



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 01.12.2016 • Jahrgang 29

Weihnachts-(Grill-)Zauber

**am 3.12.2016 ab 16:00 Uhr
im Feuerwehrhaus in Mehren**

Germknödel

vorweihnachtliche
Atmosphäre

Spezialitäten
vom Grill

Großes Spieleangebot
im Feuerwehrhaus

Für die Kinder hat
sich der Nikolaus
angekündigt

weihnachtliche
Getränke für
Jung und Alt

Do. 8. DezemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 24 € / normal 27 €
ABK ermäßigt 27 € / normal 30 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr**Konzert****RÜDIGER OPPERMANN**
30 years of excellence*Klangwelten*, 2016

Im Jubiläumsjahr gönnt sich das **KLANGWELTEN Festival** einen Rückblick auf die beliebtesten MusikerInnen der letzten Jahre, von denen viele zu **Leuchttürmen der Weltmusik** wurden. **Karawanenführer Rüdiger Oppermann** führt beschwingt, humorvoll und kenntnisreich durch das Programm.

Programm 2016:

Tata Dindin (Gambia), Enkh Jargal (Mongolei), Katajaq-Duo (Arktis), Jatinder Thakur (Indien), Rüdiger Oppermann (Europa), Mohsen Taher Sadeh / Mariam Hatef (Persien)

Rüdiger Oppermann

Der deutsche Harfenmeister, Erneuerer des Harfenspiels und internationaler Botschafter der Weltmusik überschreitet seit 40 Jahren erfolgreich die stilistischen Grenzen und hebt den Horizont der Keltischen Harfe auf ein neues Niveau. Er verbindet altirische Bardentechnik mit Ideen der asiatischen und afrikanischen Musik, mit Blues, Minimal Music, Groove, Experimenteller Musik und Jazz.

Auf jahrelangen Reisen durch Afrika und Asien hat er inten-

siv die Musik vieler Völker erlernt und ihr Leben mitgegeben. Auf seinen Harfenstil hat das deutlich abgefärbt. Anders als üblich, beschäftigt sich seine Musik weniger mit der Interpretation der vorhandenen Harfenliteratur, sondern mit genauer, intensiver, solistischer Tonformung, groovigen Rhythmen, ausgefallenen Arrangements und neuen Klängen.

Der Harfentüftler und „KlangWelten“-Erfinder ist einer der Drahtzieher der deutschen Harfenszene, welt-reisender Promoter der Harfe, Gründer und Ehrenpräsident der Harfenistenvereinigung „Freundeskreis Harfe“, Preisträger und Juror mehrerer internationaler Wettbewerbe. Auf 56 veröffentlichten Tonträgern und in über 2000 Konzerten rund um den Globus hat er Maßstäbe gesetzt für Virtuosität, Schönheit des Harfenklangs und Mut zum Experiment.

Mein Motto bleibt: Wach bleiben! Und der Utopie auf die Beine helfen.

Karibu! Gute Reise! Es geht weiter. Danke, dass Sie mir auf meiner Weltmusik-Gedankenwanderung bis hier gefolgt sind.

www.klangwelten.com

Altenkirchen
bewegt**Kultur-/Jugendkulturbüro**

Planung, Organisation & Durchführung:

Haus Felsenkeller e.V.

Altenkirchen
Westertal**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**

Sa. 10. DezemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 24 € / normal 27 €
ABK ermäßigt 27 € / normal 30 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr**Konzert**Ihre Weihnachtsfeier
Ihr Firmenevent!

Denis Wittberg & seine Schellack Solisten

Weihnachts-Konzertprogramm - Ich´ steh´ im Schnee “

Das Weihnachtskonzert von Denis Wittberg ist eine Mischung aus Hits wie z.B. "Major Tom" im Stile der 20er Jahre und Weihnachtsliedern in völlig neuem Gewand.

Ein Engel steigt hernieder zur seligen Weihnachtzeit – doch kehrt er wieder um! - warum?

Lassen Sie sich hochverehrtes Publikum weihnachtlich verzaubern.

Auch Denis Wittberg und seine Schellack-Solisten nehmen sich jedes Jahr dieses Themas an. Neun Solisten und ein Sänger tragen wie gewohnt, in souveräner Manier, weihnachtliche Musik im Stile der 20er und 30er Jahre dar.

Mit ironischem Unterton und leicht unterkühltem Charme bietet der Sänger eine Zusammenstellung von bekannten Schlagern mit brandaktuellen und zeitkritischen Texten.

Erleben Sie Werke, wie „vom Himmel hoch“ oder „...sü-

ßer die Glocken nie klingen“ nicht etwa als weltliches Werk sondern als Foxtrott im 4/4 Takt, so als wäre es in den 20er Jahren entstanden. Wie gewohnt wird Denis Wittberg von einem Ensemble ausgezeichneter Instrumentalisten, den Schellack-Solisten begleitet. Die musikalische Leitung dieser famosen Truppe liegt in den bewährten Händen von Jens Hunstein. Alle dargebotenen Arrangements sind von Martin S. Schmitt und Jens Hunstein eigens für das Ensemble angefertigt.

Mit Schlagern rund um das Thema Weihnachten. Freuen Sie sich auf Humorvolles, Besinnliches, aber auch Nachdenkliches zum Fest der Liebe.

www.wittberg.eu

Altenkirchen
bewegt**Kultur-/Jugendkulturbüro**

Planung, Organisation & Durchführung:

Haus Felsenkeller e.V.

Altenkirchen
WesterwaldInfos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118



Veranstaltungsplanung 2017

Mitteilungen der Vereine für den Veranstaltungskalender

Auch für das Jahr 2017 möchten wir anstehende Veranstaltungstermine in unserem Online-Veranstaltungskalender darstellen, der einerseits die Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf stattfindende Termine aufmerksam macht und andererseits die ansässigen Vereine bei ihrer Terminplanung unterstützen soll.

Viele dieser Veranstaltungen sind aber auch für Touristen und Gäste unserer Region interessant und sollen auch im Zusammenhang mit kommerziellen Veranstaltungen (z.B. Kino) oder Kulturereignissen in angrenzenden Verbandsgemeinden gefunden werden. Daher werden die Veranstaltungen auch automatisch auf der Internetplattform www.derwunderwald.de zu finden sein.

Zwecks Eingabe der neuen Termine möchten wir alle Vereinsvertreter bitten, uns die im Jahr 2017 anstehenden Veranstaltungstermine, Uhrzeiten, Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen - soweit diese bereits festgelegt sind -, evtl. einen Text mit weiteren Informationen zur Veranstaltung, ein Logo des Veranstalters oder auch ein Bild zur Veranstaltung **bis zum 19.12.2016** mitzuteilen. Welche Angaben im Einzelnen notwendig sind, finden Sie auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de). Die Mitteilung kann schriftlich, telefonisch, per E-mail oder Fax erfolgen. Ansprechpartner sind Frau Rebecca Seuser, Tel. 02681/85-250, Fax: 02681/85-450, rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de, bzw. Frau Cornelia Obenauer, Tel. 02681/85-249, Fax: 02681/85-449, cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de.

Nach Eingang Ihrer Termine werden wir diese auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) veröffentlichen. Des Weiteren bitten wir zu beachten, dass keine vereinsinternen Veranstaltungen (z.B. Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlung, vereinsinterne Sportwettkämpfe u.ä.) in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen werden

Darüber hinaus bitten wir um sofortige Mitteilung, sofern sich Änderungen hinsichtlich des Vereinsvorsitzenden, seiner Adresse oder Telefonnummer ergeben haben oder in nächster Zeit ergeben werden. Auch bitten wir um Mitteilung, sollte ein Verein aufgelöst worden sein. Nur so ist es uns möglich, das Vereinsregister auf einem aktuellen Stand zu halten.

Wie bisher, werden wir zu Beginn des Monats eine monatliche Veranstaltungsübersicht im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlichen. In dieser Übersicht kann Ihre Veranstaltung nur dann erscheinen, wenn Ihre Meldung bis spätestens zum 15. des Vormonats bei uns eingegangen ist. Das heißt z. B. eine Veranstaltung im Januar 2017 muss uns bis spätestens zum 15. Dezember 2016 bekannt sein.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Die europäische Kampagne rund um Abfallvermeidung und Wiederverwendung geht in die nächste Runde

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV), Europas größte Kommunikationskampagne rund um die Themen Abfallvermeidung und Wiederverwendung, geht vom 19. bis 27. November in die nächste Runde. Ziel ist es, auf die Notwendigkeit der Ressourcenschonung aufmerksam zu machen. Alternativen zur Wegwerfgesellschaft wurden 2015 durch rund 12.000 vielfältige Aktionen in über 30 Ländern aufgezeigt. Deutschland liegt in den europäischen Statistiken ganz weit oben wenn es um die Menge der Verpackungsabfälle geht. Ob To-Go-Mentalität oder überflüssige Verpackungen in Supermärkten. Es gibt viele gute Ansätze, um die Verpackungsflut einzudämmen. Akteure sind eingeladen, sich mit eigenen Aktionen am Motto „Verpackungsabfälle vermeiden“ zu orientieren. Aber auch alle anderen Themen rund um Vermeidung und Wiederverwendung sind gern gesehen.

Die Siegerehrungen 2017 finden in Barcelona statt. Am 22. November wird auf einer zentralen Veranstaltung des Bundesumweltministeriums die Abfallvermeidungswoche in Berlin eröffnet. Die Eröffnungsrede hält Bundesumweltministerin Barbara Hendricks. Über die eigenen vielfältigen Aktivitäten informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb noch gesondert. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de

Marktplatz/Tauschmarkt in der AWB Abfall-App und auf der Website

Rechtzeitig zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen seine beliebte Abfall-App und Website wiederum erweitert. „Abfallvermeidung wird im Landkreis Altenkirchen schon immer groß geschrieben und das nicht nur in der Woche zur Abfallvermeidung“, so Werkleiter Werner Schumacher. Leider landen bundesweit nach wie vor viele funktionstüchtige und zum Teil noch neuwertige Gegenstände in der Restabfalltonne oder beim Sperrabfall, weil sie nicht mehr benötigt werden.

Eine andere Person könnte möglicherweise gerade diesen nutzlos gewordenen Gegenstand sehr gut brauchen oder hat nicht die finanziellen Mittel zum Kauf des neuen Produktes. Interessierte haben die Möglichkeit, zum Ansatz der Bündelung von Angebot und Nachfrage beizutragen, indem sie den Online-Marktplatz/Tauschmarkt zur Abfallvermeidung intensiv nutzen.

Im Tauschmarkt können die Bürgerinnen und Bürger ihren Hausrat zum Verschenken und Tauschen anbieten oder aber auch gewisse Gegenstände und Sammelobjekte suchen. Beispielsweise seien an dieser Stelle Möbel, Spielzeug, Pflanzen, Elektrogeräte (funktionstüchtig) und Bücher genannt. Kommerzielle Ziele werden hierbei gerade nicht verfolgt. Mit der neuen Marktplatz-/ Tauschmarkt-Funktion in der Abfall-App bietet der AWB den Anwendern die Möglichkeit, auch auf dem Smartphone bequem ein Tauschmarkt-Inserat zu erstellen. Denn alle Gegenstände die über die Onlineplattform ein „neues Zuhause“ finden, müssen nicht aufwendig oder teuer entsorgt werden.

Alle Interessenten sind aufgerufen, mitzumachen und das Angebot zu testen.

Kinder aus der „Kita Sternschnuppe“ Fluterschen



besichtigen die Kirche in Almersbach



Die Kinder und Erzieherinnen aus der Sternschnuppe haben sich sehr gefreut, im Rahmen ihres Projektes „Erntedank“ und „St. Martin“ die Kirche in Almersbach besuchen zu dürfen.

Am Donnerstag, 20. Oktober, wurden wir von Pfarrer Triebel-Kulpe und Solveig Prusko vor der Kirche empfangen und herzlich begrüßt. Neugierig und gespannt folgten die Kinder und Erzieherinnen den Ausführungen des Pfarrers, der kindgerecht einiges zu der Kirche erzählte. Zu Beginn der Führung konnte man in Almersbach die Glocken läuten hören. Das lag daran, dass die Kinder die Glocken an- und wieder ausschalten durften. Auch der großen Kirchenorgel durften die Kinder einige Töne entlocken.

Viel Freude hatten auch alle bei dem Spiel, das Pfarrer Triebel-Kulpe vorbereitet hatte. Die Kinder sollten Gegenstände finden, die nicht in eine Kirche gehören z. B. ein Flasche Shampoo, ein Glas Nutella, ein Playmobilschiff, eine Playstation und einiges mehr.

Natürlich gab es auch Dinge zu entdecken, die dorthin gehören, wie eine Bibel, das Taufbecken, der Altar etc. Auch eine wunderschöne Krippe aus Bananenblättern faszinierte die Kinder. Mit dem Lied „Hast du heute schon Danke gesagt“ bedankten sich die Kinder und Erzieherinnen für einen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag.

Ausstellung

„Streifzüge durch die Welt der Water-Colour“



eröffnet

Die Ausstellungseröffnung „Streifzüge durch die Welt der Water-Colour“ mit Bildern von Angelika Scharbert in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen fand ein großes positives Echo.

Fast vierzig Kunstfreunde hatten sich zusammengefunden, um die Aquarelle der Malerin Angelika Scharbert aus Altenkirchen zu bestaunen.

Die Ausstellung ist seit Kurzem in den Fluren der Kreisvolkshochschule (oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen) bis Mitte Januar zu sehen und präsentiert aktuelle Aquarelle der heimischen Malerin. Es ist ein malerischer Querschnitt durch Landschaft, Blumen, Stillleben bis hin zur Architektur und figürlichen Motiven.

Die in der Ausstellung gezeigten Aquarelle sind inspiriert und geprägt durch den intensiven Bezug der Künstlerin zu ihrer Wohnumgebung an Nister und Sieg und auf Reisen gewonnenen Eindrücken in andere Landschaften - die Landschaft bekommt ein Gesicht.



Grundschule Weyerbusch erhielt Notebooks

Die Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule - ökologische Schule RLP - erhielt 25 ausgemusterte Notebooks und einen Laserdrucker der Debeka, welche durch Alois Tochenhagen und Eduard Vorrat vom Debeka-Servicebüro Altenkirchen überreicht wurden. Stellvertretend für die Schule nahm die Klasse 2 a die Computer freudig in Empfang. Oft landen ausgediente - noch voll funktionstüchtige - Laptops und PCs aus Unternehmen im Container oder beim Verwerter. Nicht so bei der Debeka.

Diese stiftete ihre insgesamt 100 ausgemusterten Laptops an acht Schulen in der Region, damit den Kindern ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Medium vermittelt werden kann. Auch der Geschäftsstellenleiter der Debeka Hachenburg, Jens Marx, freut sich: „Wie schön, dass die Laptops nun eine neue, sinnvolle Bestimmung erhalten haben“. Die Schüler und Schülerinnen sprachen ihren Dank durch ein gemeinschaftliches, bunt gestaltetes „Dankeschön Debeka“ aus. Die Schulleiterin, Anke Gille, bedankte sich herzlich mit der Klassenleiterin, Janka



Von links hinten: Alois Tochenhagen und Eduard Vorrat (beide Debeka), Anke Gille (Schulleiterin), Janka Steinhagen (Klassenleiterin) und die Klasse 2 a

Steinhagen, und ihren Schülerinnen und Schülern, für diese bildungsfördernde und ökologische Aktion der Debeka.



Neue Trainingsanzüge für Feuerwehr gespendet

Unternehmen aus Altenkirchen fördert die Gesundheit Ihrer Feuerwehr



Von rechts: Patrick Müller (Organisator), Volker Hammer (Hammer GmbH), Erik Pfeiffer (1. Vorsitzender Förderverein Fw. Berod e.V.), Frank Euteneuer (1. Vorsitzender Förderverein Fw. Altenkirchen e.V.), Florian Wannemacher (Förderverein Fw. Altenkirchen e.V.), Oliver Euteneuer (Beisitzer Förderverein Fw. Berod e.V. & Wehrführer), Lars Bieler (Beisitzer Förderverein Fw. Altenkirchen e.V. & stv. Wehrführer)

Nach einem Einsatz im Jahre 2015 entstand die Idee, Wechselkleidung für Feuerwehrleute anzuschaffen. Einige Feuerwehrleute beschäftigten sich mit der Umsetzung und konnten mit Volker Hammer (mit der Firma Intersport Hammer aus Altenkirchen)

einen Partner finden. Durch eine Spende dieser Firma und die Zusammenarbeit mit den Fördervereinen konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden. Im Laufe des Jahres wurden Trainingsanzüge mit T-Shirts und Handtüchern angeschafft. Der Förderverein der Feuerwehr Altenkirchen e.V. und der Förderverein der Feuerwehr Berod e.V. stellen ihrer Feuerwehr jeweils 10 Sätze zur Verfügung. Selbstverständlich können alle eingesetzten Einsatzkräfte auf diese Wechselkleidung zurückgreifen.

Hauptsächlich sollen die Atemschutzgeräteträger von diesen Anzügen profitieren, wenn sie nach einem schweißtreibenden Einsatz die Möglichkeit erhalten, trockene Bekleidung anzuziehen. Dies ist unabdingbar um z. B. Erkältungen und Infektionen vorzubeugen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Anzüge offiziell durch die Fördervereine den Löschzügen Altenkirchen und Berod zur Verfügung gestellt.

Die Anwesenden dankten ausdrücklich Volker Hammer, dem Geschäftsführer der Firma Intersport Hammer GmbH, für die großzügige Unterstützung. Bei dem kräftezehrenden Brand in Mammelzen am 13.11.2016 kamen die Anzüge bereits das erste Mal zum Einsatz.

Die Fördervereine bestehen aus passiven Mitgliedern und in der Regel aus den Aktiven der Feuerwehren. Die Gelder zur Unterstützung der Feuerwehren erhalten sie aus Spenden, Aktivitäten wie z. B. Ausrichten von Tagen der offenen Tür und Mitgliedsbeiträgen. Auf den Internetseiten der Fördervereine (www.feuerwehr-altenkirchen.de & www.feuerwehr-berod.de) können Sie sich weiter über die Arbeit informieren. Wir freuen uns auf Sie!



ADVENTSBASAR

IM DRK SENIORENZENTRUM ALTENKIRCHEN

Draußen stürmte es, und der Wind versuchte, die noch restlich vorhandenen Blätter von den Bäumen zu fegen. Doch davon war im DRK Seniorenzentrum nichts zu spüren. Viele Ständler waren gekommen und verliehen dem Basar, der in wohliger Atmosphäre im Hause ausgerichtet wurde, mit ihren zum größten Teil selbst hergestellten oder gebastelten Waren ein farbenfrohes vorweihnachtliches Kleid. Neben frischen Adventskränzen und Gestecken gab es alles vom Imker Holzschnitzereien jeglicher Art, Krippen, Gestricktes, Schmuck, sowie selbstgemachtes aus der Küche und vieles andere mehr.

Die vielen Besucher zeigten sich äußerst zufrieden ob der guten Qualität und Vielfalt der angebotenen Waren, die zudem zu wirklich akzeptablen Preisen angeboten wurden. Es ginge auf diesem Adventsbasar nicht um Kommerz, sondern darum, heimischen Anbietern eine Plattform zu bieten, um sich in der Region einem breiten Publikum vorstellen zu können, so Andreas Artelt, Heimleiter des DRK Seniorenzentrums. Ihm sei es wichtig, dass die Öffentlichkeit ins Haus komme, damit auch die ihm anvertrauten Bewohner, die überwiegend nicht mehr in der Lage sind, Weihnachtsmärkte außer Haus zu besuchen, dieses Flair des weihnachtlichen Treibens weiter auch erleben können.

Ein wirklich schöner Basar, bei dem auch das ein oder andere Schwätzchen bei Kaffee und Waffeln mit heißen Kirchen gehalten werden konnte. Gäste und Aussteller betonten, dass sie gerne auch im neuen Jahr wieder mit von der Partie wären.



Am 10.11.2016 kam Sankt Martin hoch zu Ross und eine große Kinderschar der Kindertagesstätte „Arche“ in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern, Frau Christa Hülppusch, Leiterin der Kita und Frau Eicher ins Theodor-Fliedner-Haus. Mit ihren vielen schönen, selbstgebastelten Laternen zauberten sie eine wundervolle Stimmung.

In Begleitung des Posaunenchores Christlicher Verein Junger Menschen aus Altenkirchen, sangen die Kinder ihr Lieder. Zur großen Freude der Bewohnerinnen und Bewohner kamen die Kinder auch zu ihnen in die Eingangshalle. Hier konnten die Laternen aus der Nähe bestaunt werden. Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder die vielen Komplimente entgegen und freuten sich auf eine kleine Belohnung.

Zum Ausklang des schönen Abends spielte der Posaunenchor noch einige Lieder für die Bewohner, die bei einem Glas Punsch oder Glühwein den Klängen lauschten. Vielen herzlichen Dank an die Kindertagesstätte „Arche“, Sankt Martin und den Posaunenchor.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 3./4. Dezember 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
 dienstlich 02688/951681-80
 Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen**Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP: Peter GmbH, Kirchstr. 9,
 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettensen 02224/17222

**Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen
 unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die
 sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen
 und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche
 Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 1. Dezember 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 5. Dezember 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 2. Dezember 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 5. Dezember 2016, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 3. Dezember 2016 (Weihnachtsevent)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Samstag, 3. Dezember 2016, 13 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 2. Dezember 2016, 19 bis 21 Uhr (Übung)

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

Am Samstag, 12. November 2016, trafen sich nach „Einladung“ im Mitteilungsblatt wieder 24 engagierte, freiwillige Helfer (darunter auch fünf junge Asylbewerber aus Afghanistan und dem Irak) zu

einem Arbeitseinsatz auf dem Almersbacher Friedhof. Um Personalkosten einzusparen, die letztlich in die Kalkulation der Friedhofsgebühren einfließen, hatte sich die fleißige Gruppe der freiwilligen Helfer auch in dieses Mal zur Aufgabe gemacht, die riesigen Mengen an abgeworfenem Laub aufzunehmen und zu entsorgen. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geräte des Almersbacher Bauhofes sowie mitgebrachter privater Gerätschaften waren die Flächen und Wege des Friedhofs gegen Mittag wieder einmal „laubfrei“. Der bereitgestellte 30 cbm-Container war nach getaner Arbeit bis an den Rand gefüllt.

Nach der Arbeit waren alle am Arbeitseinsatz Beteiligten zu einem deftigen und leckeren Linseneintopf mit Würstchen (für unsere islamischen Helfer natürlich Rindswürstchen) und Erfrischungsgetränken ins Hotel zum Eichhahn in Almersbach eingeladen.



Ein Teil der Helfer fehlt leider auf dem Foto. Foto: Klaus Quast

An dieser Stelle wieder allen fleißigen Mitwirkenden einen herzlichen Dank für den Einsatz ihrer Freizeit, womit wiederholt ein Beitrag zur Senkung der Unterhaltungskosten des Friedhofs geleistet werden konnte.

Klaus Quast, Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt. Dem Verbandsvorsteher, dem ihn stellvertretenden Verbandsvorsteher sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 5. Dezember 2016, bis Dienstag, 13. Dezember 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 22.11.2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister



Almersbach

Erstellung eines Kalenders

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund des großen Erfolgs der Fotopräsentation über Almersbach im Sommer dieses Jahres haben wir uns entschlossen, einen Kalender 2017 (Monatskalender) mit Almersbacher Fotomotiven herstellen zu lassen. Der Kalender wird ein Ausmaß von ca. 28 x 21 cm haben und bei einer Mindeststückzahl von 40 Exemplaren ca. 5 €/Kalender kosten. Die Erstellung des Layouts hat unser ehemaliger Mitbürger Hans-Helmut Schürg aus Kroppach übernommen.

Bei Interesse an der Bestellung eines Kalenders bitte ich Sie/Euch, sich mit Herrn Schürg, Tel.02688-989951, oder E-Mail: helmut.schuerg@t-online.de bzw. Ortsbürgermeister Klaus Quast, Tel.02681-1556, bzw. E-Mail: kucquast@aol.com bis **spätestens 10. Dezember 2016** in Verbindung zu setzen.

Wie bereits oben erwähnt, erfolgt die Herstellung des Kalenders nur ab einer Gesamtnachfrage von mind. 40 Stück.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier 2016

Liebe Almersbacher Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **Sonntag (2. Advent), 4. Dezember 2016, 15 Uhr, im „Hotel zum Eichhahn“, Almersbach, statt.**

Hierzu eingeladen sind - wie in jedem Jahr - alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe-/Lebenspartner. Die persönlichen Einladungen wurden zwischenzeitlich zugestellt. Sollte eine teilnahmeberechtigte Mitbürgerin/ein teilnahmeberechtigter Mitbürger versehentlich keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte ich diese Mitteilung als Einladung zu betrachten.

Auch in diesem Jahr haben wir ein kleines, unterhaltsames Programm zusammengestellt. Herr Pfarrer Triebel-Kulpe hält für uns eine weihnachtliche Andacht. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von zwei jungen „Künstlerinnen“ mit ihren Keyboards.

Der Ortsgemeinderat und ich freuen uns wieder auf einen gemütlichen Nachmittag im fröhlichen Kreis bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Soweit noch nicht geschehen, erbitte ich die Anmeldungen kurzfristig per Tel. 1556 oder E-Mail KuCQUAST@aol.com

Herzliche Grüße

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Bachenberg

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Bachenberg hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 5. Dezember 2016, bis Dienstag, 13. Dezember 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 17.11.2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister



Berod

■ Es wurden Lampen gefunden

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

innerhalb der Ortsgemeinde Berod wurden auf gemeindeeigenen Flächen zwei Lampen gefunden.



Die Eigentümer können sich bei der Ortsbürgermeisterin (Tel. 0176/50102408) melden.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Senioren-Weihnachtsfeier 2016

Liebe Beroder Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier findet am Samstag, 10.12.2016, ab 14 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe-/Lebenspartner herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein wunderschönes Nachmittag-Programm bei Kaffee und leckerem Kuchen.



Lasst Euch überraschen! Der Ortsgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein freut sich, mit Euch einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen zu können.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin
Karin Puderbach, 1. Vorsitzende Heimatverein

■ Kinder-Weihnachtsfeier 2016



Liebe Beroder Kinder,

die diesjährige Kinder-Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 11. Dezember 2016, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Kinder, deren Eltern und Großeltern sowie Freunde und Bekannte

herzlich eingeladen. Der Nikolaus hat seinen

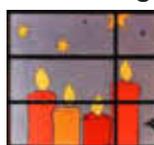
Besuch bereits angekündigt und wird jedes Kind (schulpflichtig und nicht schulpflichtig) mit einem Geschenk überraschen.

Auf Euer Kommen freuen sich der Ortsgemeinderat und der Heimatverein.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin
Karin Puderbach, 1. Vorsitzende Heimatverein

Birnbach

■ Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein



Bereits zum neunten Mal wird es in Birnbach einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und der Dorfverein „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An allen Abenden (bis zum 24. Dezember) werden um 18 Uhr - nach dem Glockengeläut - bei den entsprechenden Häusern (Ausnahmen davon sind

fettgedruckt!) die „Kalender-Fenster“ geöffnet. Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei. Alle Interessierten sind eingeladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus. Den Auftakt-Abend bildet diesmal der gemeinsame „Kalender“ mit Hemmelzen am Stollen.

Adventsfenster-Plan:

1. Treffen am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen/ Gemeinsamer Kalendertag mit Hemmelzen!

2. Familie Wendel, Kirchstraße 10

3. Familie Kley, Kirchstraße 11

4. Familie Land, Auf dem Berg 8

5. Familie Breikreuz, Auf der Höhe 23

6. Nikolaus-Treff an der Hütte am Sportplatz/ Dorfverein „Wir in Birnbach“

7. Pianohaus Krämer, Kölner Straße 12

8. Kinderhof Hasselbach, Kirchstraße 47

9. Familie Velten, Bergstraße 22

10. Familie Sommer, Kölner Straße 3

11. Familie Marenbach, Kirchstraße 24

12. —

13. Familie Stroh, Kirchstraße 19

14. Kindergarten Birnbach, Kirchstraße 33

15. Familie Hahn-Hassel, Schwalbenweg 12

16. Familie Adam, Bergstraße 20

17. Familie Mertin/Schuster, Friedhofsstraße 2

18. Musikalisches Fenster in der Kirche - Dorfverein „Wir in Birnbach“

19. Familie Schmidt, Zum Heisterholz 23

20. Barbara Schmidt-Reifenrath, Kirchstraße 4

21. Familie Malmedie, Auf der Höhe 20

22. Antje Marenbach, Kirchstraße 28

23. Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23

24. Kirche Birnbach: **Gottesdienste 15/17 und 23 Uhr.**

Eventuelle Veränderungen sind aktuell unter www.kirchengemeinde-birnbach.de einsehbar.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
2. Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an den Gebäuden im Sanig 1
3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Birnbach

4. Erschließung des Baugebietes „Auf dem Berg IV“ Erhebung einer 2. Vorausleistung auf den einmaligen Erschließungsbeitrag gemäß § 133 Abs. 1, Abs. 3, Satz 1 BauGB
5. Bauantrag auf Abbruch einer Scheune sowie Errichtung einer Garage und eines Carports mit Terrasse
6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
7. Elektroinstallation der Grillhütte
8. Überstand Grillplatz an der Grillhütte
9. Auswertung der Geschwindigkeitsmessung
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister



■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. Oktober 2016

Ortsbürgermeisterin Reinhilde Lichtenthäler verpflichtete eingangs der Sitzung gemäß § 30 Absatz 2 GemO die nachrückenden Ratsmitglieder Ulrike Becker und Andrea Beyer vor ihren Amtseintritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 2 erklärte Veit Uellenberg schriftlich seinen Rücktritt als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, da er am 25. Juli 2016 zum Beigeordneten vom Ortsgemeinderat gewählt wurde.

Anschließend erfolgten Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss. Da Anja Lindscheid und Klaus Jansen ihre Ratsmandate niedergelegt haben - sie waren zugleich Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss - und Veit Uellenberg schriftlich seinen Rücktritt aus dem Rechnungsprüfungsausschuss erklärt hat, wurden Ergänzungswahlen erforderlich. Der Ortsgemeinderat wählte in offener Abstimmung Ulrike Becker, Andrea Beyer und Jan Lichtenthäler als Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Nächster Beratungsgegenstand war die Instandsetzung eines Teilstückes Wirtschaftsweg „Unter den Eichen“. Im Rahmen der Bauarbeiten an der K 24 in Ersfeld, welche durch die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, fertiggestellt werden, sollen die Arbeiten für die Instandsetzung des Wirtschaftsweges „Unter den Eichen“ ausgeführt werden. Die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, hat ein Angebot für diese Arbeiten abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 7.883,73 € inklusive Mehrwertsteuer. Der Auftrag für die o.g. Arbeiten wurde an die Firma G. Koch GmbH & Co. KG vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ersfeld nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe. Dieser wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Ersfeld wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat.

Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler den Ortsgemeinderat über die Kosten der Seniorenfeier, den Stand der Bauarbeiten an der K 24, den geplanten Rückschnitt des Baumbestands „Unter den Eichen“ sowie die defekte bisherige Weihnachtsbeleuchtung mit Ersatzbeschaffung.

Unter Punkt Verschiedenes beschloss der Rat, am Samstag, 19. Dezember 2016, den Ortsgemeindeplatz weihnachtlich zu schmücken.



■ Der heilige Martin in Fiersbach

Auch in diesem Jahr haben die Ortsgemeinde Fiersbach und der Förderverein der Ortsgemeinde Fiersbach zu einem Laternenumzug durch unser schönes Dorf geladen. Viele Erwachsene, Jugendliche und 28 Kinder sind der Einladung gefolgt, und so konnte der Umzug angeführt von St. Martin hoch zu Ross starten.

An einigen Stellen im Dorf wurde eine kleine Pause eingelegt, um gemeinsam mit musikalischer Begleitung traditionelle St. Martinslieder zu singen.

Besonders bemerkenswert waren auch in diesem Jahr wieder die zahlreichen bunten Laternen, die für ein farbenfrohes Lichterspiel gesorgt haben.



Dieses Lichterspiel wurde dank der vielen Lichter und Kerzen an den Häusern unserer Dorfbewohner feierlich untermalt. Sogar der heilige Petrus hatte ein Einsehen und vertrieb den Dauerregen des Tages nur wenige Stunden vor dem Start. Nach dem Umzug haben sich alle am Lagerfeuer gewärmt, mit Glühwein und Kinderpunsch sowie einer Kleinigkeit zum Essen gestärkt und den Abend mit interessanten und heiteren Gesprächen ausklingen lassen.



Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, der Darstellerin des St. Martins und ihrem Pferd, der Musikgruppe sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern die den Laternenumzug der Ortsgemeinde Fiersbach auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Ortsgemeinde Fiersbach
und Förderverein Dorfgemeinschaft Fiersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde am 1. Dezember 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Fiersbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser

Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Fiersbach, 1. Dezember 2016
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ St.-Martins-Feier

Am 11.11. fand in der Halle von Michael Bahlo eine kleine St.-Martins-Feier statt. Trotz fehlender Kinder waren die von Helmut Vollmer gespendeten Weckmänner ganz schnell weg. Es war eine sehr gemütliche Runde. Wir sind gewärmt worden vom heißen Glühwein. Steffen Wesser und Tom Dams spendeten Würstchen und Brötchen und rundeten somit das leibliche Wohl ab.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Einladung zum Kreativ-Café

Am 15.12.2016, 15 Uhr, wird im Brunnenhaus wieder fleißig gebastelt, Handarbeit gemacht oder gemalt. Jeder, der daran Interesse hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

Dieses Mal soll es außer Kaffee noch Plätzchengen geben. Bitte mitbringen! Vielen Dank.

2017 geht es mit dem Café weiter an folgenden Terminen: 19.01.2017, 16.02.2017 und 16.03.2017.



Hasselbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 3. November 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG); Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs.

22 UStG. Die Ortsgemeinde Hasselbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Staats über folgende Themen: **Straßenbeleuchtung**

Für die Ortsgemeinde Hasselbach ist die EnergieNetz Mitte GmbH, Kassel, mit der Zweigniederlassung in Wissen zuständig. Die Wartungsverträge für die Straßenbeleuchtung wurden mit der EAM-Gruppe abgeschlossen, wogegen die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung durch die Energieversorgung Mittelrhein AG erfolgt. Die Abrechnung der Stromlieferung erfolgt aufgrund „fiktiver“ Verbrauchsrechnungen. Es gibt in der Regel keine Verbrauchszähler. Hierzu liefert der Stromnetzbetreiber (z.B. EAM) das Zahlenwerk, in dem die Anzahl der Leuchten mit der Leistung (Wattzahlen) und der Leuchtdauer hochgerechnet wird (Schätzverfahren). In einigen Gemeinden ist der Stromverbrauch extrem gestiegen. Um dies zu verifizieren, wurden die vom Stromnetzbetreiber an den Stromlieferanten übermittelten Grundlegenden Daten für die Abrechnung der Straßenbeleuchtung angefordert. Sobald der Verwaltung die Daten vorliegen und diese ausgewertet sind, werden die Ortsgemeinden entsprechend informiert.

60-Liter-Biotonne für das Bürgerhaus

Die Abfallwirtschaftsbetriebe haben das Bürgerhaus der Ortsgemeinde Hasselbach mit einer 60-Liter-Biotonne ausgestattet. Da für das Bürgerhaus keine Biotonne erforderlich ist, möchte die Ortsgemeinde eine Entbindung der Aufstellpflicht geltend machen. Der Biomüll der Ortsgemeinde wird auf einem Komposthaufen gelagert, der 2 bis 3 mal im Jahr vom Bauhof der Verbandsgemeinde auf Kosten der Ortsgemeinde abgefahren und umweltgerecht entsorgt wird.

Vollzug des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG)

Natura 2000-Bewirtschaftsplanung für FFH-Gebiete

Mit Schreiben vom 04.10.2016 teilte die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord mit, dass die erforderlichen Maßnahmen für das FFH-Gebiet „Leuscheider Heide“ und deren Überwachung im Hinblick auf den Erhaltungszustand der natürlichen Lebensraumtypen und Arten im Rahmen von Bewirtschaftungsplänen durch die SGD Nord als obere Naturschutzbehörde festgesetzt werden.

Die Sperrung eines Wirtschaftsweges war der nächste Beratungsgegenstand. Aus gegebenen Anlass denkt der Ortsgemeinderat darüber nach, ob es sinnvoll und erforderlich ist, für den Landwirtschaftsweg „Alte Straße“ eine permanente Absperrung für den allgemeinen Verkehr zu verfügen, um die Verkehrsführung so zu gestalten, dass nur noch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge diesen Weg befahren dürfen.

Zuerst sollen die Kosten für die notwendige Beschilderung ermittelt werden. Aus diesem Grund wird die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats vertagt. Unter Punkt 5 wurde über die Instandsetzung eines Wirtschaftsweges beraten. Der Wirtschaftsweg zwischen dem Eitorfer Weg und dem Verbandsgemeindeverbindungsweg Richtung Acker ist sanierungsbedürftig. Hierzu wurde eine Ortsbesichtigung mit Herrn Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung durchgeführt. Herr Gehrman hält den erforderlichen Aufwand für zu gering, um ein Leistungsverzeichnis zu erstellen.

Der Ortsgemeinderat entschied sich nun einstimmig dafür, von geeigneten Unternehmen Angebote einzuholen. Nach deren Prüfung entscheidet der Ortsbürgermeister nach Rücksprache mit den Beigeordneten, an wen der Auftrag vergeben wird.

Anschließend standen Spielplatzangelegenheiten auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinderat diskutierte über die Notwendigkeit einer Zaunanlage entlang des Bachlaufs am Spielplatz. Da die Wassertiefe in diesem Bach im Jahresverlauf bei 6 - 10 cm (aktuell 6 cm) liegt und eine Zaunanlage auch spielende Kinder nicht davon abhalten kann, das Gewässer zu betreten und auch ein gewisses Gefahrenpotential für spielende Kinder mit sich bringt, wurde hierzu folgender Beschluss gefasst: Der Ortsgemeinderat ist nicht der Ansicht, dass in dem Bereich des Bachlaufs am Spielplatz eine Zaunanlage bei einer im Jahresverlauf vorhandenen Wassertiefe von 6 - 10 cm erforderlich ist und sieht daher die Verhältnismäßigkeiten nicht gewahrt. Dem Bau einer Zaunanlage entlang des Bachlaufs am Spielplatz wurde somit nicht zugestimmt.

Weiterhin befassten sich die Ratsmitglieder mit der Rasensportanlage, die seit nunmehr 16 Monaten von der FSG Hasselbach-Werkhausen nicht mehr genutzt wird. Die Ortsgemeinde Hasselbach hat aus ihrer Verantwortung heraus dafür Sorge getragen, dass die Rasensportanlage nach wie vor intakt und auch gut bespielbar ist. Somit nutzen noch die Kinder und Jugendlichen sehr gerne die Möglichkeit, auf dieser Anlage zu spielen.

Nun möchte die FSG die Rasensportanlage gerne ihren Wünschen entsprechend aufarbeiten. Unter der Voraussetzung, dass dadurch für die Ortsgemeinde keinerlei Kosten entstehen, wird es der FSG gestattet, nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister die Rasensportanlage wunschgemäß aufzuarbeiten, woraus allerdings kein Rechtsanspruch in irgendeiner Weise abgeleitet werden kann.

Unter Punkt Verschiedenes wurde der Termin für die diesjährige Weihnachtsfeier der Ortsgemeinde auf den 4.12.2016 (zweiter Adventssonntag) festgelegt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde sich erkundigt, warum am Spielplatz kein Abfallbehälter aufgestellt ist oder wird. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass es aus der Erfahrung heraus nicht ratsam sei, dort einen Müllbehälter aufzustellen, da die Gefahr bestehe, dass dort auch Hausmüll entsorgt werde, dessen Beseitigung dann zu Lasten der Ortsgemeinde gehe.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Seniorenfeier in Helmenzen am 11. Dezember

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

am Sonntag, 11. Dezember, findet ab 14.30 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen unsere diesjährige Seniorenfeier statt. Hierzu sind alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein kurzweiliges Programm in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Dorf- und Flursäuberung in Helmeroth

Wie alljährlich im Herbst trafen sich viele Helmerother Bürgerinnen und Bürger am 19.11.2016 zur Dorf- und Flursäuberung im gesamten Gemeindegebiet. Auch fünf Asylsuchende halfen kräftig mit bei der Müllsammlung an den Straßenrändern.



Die Dorfplätze in Helmeroth und Flögert sowie Gullis wurden gereinigt und Äste an den Straßenrändern zurückgeschnitten. Zudem erfolgte eine gründliche Reinigung des Friedhofes und rund um das Heimathaus. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle Helferinnen und Helfer bei einer kräftigen Gulaschsuppe und Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die fleißig mitgeholfen haben, unsere Ortsgemeinde „winterfertig zu machen“ und ihre Traktoren mit Anhängern und sonstige Arbeitsgeräte kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 30. September 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder zunächst mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Hemmelzen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Anschließend stand die Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Tagesordnung. Eine Familie aus dem Nachbarort beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Gemarkung Hemmelzen, Flur 11, Flurstück Nr. 57/2 (Mühlenstraße 20). Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Mühlenstraße“ der Ortsgemeinde Hemmelzen und widerspricht in der beantragten Form den Festsetzungen des Bebauungsplans. Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist eine Abweichung geplant:

- Festsetzung laut Bebauungsplan: Flachdächer sind nicht zulässig.
- Abweichung: Errichtung eines Flachdaches auf der Garage sowie zwei Flachdächer auf den beiden Zwerchhäusern und im Esszimmerbereich des Erdgeschosses.

Hinweis: Die beantragte Abweichung ist städtebaulich zu vertreten, da es sich lediglich um eine gestalterische Vorschrift handelt.

Der Rat stimmte der beantragten Befreiung gem. § 31 Baugesetzbuch (BauGB) zu. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wird hergestellt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Bischoff die Ratsmitglieder wie folgt:

- Am 17.08.2016 erfolgte eine ausführende Hydrantenkontrolle in der Ortsgemeinde Hemmelzen, ausgeführt von der freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch. Hier wurden alle 29 im Ort befindlichen Hydranten auf ihre Funktionalität und Zugänglichkeit überprüft. Die dabei ausgemachten Auffälligkeiten wurden an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen weitergegeben. Der Ortsbürgermeister als auch der gesamte Ortsgemeinderat bedankten sich bei der freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch für diese überaus wichtige Maßnahme.
- Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2016 ist für eine Fläche von 5.609,15 qm mit einer Summe von 2.692,39 € festgesetzt und angefordert worden. Das entspricht einem Faktor von 0,48 €/qm.

- Der Weg am Mühlenberg, der durch den Staatsforst führt und durch Abfuhr- sowie Rückarbeiten stark beschädigt wurde, ist wieder hergestellt worden.

- Nachdem der örtliche Spielplatz abgerissen worden ist, denkt man über eine Erweiterung der Beleuchtung des Areals nach. Eine Ausweitung wird angestrebt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden im Rat folgende Themen erörtert:

- Die bestellten Spielgeräte für die Erneuerung des Spielplatzes sind größtenteils angeliefert worden. Der Bau des Areals hat begonnen. Um die Kosten hierfür so gering wie möglich zu halten, werden alle Bürger der Ortsgemeinde Hemmelzen aufgerufen, sich an den Tätigkeiten zu beteiligen.

- Die für die Ortsgemeinde bestehenden Hebesätze bleiben für das kommende Jahr 2017 unverändert.

- Ein Rückschnitt von im Ort befindlichen Sträuchern wird angestrebt. Ein genauer Termin hierfür wird noch mitgeteilt.

- Der Vorschlag eines Ratsmitglieds, eine Hundetoilette aufzustellen, fand keine Zustimmung, da die Ortsgemeinde keinen Gemeindegarten hat und weder der Ortsgemeinderat noch der Ortsbürgermeister bereit sind, die Hundetoilette regelmäßig zu leeren und die Beutel nachzufüllen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Hundebesitzer angehalten sind, selbst einen Beutel mitzunehmen, um die Hinterlassenschaften des Hundes einzusammeln und diese auch Zuhause zu entsorgen. So bleiben die Wegeränder und auch die Schuhe usw. sauber.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde um Auskunft über den Ausbau der K 15 gebeten. Der Vorsitzende konnte hierzu keine detaillierten Informationen weitergeben. Der Ausbau befindet sich in der Planung. Ein Datum für den Beginn der Arbeiten kann noch nicht genannt werden. Sollte sich demnächst hierzu etwas Aussagekräftiges ergeben, wird der Ortsgemeinderat bei der nächsten Sitzung darüber informieren.

Heupelzen

■ Hoijbelscher Gemeinschaft

Termine:

- Samstag, 10.12.16, ab 19 Uhr - Nikolausabend „mal anders“ (Lasst Euch überraschen!) für alle Hoijbelscher und HC-Mitglieder. Veranstalter: Hobby-Club

- Montag, 12.12.16, ab 15 Uhr - Adventskaffe für die Hoijbelscher Frauen mit Vortrag der Polizei: Wie schütze ich mich vor Kriminalität? Veranstalter: Gemeinderatsfrauen

- Freitag, 16.12.16, ab 19 Uhr - 4. Hoijbelscher Dämmerchen. Veranstalter: Hobby-Club

Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus „Helenenhof“ statt.

Idelberg

■ Umweltsünde in Idelberg



Ein Gemeinderatsmitglied stieß beim Spaziergang im Idelberger Wald durch Zufall auf dutzende, illegal entsorgte, Spirituosenflaschen (Schnaps, Wein, Sekt, Whisky usw.).

Diese waren unterhalb des Wohnhauses einer älteren Dorfbewohnerin entsorgt worden.

Es sollen Recherchen erfolgen, wer diese massive Umweltsünde zu verantworten hat, um dieses Vergehen zur Anzeige bringen zu können.



Ingelbach

■ Seniorenfeier

Die diesjährige Seniorenfeier der Sängervereinigung Ingelbach findet am Sonntag, 04.12.2016, ab 14 Uhr in der „Gaststätte Krack“ statt.

Alle Bürger und Bürgerinnen ab 70 Jahre sind mit Partner recht herzlich eingeladen.

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. September 2016

Zunächst stimmte der Ortsgemeinderat in dieser Sitzung gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 26.100 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

Neugestaltung Beet Hauptstraße
(BuSt.: 551001.00.523100) 2.100 €
Malerarbeiten Friedhofshalle
(BuSt.: 553001.00.523130) 1.000 €
Brückeninstandsetzung Gieleroth
(BuSt.: 555901.00.523380) 23.000 €
Gesamtbetrag der Übertragungen 26.100 €
Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln i.H.v. 768.969,38 €.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Ingelbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Des Weiteren stand die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ zur Beratung.

Die Gebühren für die Nutzung des Hauses wurden letztmals im Jahr 2001 festgelegt. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen und der Erneuerung der Außenanlage ist die Änderung der vorgenannten Satzung nun erforderlich geworden. Hierüber wird in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung beschlossen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Vorsitzenden zu beauftragen, die genauen Umsätze der Ortsgemeinde zu klären und darzustellen. Des Weiteren soll die Verbandsgemeindeverwaltung in die neu zu beschließende Satzung für das Dorfgemeinschaftshaus eine eventuelle gesetzliche Umsatzsteuerpflicht aufnehmen.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Vohl den Ortsgemeinderat über folgende Punkte:

- Einwohnerstatistik: Einwohner mit Hauptwohnsitz in Ingelbach per 30.06.2016 = 529 Einwohner gegenüber 31.12.2015 = 538 Einwohner
- An dem Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses wurde ein neues Gelände von der Fa. Alexander Klassen aus Ingelbach montiert. Die Kosten betragen 833 €.
- Am Bahnhofsgelände wurde eine Straßenlampe beschädigt. Der Schaden wurde polizeilich erfasst. Ortsbürgermeister Dirk Vohl kümmert sich um die weitere Abwicklung des Schadens.
- Am 09.03.2017 wird der Ortsgemeinderat über den Haushalt für das Kalenderjahr 2017 tagen.
- Am 05.12.2016 findet die nächste Ortsgemeinderatssitzung statt. In dieser Sitzung soll über die Investitionen für den nächsten Haushalt gesprochen werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die Leiterin des örtlichen Kindergartens Frau Katja Orfgen hat beim Ortsbürgermeister Dirk Vohl angerufen und diverse Missstände angezeigt, zum Beispiel ein altes Wohnmobil wurde in der direkten Nachbarschaft abgestellt, außerdem wurde das Hochbeet auf dem Kindergartenengelände verwüstet, und es wurden gebrauchte Kinderwindeln auf dem Gelände entsorgt.
- Der Weihnachtsbaum der Ortsgemeinde soll auch dieses Jahr wieder aufgestellt werden. Auch hier können sich freiwillige Helfer gerne bei Claus Weber melden.
- Der Gottesdienst anlässlich des Weihnachtsfestes findet am 18.12.2016 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Beginn ist 17 Uhr. Ausrichter ist in diesem Jahr die Ortsgemeinde.
- Im Bushäuschen im Oberdorf ist die Sitzbank defekt und muss instandgesetzt werden.
- Hundesteuersatzung: Die Satzung soll an aktuelle Richtlinien (Gesetze) angepasst werden. Außerdem soll die Satzung um das Merkmal „gefährliche Hunde“ ergänzt werden. Diese Neuerungen sollen für die nächste Gemeinderatssitzung am 05.12.2016 von der Verbandsgemeindeverwaltung vorbereitet werden.
- Die neue WKA-Wasserleitung (Wasserversorgung Kreis Altenkirchen) von Altenkirchen nach Ingelbach ist weitestgehend fertig gestellt. Derzeit wird die Dichtigkeit getestet.
- Ratsmitglied Claus Weber informierte den Rat darüber, dass Hunde ständig ihr Geschäft auf dem Sportplatzgelände verrichten. Es wurde darauf hingewiesen, dass ab sofort jeder weitere Vorfall zur Anzeige gebracht wird.

Die Landwirte stellen ebenfalls fest, dass immer mehr Hunde ihr Geschäft auf den Viehweiden verrichten. Dies ist nicht nur ein hygienisches Problem, den Kot im Futter „das will keiner“, daneben besteht vielmehr die Gefahr, dass Kühe - aber auch andere Tiere, wie Pferde, Schafe oder Ziegen - sich mit Parasiten infizieren, wenn sie den Hundekot fressen.

Daher eine Aufforderung an alle Hundebesitzer, darauf zu achten, dass ihr Hund sein Geschäft nicht auf den Viehweiden verrichtet.



Kettenhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. September 2016

Zu Beginn der Sitzung wurde über Spielplatzangelegenheiten beraten. Der ehemalige Lagerplatz des Rasenschnittes am Rand des Bolzplatzes wurde zwischenzeitlich entfernt.

Über die zukünftige Verbringung des Rasenschnittes von Spiel- und Bolzplatz wurde schon mehrmals beraten. In der heutigen Sitzung wurden Gedanken wie das Mulchen der Flächen oder das Verbringen des Rasenschnittes auf einen entfernt liegenden Platz nach eingehender Diskussion verworfen. Der Ortsgemeinderat beschloss, den Lagerplatz im südöstlichen Bereich des Spielplatzes am Schotterweg anzulegen.

Die in der Sitzung am 25. April 2016 angesprochenen Tornetze sollen noch nicht erneuert werden.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Rat einer Änderung der Friedhofsatzung zu.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen. Durch abfließendes Oberflächenwasser sind Schäden an dem Schotterweg von der Gemeindestraße „Auf dem Treppchen“ Richtung ehemaligem Wasserbassin entstanden. Der Ortsgemeinderat beschloss hierzu, den Schotterweg mit Quergänge zur Längssickerung entlang der Anwesen Höller und Grzenia auszubessern.

Außerdem sollen eine Quersickerung und zwei Überhöhungen zur Wasserableitung eingebaut werden. Für diese Maßnahmen liegt eine Kostenschätzung der Firma Berg, Heupelzen, über ca. 1.500 € vor.

Entlang der Wirtschaftswege müssen auf den Wegeparzellen stehende Gehölze zurückgeschnitten und teilweise abgeholzt werden. Anlässlich einer Ortsbegehung sollen die notwendigen Maßnahmen (Bäume und Sträucher) markiert und im Winterhalbjahr zurückgeschnitten bzw. gefällt werden.

Ferner stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Beratung. Die Ortsgemeinde Kettenhausen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Des Weiteren erfolgte die Vorberatung des Haushalts und der Steuerbesätze für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Der Ortsgemeinderat beriet vor der Aufstellung der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2017/18 über die wesentlichen Ansätze. Die neuen Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung der Abrechnungsergebnisse von 2014 und 2015, den jährlich wiederkehrenden Ausgaben und den notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen.

Für vorgesehene Investitionen und größere Posten werden im Haushaltsplan 2017/2018 folgende Ansätze gemacht:

- Gemeindestraßen: 5.000 € u.a. für das Schließen von Rissen.
- Anschaffungen: 9.000 € für Bänke und Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers.
- Gemeindeflächen: 2.000 € für Anstricharbeiten an den Bushaltestellen.

Über den Ansatz für Spiel- und Bolzplatz wird nach Einholung eines Angebots für eine Regeparationsmaßnahme des Bolzplatzes entschieden.

Die Ansätze für den Einsatz des Bauhofes sollen unter Berücksichtigung der in den Jahren 2015 und 2016 entstandenen Ausgaben erhöht werden.

Unter Tagesordnungspunkt 6 teilt Ortsbürgermeister Krauskopf mit, dass der Mittelstreifen in der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 267 (Hauptstraße) wieder durchgängig hergestellt ist.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Seit längerem gelagerte Natursteine konnten erfolgreich vermarktet werden. Der Verkaufserlös beträgt 325 €.
- Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Bankette der Landesstraße 267 nachgearbeitet werden müssen. Der Ortsbürgermeister wird die Straßenverwaltung kontaktieren.
- Die Ortsgemeinde wird die beiden Bände „Einwohnerbuch Altenkirchen und Hilgenroth“ mit Auswertungen der Kirchenbücher von 1605 bis 1874 erwerben. Interessierte Bürger können das Werk ausleihen.
- Eine im Grenzbereich stehende Thujahecke in der Straße „Zum Wiesental“ soll unter Kostenteilung mit dem Privateigentümer beseitigt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat dem Verkauf eines Grundstücks zu.



Kircheib

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 13. Dezember 2016, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Kircheiber Hof“, Hauptstraße 27, Kircheib, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Natura 2000 Bewirtschaftungsplan für FFH-Gebiete; Herstellung des Benehmens mit den kommunalen Planungsträgern gemäß § 17 Abs.3 LNatSchG (hier: FFH-Gebiet „Leuscheider Heide“)
3. Herstellung des Einvernehmens zum Antrag auf Errichtung einer beleuchteten Plakatschlagstafel (Beratung)
4. Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Errichtung einer Werbeanlage (Mitteilung)
5. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Stürmische Seniorenfeier

Eine im wahrsten Sinne des Wortes stürmische Feier hatten wir am 20.11. mit unseren Senioren. Nachdem unsere alljährliche Seniorenfahrt ausgefallen war, haben wir uns kurzerhand entschlossen, einen Seniorennachmittag zu veranstalten. Es wurde sich zur Mittagszeit in unserer Grillhütte zu einem zünftigen Schlachtessen getroffen, wo bei Haxen, Eisbein, Krustenbraten und Heinzelmännchen für jeden etwas dabei war. Im Anschluss unterhielt uns das Ensemble „Voiano“ mit stimmungsvollen, aber auch nachdenklichen Liedern, die in die anstehende Vorweihnachtszeit passten.



Natürlich wurde auch gemeinsam das ein oder andere Westerwald- und Volkslied angestimmt. Nach einer Zeit, die wie im Fluge verging, gab es bei Kaffee und Kuchen noch jede Menge netter Gespräche und Anekdoten. Es wurde noch bis in die frühen Abendstunden gegessen und erzählt, und nachdem sich der Sturm gelegt hatte, wurde langsam der Heimweg angetreten.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die zu diesem tollen Nachmittag beigetragen haben! Ein besonderer Dank an die Gruppe „Voiano“.



■ Sankt Martin

Am 12.11. fand unser diesjähriger Sankt-Martins-Umzug statt. Bei optimalem Wetter wurde gegen Anbruch der Dunkelheit der Umzug im Unterdorf gestartet, um an jedem Haus Liedvorträge dar zu bieten. Unterstützt wurde der Gesang noch durch die Begleitung einer Querflöte, gespielt von Finja Ewig. Bei dem ein- oder anderen Lied sangen auch die Erwachsenen mit. Ob sie später beim Teilen der „Beute“ auch berücksichtigt wurden, bleibt ungeklärt...! Organisiert wurde der Umzug von Utta Wilms und Gabriele Morr, vielen Dank an die beiden!



Mammelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mammelzen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 5. Dezember 2016, bis Dienstag, 13. Dezember 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 17.11.2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

*Heijo Höfer
Bürgermeister*

■ Seniorenausflug der Ortsgemeinde in das LVR-Freilichtmuseum Kommern

Für den 27. Oktober 2016 organisierten Margarete Kiesau und Stefan Schmidt den Seniorenausflug der Ortsgemeinde Mammelzen in das LVR-Freilichtmuseum nach Kommern, an dem 54 reiselustige Senioren aus Mammelzen teilnahmen. Im Bus wurden die Seniorinnen und Senioren von Bürgermeister Dieter Rütcher begrüßt und auf den Ausflug eingestimmt.

Bei schönem Herbstwetter ging die Fahrt mit dem Busunternehmen Haas nach Kommern.



Das Autohaus Ramseger stellte zusätzlich kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung. Nach Ankunft in Kommern war ausreichend Zeit, um das Freilichtmuseum zu besichtigen. Zwischendurch wurde in der Museumsgaststätte Kaffee und Kuchen aus dem Holzbackofen aufgetischt. Um 17 Uhr ging die Fahrt nach Windeck zum „Gasthof-Hotel Willmeroth“, wo um 19 Uhr das Abendessen gereicht wurde. Um 20.30 Uhr fuhren wir nach dem gelungenen Ausflug mit dem Bus zurück ins schöne Mammelzen.



Neitersen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. August 2016

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Im Bereich des Kindergartens wurden 30 km/h-Schilder aufgestellt. Das Schild aus Richtung Niederörfen ist durch herunterhängende Baumäste nicht gut sichtbar. Ein Rückschnitt durch den Eigentümer soll hier Abhilfe schaffen. Das Schild in Richtung Niederörfen wurde kurz vor der Einmündung Meisenweg angebracht. Da diese Kreuzung die 30 km/h-Begrenzung aufhebt, soll das Schild versetzt werden. Eine geplante Entfernung der Ortstafeln zwischen den Ortsteilen Neitersen und Niederörfen lehnen die Verbandsgemeindeverwaltung und die Kreisverwaltung ab.
- Die Parklinien am Friedhofsparkplatz wurden erneuert und die Parktaschen vergrößert. Außerdem wurden Markierungen als zusätzliche Einparkhilfen angebracht.
- Bei der Brandruine in der Rheinstraße wurde nach Monaten nun endlich der Abspannmast von Energienetz Mitte „EAM“ geliefert, der zeitnah aufgestellt werden soll. Anschließend soll darauf gedrängt werden, dass der Dachstuhl der Brandruine abgerissen wird, damit die Sperrung des Bürgersteiges aufgehoben werden kann.
- Es wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass keinerlei Abfall privat verbrannt werden darf. Alle Abfälle sind Wertstoffe. Ausnahmen sind Kleinstfeuer in Feuerschalen und Feuer zur Brauchumpflege (z. B. Maifeuer oder Martinsfeuer).
- An den Bahnübergängen wurde eine Verkehrsschau durchgeführt. Am alten Spritzenhäuschen wurde das Schild ausgetauscht und neue Haltelinien angebracht.
- Das Energienetz Mitte „EAM“ stellt zwischen Neitersen und Berzhäusen die Stromversorgung auf Erdkabel um; ebenso im Gebiet Kahlhardt/Neitersen.
- Im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde wurde nochmals auf die Straßenreinigungspflicht hingewiesen. Bürger, die dieser Reinigungspflicht nicht nachkommen, werden seitens der Verbandsgemeindeverwaltung angeschrieben und auch seitens der Ortsgemeinde persönlich angesprochen.
- Am 28.05.2016 fand die Grenzbegehung des nördlichen Teils unserer Ortsgemeinde statt. Bei schönem Wetter traf man sich an der Wiedhalle und erwanderte die Grenze. Der Weg führte durch Wald und Wiesen. Er endete mit einem gemütlichen Beisammensein in dem Vereinslokal der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V. „Auf der Emma“. Ortsbürgermeister Horst Klein dankte dem Organisationsteam Udo Schmidt, Heinz Hähr und Rudolf Bellersheim.

Unter Punkt 2 befassete sich der Rat mit dem Bau eines zusätzlichen Parkplatzes an der Wiedhalle/Sportplatz. Florian Gehrmann vom Fachbereich Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen stellte den Plan zum Bau eines zusätzlichen Parkplatzes vor. Es sollen Parkflächen für 90 Fahrzeuge entstehen. Zwischen den Parkflächen sollen Grünflächen angelegt werden, da Markierungen auf der Schotterfläche schlecht möglich sind. Rand und Graben werden befestigt. Um Unfälle zu vermeiden soll zum Graben hin eine Abgrenzung durch eine Leitplanke angebracht werden. Hier wurde von einem Bürger vorgeschlagen, evtl. alte Strommasten als Abgrenzung zu verwenden.

Bei Großveranstaltungen soll der Parkplatz bei Dunkelheit durch eine zugeschaltete Doppelkopfleuchte ausgeleuchtet werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Feinplanung hinsichtlich Begrünung, Absicherung des Grabens und Beleuchtung zu beauftragen. Der vorgelegten Planung wurde zugestimmt. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird ferner mit der Ausschreibung der Leistungen und der Durchführung der Submission beauftragt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die endgültige Neugestaltung des alten Friedhofsteils zur Beratung. An der Friedhofsanlage sind verschiedene bauliche Maßnahmen geplant, wie die Befestigung der Wege. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 €. Für die Maßnahme kann zum 15. Oktober 2016 ein Investitionsantrag gestellt werden. Eine Förderung ist erfahrungsgemäß bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens kann ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden. Bis zur Bewilligung des Baubeginns darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden.

Ferner befindet sich zurzeit das alte Friedhofstor aus dem Jahr 1881 in der Sanierung. Vor dem Wiedereinbau sollen die alten Torpfosten des Torbereichs aufgearbeitet werden. Hierzu lag ein Angebot der Firma Otto-Bau, Neitersen in Höhe von 2.550 € zuzüglich Mehrwertsteuer vor. Auf eine Neugestaltung der Zuwegung (Pflaste-

rung und Treppenaufgang) soll verzichtet werden. Diese Maßnahme wird unabhängig von der Neugestaltung des Friedhofs aus Mittel der Friedhofsunterhaltung finanziert.

Der Ortsgemeinderat stimmte den vorgelegten Sanierungs- und Gestaltungsvorschlägen am Friedhof zu und beauftragte den Ortsbürgermeister, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen. Gleichzeitig soll der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt werden.

Des Weiteren musste über die Anschaffung einer neuen Küche für die Wiedhalle beraten werden. Mit einem Küchenplaner wurde ein erster Entwurf für eine neue Küche in der Wiedhalle erstellt. Die Küche soll komplett in Edelstahl ausgeführt werden. Vor der finalen Ausschreibung sollen noch folgende Punkte geklärt werden:

- Können verschließbare Schränke sein?
- Ist eine Absaugung über dem Herd notwendig?
- Soll der Kühlschrank ein Gefrierfach haben?
- Ist eine Mikrowelle notwendig?
- Klärung technischer Details für die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Verbandsgemeindeverwaltung nach Klärung der offenen Fragen und Festlegung des Leistungsverzeichnisses mit der Durchführung einer Ausschreibung zu beauftragen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt gab es Informationen über den Stand der Dorfmoderation.

- Es wurde festgestellt, dass bei der erfolgten Bürgerbefragung (ab 18 Jahre) erfreulicherweise eine Rücklaufquote von ca. 40 % erzielt wurde.
- Es wurde ein Entwurfsskizze über die Dorfplatzgestaltung erstellt. Diese basiert auf der Gruppenarbeit der letzten Arbeitskreissitzung.
- Zur Gestaltung des Dorfplatzes sollen Mittel im Haushalt 2017/2018 eingestellt werden.
- Der Bauausschuss wird sich vor Ort ein Bild zur Gestaltung des Platzes machen.
- Zum Thema „Wohnen im Alter“ soll in Kürze ein Treffen stattfinden.
- Ebenfalls im Herbst soll noch eine Jugendveranstaltung stattfinden.
- Nach Abschluss der Dorfmoderation soll ein Antrag zum Dorferneuerungsprogramm gestellt werden.

Unter Punkt 6 wurde über das laufende Flurbereinigungsverfahren informiert. Folgende Wegebaumaßnahmen werden im Herbst 2016 noch durchgeführt:

- Aufweitung der Wiedstraße vor dem Haus Sohnius.
 - Verbesserung der Oberflächenwasserableitung am Beginn des Neiterscher Hohlweges.
 - Neugestaltung der Oberflächenwasserableitung in Kahlhardt.
- Diese Maßnahmen werden mit Bitumendecke hergestellt. Der Weg unterhalb des Friedhofes (Abzweig von der Bergstraße) soll fürs erste nur beschottert werden.

Das Flurbereinigungsverfahren wird voraussichtlich 2018 mit allen erfolgten Grundbucheinträgen/Änderungen zum Abschluss kommen.

Ferner stand der Bau einer Überquerungshilfe in der Ortslage Neitersen zur Beratung.

Der aus der Dorfmoderation heraus gestellte Antrag zur Anbringung eines Fußgängerüberwegs in Höhe der Bushaltestelle wurde vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt (Ortsgemeinde hat einen Fußgängerüberweg. Für einen zweiten Zebrastreifen ist die Ortsgemeinde zu klein, zu wenig Nutzer).

Der LBM hat jedoch angeregt, in Höhe des Anwesens Rheinstraße 5 eine Überquerungshilfe einzurichten. Wegen der Lkw-Schleppkurven an zwei Werkstattauffahrten kann die Überquerungshilfe nicht näher an die Bushaltestelle verlegt werden. Der Ortsgemeinderat erwartet von der Maßnahme auch einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung.

Der Rat beschloss, zur Verbesserung der Fußgängerproblematik in der Ortsgemeinde das Angebot des Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) zum Bau einer Überquerungshilfe in der Rheinstraße anzunehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen behandelt:

- Der Ortsgemeinderat hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, ein Geschwindigkeitsanzeigesystem für die Ortsgemeinde anzuschaffen. Die Firma Datacollect aus Kerpen hat nun ein Grundsatzangebot mit mehreren Varianten erstellt. Der Ortsgemeinderat möchte folgende Zusatzfunktionen in das System integriert haben:
- Messung unterschiedlicher Geschwindigkeitsbereiche (30/50km/h). Hierdurch kann das Gerät auch in unseren 30er Zonen aufgestellt werden.
- Aufzeichnung der Verkehrsdaten
- Mehrfarbiges Display (grün/rot)

Diese Zusatzeinrichtungen verursachen Mehrkosten von 850 €. Die Firma Datacollect wird gebeten, der Ortsgemeinde nun ein konkretes Angebot zu erstellen. Ortsbürgermeister und Beigeordnete sollen dann erst den Beschluss zur Anschaffung fassen.

- Der Antrag der Fußballer, einen Durchgang/Tür aus der Umkleidekabine in den Besprechungsraum anzubringen, findet von der Mehrheit der Ortsgemeinderatsmitglieder auf Ablehnung.
- Das Kühlgerät in der Friedhofshalle kann nicht mehr repariert werden. Auf eine Neuanschaffung soll, wenn möglich, verzichtet werden, da das Bestattungswesen in den letzten Jahren große Veränderungen erfahren hat.
- Das Dach der Friedhofshalle ist sehr stark vermoost. Der Belag muss entfernt werden. Die Bäume auf dem Friedhof sollen im Winter beschnitten werden.
- In der Straße „Bannerscheid“ müssen Sträucher beschnitten werden, da ein Schild zugewachsen ist.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde nochmals darauf hingewiesen, dass für die Entfernung von Grünbelag auf dem Bürgersteig der Grundstückseigentümer verantwortlich ist.

Ein Einwohner macht auf zahlreiche Straßenrisse im Gartenwinkel aufmerksam. Hier soll noch vor dem Winter eine Rissbehandlung durchgeführt werden.



Obererbach

■ „Dem Nikolaus entgegen“ Liebe Kinder aus Obererbach,



am Sonntag, 11. Dezember, möchten wir uns mit Euch auf den Weg machen, um dem Nikolaus entgegen zu gehen. Zumindest für die Vorschulkinder, würden wir die Begleitung durch einen Erwachsenen sehr begrüßen. Wir treffen uns um 15 Uhr am Bürgerhaus in Obererbach. Von dort aus geht es durch den Wald Richtung Forsthaus. Unterwegs

rasten wir und hören weihnachtliche Geschichten. Schließlich führt uns der Weg weiter zu „Monier's Scheune“. Dort warten Getränke und etwas zu Naschen. Auch für die Eltern wird gesorgt. Außerdem treffen wir dort den Kinderchor Niedererbach. Ursula Räder wird uns mit ihren jungen

Sängerinnen und Sängern einige Weihnachtslieder präsentieren. Dann kommt natürlich der Nikolaus, dem wir ja schon ein schönes Stück entgegen gegangen sind und bringt jedem Kind etwas mit.

Damit der Nikolaus Euch auch persönlich ansprechen kann, wäre es schön, wenn ihr Euch vorher durch eine kurze Nachricht per Telefon, WhatsApp oder E-Mail anmelden würdet bei: Alexander Kölschbach, 02681/988956, 0151 55 505 495, alex-koelschbach@online.de. Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der MGV Niedererbach.



Oberwambach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. August 2016

Ortsbürgermeister Ramseger informierte den Ortsgemeinderat zunächst dahingehend, dass der Ankauf des Anwesens „Marenbach“, Flur 3, Flurstück 36/2 abgeschlossen ist. In einer früheren Sitzung wurde entschieden, dass zunächst die Scheune abgerissen werden soll. Anschließend soll versucht werden, das Wohngebäude zu verkaufen. Wer jetzt schon Interessenten hat, kann sich beim Ortsbürgermeister melden. Es wurden drei Firmen wegen des zum Abrisses der Scheune angefragt. Der Auftrag zum Abriss der Scheune wurde an die Fa. Abresch GmbH, Lautzert, vergeben. Des Weiteren standen Friedhofsangelegenheiten auf der Tagesordnung.

Instandsetzung des Ehrenmals

Das Ehrenmal ist in die Jahre gekommen. Für die Renovierung des Ehrenmals und der optisch besseren Gestaltung des Bereichs um das Ehrenmal sind Finanzmittel im Haushalt eingestellt, und uns stehen dafür noch Zuschüsse in Höhe von 45 % zu.

Die Neugestaltung wird um die 4.000 € betragen. Das ist einschließlich des Neuverfügens der Säule und Reinigen. Dazu kommt eine Tafel für die obere Seite der Säule, auf die die Namen der vier Personen kommen, die bei dem Bombenangriff ums Leben gekommen sind. Die Platte besteht aus Aluminium und ist farblich den anderen Tafeln angepasst. Für die Tafel liegt ein Angebot der Firma Cappi, Unnau vor. Ein genauer Kostenvoranschlag lag leider noch nicht vor. Es wurde entschieden, kurzfristig bei der Vorlage von Angeboten eine Entscheidung herbeizuführen.

Anlage eines Weges zum Urnengrabfeld

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Hinblick darauf, dass Friedhofsbesucher mit Rollatoren bzw. Rollstühlen auch den unteren Bereich des Urnengrabfeldes kommen wollen, in die Tagesordnung aufgenommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung. Die Entscheidungen werden in einer späteren Sitzung bzw. im Rahmen der noch anstehenden Verwendung der Fördermittel erfolgen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Ramseger den Rat wie folgt:

- über ein Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen vom 18.08.2016. Demnach wurde der Ausbau der K 33, Oberwambach - Rodenbach, in das Planungs- und Ausbauprogramm aufgenommen. Ein genauer Termin für den Baubeginn wurde noch nicht bekannt.
- Es folgten weitere Informationen zur Spielplatzüberprüfung und zu einer Veranstaltung am 04.09.2016 in Oberdreis.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es erfolgte der Hinweis, dass ein Unbekannter auf dem Astplatz ca. 10 Ballen altes Heu abgeladen hat. Im Zeitraum des Abladens wurde ein grüner Pkw Kombi mit AK-Kennzeichen und einem Anhänger gesichtet. Es wird um Hinweise gebeten. Weiterhin soll das angelieferte Astmaterial demnächst geschreddert werden. Bürgermeister Ramseger wird den Ortsgemeinderat zeitnah hinsichtlich der Kosten informieren.
- Weiterhin sollen die Grundstücksbesitzer wieder auf die bestehende Straßenreinigungspflicht hingewiesen werden.



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 12. Dezember 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
3. Spiel- und Bolzplatz
4. Dorfgemeinschaftshaus
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt,
Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 5, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Informationen des Vorsitzenden
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

I.V. Frank Iwanowski,
Erster Beigeordneter



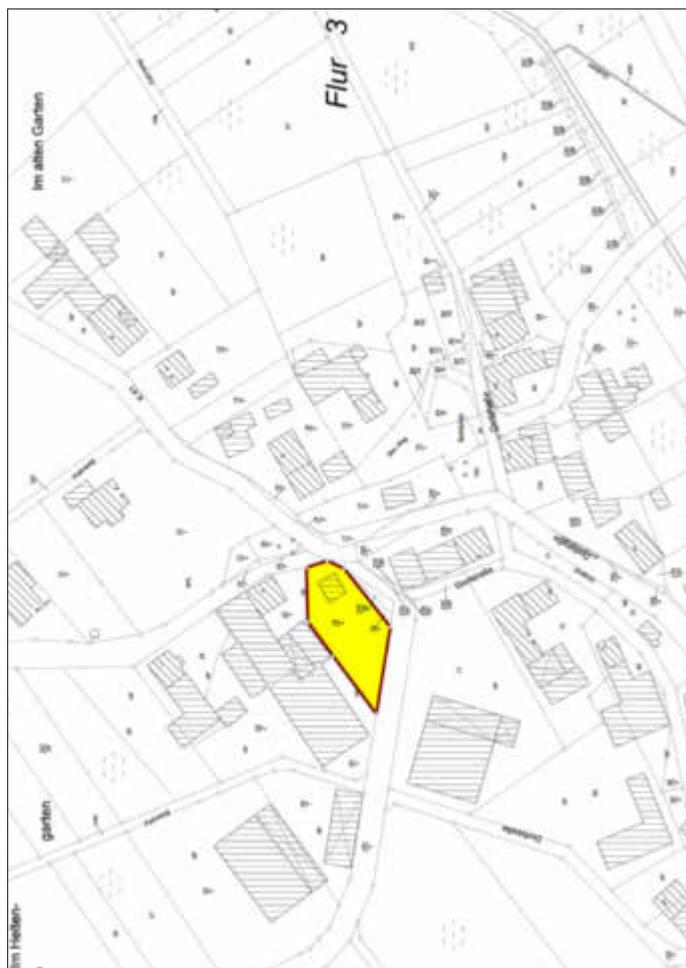
Volkerzen

Bekanntmachung

■ Bauplatz zu verkaufen

Die Ortsgemeinde Volkerzen bietet das gemeindeeigene Grundstück Gemarkung Volkerzen, Flur 3; Parzelle 19/2 zum Verkauf an. Es handelt sich bei dem Grundstück um einen in der Ortsmitte gelegenen 650 qm großen, vollerschlossenen Bauplatz (vgl. Markierung im Lageplanausschnitt). Sollte ein Verkauf nicht zustande kommen, besteht auch die Möglichkeit, das Grundstück zu pachten.

Interessenten können sich **bis zum 23.12.2016** schriftlich bei der Ortsgemeinde Volkerzen, Dorfstraße 14, 57612 Volkerzen melden.



■ Friedhof Volkerzen

In den vergangenen Wochen wurde vermehrt festgestellt, dass auf dem Friedhof in Volkerzen nicht kompostierbarer Grabschmuckabfall unsachgemäß auf dem Friedhof entsorgt wurde.

Die Gemeindeverwaltung bittet dafür Sorge zu tragen, dass der Abfall, welcher nicht kompostiert werden kann, zu Hause ordnungsgemäß entsorgt wird.



Werkhausen

■ Sankt-Martins-Umzug in Werkhausen



Leider war das Wetter zum Sankt-Martins-Zug in Werkhausen in diesem Jahr nicht ganz so gut. ‚Aber von so einem bisschen Regen lassen wir uns nicht bremsen‘, dachten sich 20 Werkhausener Kinder und machten sich mit ihren Begleitern auf den Weg. Alles begann in Leingen bei Hannelore Müller vor dem Haus. Von dort aus machte sich der Zug auf in Richtung Dorftreff Werkhausen. Begleitet von den Dorfmusikanten Werkhausen und einem



Martin zu Pferd sangen sich die Kinder von Singplatz zu Singplatz. Einen geselligen Ausklang fand der Zug am Dorftreff Werkhausen bei einem kleinen Martinsfeuer.

Hier erhielt jedes Kind seinen Tüte und einen Weckmann. Zur Stärkung gab es Würstchen vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch.

Danke sagen möchten wir unseren Musikern und der Familie Raudszus, die diesen Umzug zu einem tollen Erlebnis machen.



Wölmersen

■ Begrüßungsbesuche bei zwei Neugeborenen

„Willkommen im Leben, willkommen in Wölmersen!“

Mit diesen Worten hat Ortsbürgermeister Ernst Schüler die neuen Erdenbürger - Merlin Fuchs und Niklas Hildebrand - begrüßt. Es ist guter Brauch, mit einer wertschätzenden Begrüßung zum Lebensbeginn, die Neugeborenen in Wölmersen willkommen zu heißen.



Mischa und Michelle Fuchs mit ihrem Neugeborenen Sohn Merlin und dem neunjährigen Bruder Jonathan

Der Ortsbürgermeister überreicht den Eltern ein Begrüßungsgeldgeschenk und eine Ortschronik von Wölmersen.

Im Namen der Ortsgemeinde Wölmersen beglückwünschte der Ortsbürgermeister die Eltern zu ihrem Nachwuchs und wünschte den Familien alles Gute für die Zukunft.



Dennis und Helene Hildebrand mit ihrem Neugeborenen Sohn Niklas

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. Oktober 2016

Der Ortsgemeinderat befasste sich eingangs dieser Sitzung mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Bornfeld“ der Ortsgemeinde Wölmersen.

Zunächst erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteili-

gung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 17.05.2016 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Mit Schreiben vom 08.06.2016 wurden verschiedene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Die im Verfahren vorgebrachten Anregungen wurden dem Ortsgemeinderat vorgestellt.

Nach Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung ist der Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen anzuerkennen.

Dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen wurde zugestimmt. Nach der Anerkennung des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen wurde dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB beschlossen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde über die Errichtung des Backhauses beraten.

· Auftragsvergabe zur Anfertigung und Lieferung der Fenster und der Haustür

Für die Lieferung von Tür und Fenster wurden fünf Firmen um Angebotsabgabe gebeten. Drei Angebote wurden eingereicht. Der Auftrag für die Anfertigung und Lieferung der Fenster und der Haustür wurde an die Fa. Hering GmbH, 57614 Mudendbach, zu einem Betrag von 1.917,09 € (brutto) vergeben.

· Auftragsvergabe zur Lieferung eines Holzbackofens

Bei den Vorbereitungen für die Bauwerksplanung und den Förderantrag sprach sich der Ortsgemeinderat einvernehmlich dafür aus, den Bausatz HABO 15 D der Firma Häussler GmbH anzuschaffen. Der Kostenrahmen wurde auf 5.400 € festgelegt. Die Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan in ausreichender Höhe zur Verfügung. Ratsmitglied Karl-Ernst Hümmerich informierte ausführlich über die technischen Details des Bausatzes. Nach kurzer Beratung über das vorliegende Angebot vom 8.9.2016 erging folgender Beschluss: Der Auftrag zur Lieferung des Holzbackofen-Bausatzes „HABO 15“ wurde an die Fa. Karl-Heinz Häussler GmbH, Nussbaumweg 1, 88499 Heiligkreuztal, zu einem Betrag von 4.411,00 € (brutto) vergeben.

Weiterer Beratungsgegenstand war der TÜV-Bericht hinsichtlich der Überprüfung der örtlichen Spielplätze. Gemeindearbeiter Uli Hassel berichtete über den Ortstermin mit dem Sachverständigen. Bei der diesjährigen Überprüfung der Spielplätze wurden keine schwerwiegenden Mängel festgestellt. Im Bereich der Kletterpyramide sollte jedoch der Fallschutz ausgeweitet werden. Des Weiteren wurden vom Sachverständigen einige Empfehlungen ausgesprochen, die der Gemeindearbeiter Schritt für Schritt umsetzen wird.

Anschließend gab Ortsbürgermeister Schüler eine Sachstandsinformation zur Dorfmoderation. In einer kurzen Zusammenfassung berichtete er über die bisherigen Ergebnisse der acht Arbeits- und Projektgruppen in der Dorfmoderation:

Treff 65 plus:

Das einmal im Monat im Dorftreff (altes Waschhaus in der Ortsmitte) stattfindende Zusammenkommen ist zur festen Einrichtung geworden und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Wölmerser Bote:

Der „Wölmerser Bote“ erscheint zweimal im Jahr und ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung geworden. Im Oktober 2016 ist bereits die 4. Ausgabe erschienen.

Kommunikation/Zusammenarbeit im Dorf:

Die Vertreter von Ortsgemeinde, Neues Leben Zentrum, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Fußball Hobby Club sowie vom Arbeitskreis Heimatgeschichte und Brauchtumspflege haben bisher zwei Arbeitstreffen durchgeführt. Zukünftige Treffen erfolgen einmal im Jahr bzw. bei Bedarf.

Backes:

Der Rohbau des Backhauses wurde am 22.10.16 in Eigenleistung fertiggestellt. Die gesamte Fertigstellung und die anschließende Einweihung sollen bis Herbst 2017 erfolgen.

Mobile Händler:

Drei Händler sind mittlerweile in der Ortsgemeinde zu einer festen Einrichtung geworden. Ein vierter Händler (Metzger) ist leider nach einem Jahr abgesprungen.

Kinder und Jugendliche:

Die Umgestaltung und Ergänzungen der Spielplätze sind abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe Kinder/Eltern hat sich aufgelöst.

Historische Punkte:

Die Informationstafeln sind ausgearbeitet. Der Druck und die Aufstellung der Tafeln an dem 2,5 km langen Rundwanderweg sowie die Sanierung des Fußweges werden im Jahr 2017 durchgeführt.

Verkehrssicherheit/Hauptstraße:

- Es wurden zwei Straßenspiegel angeschafft und an der Einmündung Hohlweg sowie an der Einmündung Verbindungsweg aufgestellt.
- Die Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ im Bereich der Kirche sind angebracht.
- Die Rodung des Strauchwerks am Ortseingang Süd/K15 wurde ausgeführt.

- Die geplante Querrinne an der nördlichen Ortseinfahrt wurde noch nicht erstellt. Dies steht im Zusammenhang mit dem angestrebten Umbau der Kreuzung mit fünf Straßeneinmündungen (Lösungsvorschlag: rechtwinklige Anbindung des „Heupelzener Wege“ an die Straße „Am Wald“). Die grundsätzliche Zustimmung der Verbands-gemeindeverwaltung und der Forstverwaltung liegt vor.

- Die Bushaltestelle in der Ortsmitte (nördliche Fahrtrichtung) wird neu eingerichtet. Hierfür wurden bereits Flächen angepachtet, so dass die Befestigung dieser Haltestellenfläche im nächsten Jahr erfolgen kann.

- Für den Lückenschluss des Gehweges in der Ortsmitte, im Bereich der Bushaltestellen, konnte ein Grunderwerb vereinbart werden. Die Vermessung wurde bereits durchgeführt, und der Kauf erfolgt spätestens im Jahr 2017.

- Die Befestigung der Gehwege soll in den nächsten Jahren erfolgen.
- Vom Kreuzungsbereich „Hauptstraße/Auf den Erlen“ wurden von den direkten Anliegern im vorderen Bereich der Straße „Auf den Erlen“ auf eigene Rechnung und zum Teil auf dem eigenen Grundstück (durch eine Fachfirma) die Gehwege angelegt und gepflastert.

· Abschlussbemerkung:

Durch die sehr aktiven Arbeits- und Projektgruppen wurden in Zusammenarbeit mit dem Ortsgemeinderat bereits viele Ziele erreicht. Es soll weiterhin gemeinsam an der Weiterentwicklung der Ortsgemeinde und der Dorfgemeinschaft gearbeitet werden.

- Ortsbürgermeister Schüler bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde bei allen aktiven Einwohnern für deren Engagement bei der Dorfmoderation. Ein besonderer Dank ging an den Moderator, Walter Pott, Planungsbüro Dittrich, für dessen großen Einsatz bei der erfolgreichen Motivation der Projekt- und Arbeitsgruppen sowie für die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden weitere gemeindliche Angelegenheiten besprochen:

- Als Termin der nächsten ordentlichen Gemeinderatssitzung wurde Dienstag, 17.01.2017, festgelegt.
- Als eventuell erforderlicher Sondersitzungstermin wurde vorsorglich Mittwoch, 14.12.2016, vereinbart.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde erörtert, dass mit Schreiben vom 18.10.2016 ist eine Beschwerde bezüglich des Rückschnitts von Baum- und Astwerk eingegangen ist, welche die Waldinteressenten betrifft. Das Schreiben wird daher an den Vorstand der Waldinteressentenschaft weitergeleitet.

Unter Punkt 9 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsgemeinde.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
02.12.2016 Dr. Fawwaz Sanuri	80 Jahre
08.12.2016 Heinrich Wittstock	70 Jahre
Almersbach	
06.12.2016 Peter Horn	75 Jahre
Birnbach	
06.12.2016 Klaus Bechtel	75 Jahre
Ersfeld	
05.12.2016 Ferdinand Ecker	80 Jahre
Mammelzen	
08.12.2016 Heinrich Weber	80 Jahre
Mehren	
02.12.2016 Elisabeth Harnack	80 Jahre
Obererbach	
03.12.2016 Frithjof Schneider	85 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:
 Leonie Geyer, Oberwambach
 Lena Winterhagen, Birnbach
 Loki Alexander Schlitzer, Ingelbach
 Maikel Samuel Gossen, Rettersen

Eheschließungen:

Fredy Koczynski und Petra Sudbrack, Weyerbusch
 Ante Kelava und Andela Perkovic, Altenkirchen
 Sergej Heidinger und Lilli Knaub, Altenkirchen

Sterbefälle:

Barbara Katharina Salz, Mehren
 Karl Willi Lothar Wenig, Altenkirchen
 Wilfried Schneider, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

**Kreisvolkshochschule Altenkirchen
 Bildung verschenken!**



Vielleicht verschenken Sie ja demnächst auch einmal Bildung - unsere praktischen kvhs-Gutscheine sind eine schöne Idee, einem Menschen eine außergewöhnliche und nachhaltige Freude zu bereiten.

Das neue Programmheft der Kreisvolkshochschule erscheint Mitte Januar 2017. Vorbestellungen werden schon entgegen genommen. Informationen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

unter kvhs@kreis-ak.de

Weihnachtsmenues mal anders - gut vorbereitet in die Feiertage

Für alldiejenigen, die eine Alternative zu einem traditionellen Weihnachtsessen suchen, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die passenden Kurse Anfang Dezember an.

Weihnachten: Ein Fest der Ruhe und Besinnung - so sollte es sein. Doch leider nicht immer für alle, denn zu Weihnachten ein festliches Menü für die Familie zu kochen, ist häufig mit viel Arbeit und einem großen Zeitaufwand verbunden. Damit man die Feiertage nicht von morgens früh bis abends spät in der Küche verbringt und die Zeit ohne Stress erleben kann, bietet der Kurs unter der Leitung von Carina Lühr am Dienstag, 6. Dezember, in der Zeit von 18 bis circa 20.30 Uhr Tipps und Ratschläge.



Am Mittwoch, 7. Dezember, heißt es dann: Italienisches Weihnachtsmenü à la Mama. Hier kann man sich von den traditionellen Rezepten der italienischen Küche zu Weihnachten inspirieren lassen. An diesem Abend wird ein klassisches Menü mit einer

typischen Speisenfolge für die italienische Küche zubereitet, das schnell zubereitet ist und den Ansprüchen einer festlichen Tafel gerecht wird.

Veranstaltungsort ist jeweils die Schulküche der Realschule plus Altenkirchen; die Kursgebühr beträgt jeweils 17 € zuzüglich der Lebensmittelzulage.

Einstieg ins Online-Banking

Bankgeschäfte per Internet erledigen, erspart Zeit, Gebühren und den lästigen Weg zur Kasse. Darüber hinaus ist die „Online-Filiale“ 24 Stunden rund um die Uhr geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen. Doch es gibt auch Vorbehalte gegenüber Bankgeschäften im Internet. Der Crashkurs „Einstieg in das Online-Banking“ am Mittwoch, 7. Dezember, in Altenkirchen hat zum Ziel, Einsteigern und Skeptikern grundlegende Informationen zu Online-Banking zu vermitteln. Im Kurs von 18 bis 21 Uhr setzen sich die Teilnehmenden auch mit den Gefahren der elektronischen Banknutzung auseinander und erwerben ferner eine Sensibilität für Sicherheitsfragen rund um das Internet. Der Kurs unter der Leitung von Frank Runkler kostet 10 Euro.

Tagesfahrt nach Köln mit Führungen beim WDR und im Kölner Dom

Am Dienstag, 6. Dezember, lädt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu einer Tagesfahrt nach Köln ein. Wer eine Metropole richtig kennenlernen möchte, der sollte auch einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Diese Fahrt bietet die Möglichkeit, den Kölner Dom sowie den Westdeutschen Rundfunk mal anders zu erkunden.



Im Kölner Dom gibt es morgens zunächst einen etwa 45-minütigen Rundgang durch das beeindruckende Kirchengebäude. Ziel dieser Führung ist es, die kunsthistorische Bedeutung, die religiöse Dimension dieses Bauwerks und seine Ausstattung zu erfahren. Anschließend

besteht dann die Möglichkeit, sich die Multivision „Faszination Kölner Dom“ anzuschauen. Die Führung durch Radio- und TV-Studios des WDR am frühen Nachmittag bietet viele interessante Einblicke in die Medienwelt. Los geht es mit einem kurzen Film, der auf die anschließende Führung einstimmt. Er gibt einen verständlichen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweisen des

WDR. Für rund zwei Stunden geht es danach durch scheinbar endlose Gänge über unzählige Stockwerke, um einen Blick hinter die Kulissen bekannter TV-Sendungen und der umfangreichen Fernsehtechnik zu werfen.

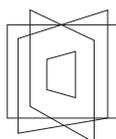
Die Anreise nach Köln erfolgt ab ca. 9 Uhr mit der Bahn ab Betzdorf, Wissen und Au. Die Gebühr beträgt inklusive Fahrt, Eintritte und Führungen 24 Euro.

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Modul „Kindertänze“ startet in Altenkirchen

Am Freitag, 9. Dezember, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen für pädagogische Fachkräfte und andere Interessenten im Rahmen der Fortbildungsreihe „Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen“ das Modul „Kindertänze“ an. Kinder haben Spaß an Musik und Bewegung, sie entwickeln Kreativität im freien Tanz. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden ein Repertoire an freien und strukturierten Kindertänzen mit und ohne Requisiten kennen, die vielfältig einzusetzen sind (Festgestaltung, Tanzprojekte, musiktherapeutische und musikpädagogische Gruppenarbeit). Im Vordergrund steht nicht das systematische Üben von Tanzschritten, sondern das direkte Mitmachen und eigene Anleiten der Tänze. Zielsetzung der Fortbildung ist das Schaffen neuer Zugänge zu Musik und Bewegung und das Stärken der Begeisterung und des Selbstvertrauens im Hinblick auf den eigenen Umgang mit Musik und Bewegung. In dem Seminar unter der Leitung von Bettina Schreiber (Musikpädagogin) in der Zeit von 9 bis circa 16.30 Uhr wird Musik als Weg zur Sensibilisierung der Wahrnehmung, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsförderung, Entspannung und Kreativität vorgestellt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen, der Tagesfahrt sowie dem Seminar bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 5. Dezember 2016, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 – 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen, regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden **am 15. Dezember 2016 von 8 bis 12 Uhr** fortgesetzt.

Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes Gespräch von max. 60 Minuten mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen mitzubringen.

Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine **Anmeldung** ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin **erforderlich** bei Doris Burmester, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: burmester@koblenz.ihk.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 01.12: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele Ansprechpartner: Susanne Meister, Sozialpädagogin; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 02.12: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter; 18 - 20 Uhr Führerschein-gruppe

Sonntag 04.12: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag 05.12.: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag
Dienstag 06.12.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß
Mittwoch 07.12.: 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH
 Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.
DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

■ Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

... am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19 Uhr im Betrieb Astrid und Matthias Höwer, Hof Eschenflur, in 56242 Nordhofen (an der K133 Richtung Vielbach);
 Themen: Mutterkuhhaltung mit den Rassen Gelbvieh und Glanvieh, Tretmiststall für Fleischrinder in Rundholzbauweise sowie ein Kurzvortrag zum Stand der Gelbvieh- und Glanviehzucht (Jörg Bremond, Fleischrinderjournal); Wegbeschreibung: Von der Autobahn A 3 auf der L 307 in Richtung Selters fahren, an der Umgehung um Vielbach Richtung Nordhofen/Fachklinik abbiegen, dieser Straße (K133) folgen, nach ca. 400 m ist der Hof auf der linken Seite
 Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 01.12.16, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 02.12.16, - Amteroth (Pfarrer Triebel-Kulpe), 15 Uhr Adventsandacht, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Sonntag, 4.12.16 (2. Advent) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst „Advent mit Luther“ mitgestaltet von den Katechumenen und Konfirmanden
Montag, 05.12.16, 16.00 Uhr Naturkundepass, Plätzchen backen, Gemeindehaus Oberwambach
Dienstag, 06.12.16, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach
Mittwoch, 07.12.16, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.
Donnerstag, 08.12.16, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 09.12.16, 17.30 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus in Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach
Herzliche Einladung zur Andacht im Advent in der Dreschhalle
 Am Freitag, 02.12.16, findet um 15 Uhr in Amteroth mit Pfarrer Triebel-Kulpe die Adventsandacht statt. Mitgestaltet wird diese von der *Bläserfamilie Kowalski*. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.
Gemeindeamt Bürozeiten
 Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemplin, Tel. 02681-2864, Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;
 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Sonntag, 04.12.2016 (2. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Kolakowski, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kolakowski
Montag, 05.12.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 06.12.2016: 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei
Donnerstag, 08.12.2016: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor
Freitag, 09.12.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
 Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,
 Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr
Donnerstag, 01.12.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Kirche und Kino: Monsieur Claude und seine Töchter im Anschluss eine Podiumsdiskussion
Freitag, 02.12.: 9.30 Uhr Spielgruppe
Sonntag, 04.12. - 2. Advent: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung
Montag, 05.12.: 14 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 06.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 07.12.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib
Donnerstag, 08.12.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:
 Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 02.12.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor
Samstag, 03.12.2016: Birnbach: 19.00 - Adventssingen der Chöre
Sonntag, 04.12.2016 (2. Advent): Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), es singt der MGW Weyerbusch/Hasselbach, anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst
Dienstag, 06.12.2016: Weyerbusch: 14.30 Seniorenkreis - Weihnachtsfeier, 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor; 19.00 CVJM-Männerkreis, Bedeutende Naturwissenschaftler vor der „Gretchenfrage“ - Nun sag, wie hast du's mit der Religion, Abfahrt am Gemeindezentrum: 17.00 Uhr
Mittwoch, 07.12.2016: Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Weihnachtsfeier mit Pfr. Turk; 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar - Damit ihr Hoffnung habt - vielleicht kommt der Nikolaus
Donnerstag, 08.12.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Geistliche Abendmusik zum Advent am Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr, ev. Kirche Birnbach

Altes und Neues - zum Zuhören und zum Mitsingen mit Posaunenchor und Kirchenchor Birnbach. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit gibt es die schönsten Lieder, altvertraute und neue, bekannte Kanons und mehrstimmige Choräle, die das Herz erfreuen und in die richtige Weihnachtsstimmung versetzen. Kommen Sie und hören Sie, vor allem aber singen Sie mit uns!

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«
DONNERSTAG 1.12. Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
FREITAG 2.12. EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis
SONNTAG 4.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Adventfeier mit Kaffeetrinken (Predigt: Mike Ponsford), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
MONTAG 5.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG 6.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH 7.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 01.12.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
Samstag, 03.12.2016: 14.30 Uhr Seniorenadventfeier in Eichelhardt
Sonntag, 04.12.2016: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth, 14.30 Uhr Seniorenadventfeier in Ölsen
Montag, 05.12.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach
Dienstag, 06.12.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 02.12.16, 19 Uhr Timeout-Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 03.12.16, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 04.12.16, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) zum 2. Advent; 18 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Flammersfeld der erste Jugendgottesdienst statt. Er steht unter dem Thema: „Me, myself and I“

DIENSTAG, 06.12.16, 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Kindertagesstätte „Burgwiese“ Mehren

MITTWOCH, 07.12.16, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe; 19.30 Uhr Frauenabendkreis

FREITAG, 09.12.16, 19 Uhr Teenkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 18.12.2016: 11 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum 4. Advent mit Spendenübergabe des Erntedankfestes, mitgestaltet vom MGV ALFONE in Mehren

Bekanntmachung:

Diakonie Sammlung 2016:

Bei der Diakonie Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde und unter dem Leitwort: „Hinsehen - hingehen - helfen“ stand, wurde ein Betrag in Höhe von 818,08 € erzielt.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 02.12.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 04.12.2016: 11 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit anschl. Kirchenkaffee; 11 Uhr Kindergottesdienst; 18 Uhr gem. Jugendgottesdienst der Region in Flammersfeld

DIENSTAG, 06.12.2016: 19 Uhr Hauskreis, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 07.12.2016: 18 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenabendkreis, Kontakt Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 08.12.2016: 16 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 09.12.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Vorankündigung:

SONNTAG, 11.12.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, mitgestaltet vom Frauenchor Neitersen. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung zur Kirchenvisitation statt.

Bekanntmachung:

Diakonie Sammlung 2016

Bei der Diakonie-Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde und unter dem Leitwort: „Hinsehen - hingehen - helfen“ stand, wurde ein Betrag in Höhe von 818,08 € erzielt.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 04.12.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod gestaltet von den Ev. Frauenhilfen in Berod und Wahlrod

DIENSTAG, 06.12.16: 14 Uhr Frauenhilfe Berod, Thema heute: „Die Perlen des Glaubens“ mit Prädikantin Brigitte Kopold; Interessierte sind herzlich eingeladen. 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 07.12.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

SAMSTAG, 10.12.2016: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

B E Y E R

Mietservice^{KG}



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 2.12.16: 14.30 Uhr Seniorengottesdienst

Samstag, 3.12.16: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4.12.16: 10.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gemeindetreff und Mittagessen

Dienstag, 6.12.16: 18 Uhr Der Nikolaus kommt in die Kirche.

Mittwoch, 7.12.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe; 19 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta

Donnerstag, 8.12.16: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Advent und Weihnachten im DRK Seniorenzentrum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 3.12.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Treffen der Seniorengruppe „Spätlese“, Beul

Die Seniorengruppe trifft sich am Donnerstag, 08.12.2016, im Pfarrsaal in Beul unter dem Thema „Licht sein für andere“. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer kurzen Meditation. Anschließend folgt der gemeinsame Adventskaffee. Danach möchten wir in Text und Bild der Geschichte „Das Licht besiegt die Dunkelheit“ lauschen. Auch das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern gehört dazu. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag bei Plätzchen, Punsch und Glühwein.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 4.12.16: 9 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 6.12.16: 9 Uhr Nikolausgottesdienst der Grundschule Weyerbusch

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 2.12.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 4.12.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 6.12.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche: Freitag, 02.12.2016, 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr **Unser Leben und Dienst als Christ:** „Das gute Beispiel der Sulamith“ und „Eine Einführung in das Hohe Lied“. Außerdem: Warum lohnt sich ein Blick in die Bibel? Betrachtung anhand eines Lehrvideos. Besonders wird an diesem Abend für junge Menschen das Thema Beziehung besprochen bei den Themen: Fragen junger Leute - Ein Date - ja oder nein? Und Liebe? Oder...lieber nicht?!

Zusammenkunft am Wochenende: Sonntag, 13.11.2016 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr Thema des biblischen Vortrages: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet. Kennen wir unseren Gott? Kennt unser Gott uns selbst? Hat er Interesse an uns? Diese und andere Fragen in Bezug auf Gott werden hier behandelt.

Thema des Bibelstudiums: „Die Güte gegenüber Fremden vergesst nicht“ eine Betrachtung anhand folgender Kernfragen: Warum müssen wir unsere Ansicht über Fremde vielleicht korrigieren?, Wie spiegelt sich in dem Verhalten von Boas gegenüber Ruth die Ansicht Jehovas über Fremde wieder? und Wie können wir Fremde freundlich behandeln?

Kurzfristige Änderungen der Themen werden in den Zusammenkünften bekannt gegeben. Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab ca. 160 Uhr Live-Musik)

MaMiMo:

An MamasMittwochsMorgen sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. **mittwochs 9.30 - 11 Uhr.**

Kids-Treff und Young Force:

Di 06.12.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 04.12.2016, 10.30 Uhr mit Mike & Kay Chance (vom Dienst „Arise!“)

So 18.12.2016, 10.30 Uhr

Sa 24.12.2016, 16 - 17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 03.12.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 04.12.2016, 10 Uhr Advent-Gottesdienst und Kindergottesdienst

MONTAG, 05.12.2016, 15 Uhr Seniorenkreis

DIENSTAG, 06.12.2016, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 07.12.2016, 15 Uhr Hauskreis, 17 - 18 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

FREITAG, 09.12.2016, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legien, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legien@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser 2. Advents- Gottesdienst findet am Sonntag, 4. Dezember 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Sie laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

JedenSONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ *1.Korinther 3,11*

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste zum ersten Sonntag des Monats Dezember in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen

Abendmahls-/Eucharistiefeier am **4. Dezember 2016 um 18 Uhr**. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kirchenkreis-altenkirchen.de; www.koblenz.alt-katholisch.de; www.ev-souialakademie.de

Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 03.12.2016: 15 Uhr Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Mammelzen mit der Gemeinde Bad Marienberg

Sonntag, 04.12.2016 (2. Advent): 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst aus Metz für den ganzen Bezirk (einschl. Frankreich) durch den Bezirksapostel

Montag, 05.12.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Mittwoch, 07.12.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen; **Ansprechpartner:** Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

Gewerkschaft „Erziehung und Wissenschaft“

■ Altersteilzeit für Lehrkräfte

Das Modell der Altersteilzeit für beamtete Lehrerinnen und Lehrer hat sich als fließender Übergang in den Ruhestand trotz der damit verbundenen finanzieller Einbußen bewährt. Von vielen Lehrkräften war gewünscht worden, dieses Modell zu verlängern. Die Gewerkschaft „Erziehung und Wissenschaft“ (GEW) hat sich in vielen Gesprächen mit dem Ministerium für eine Verlängerung eingesetzt. Jetzt sind in einem Schreiben des Ministeriums die Schulen darüber informiert worden, dass die Altersteilzeit über das bisherige Enddatum 01.08.2016 verlängert wird. Der Gesetzentwurf der Landesregierung befindet sich in Vorbereitung. Für viele Lehrkräfte entstehen aber durch die Verlängerung Fragen wie „Gelten die alten Regelungen weiter? Gibt es neue Bedingungen? Was muss ich bei der Antragsstellung berücksichtigen?“

Diesen Fragen wird Dieter Ross, Leiter der Rechtsschutzabteilung der GEW, auf einer Fortbildungsveranstaltung des Kreisverbandes Altenkirchen am Dienstag, 06.12.2016, im Hotel „Alte Post“ in Wissen von 15 – 17.30 Uhr nachgehen. Eingeladen dazu sind alle beamteten Lehrkräfte, die 56 Jahre und älter sind und damit für die Altersteilzeit infrage kommen. Natürlich sind auch jüngere Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Anmeldungen erfolgen über die E-Mail-Adresse: heribert.blume@gew-rip.de

■ SPORTING Taekwondo

4 Platzierungen beim Sachsen-Anhalt-Cup - Alle SPORTING Kämpfer platzieren sich!

In Halle (Saale) konnten sich Eugen Kiefers Sportler beim Sachsen-Anhalt-Cup alle platzieren. SPORTING Taekwondo reiste mit einer sehr übersichtlichen Auswahl zu dem Bundesranglistenturnier, was sich als Erfolg herausstellte.



Trainer Eugen Kiefer, Marlen Kohlberg (3. Platz Jugend A -68 kg), Justin Grützmaker (3. Platz Herren -74 kg), Jill-Marie Beck (1. Platz Jugend C -47 kg), Leni Schwab (2. Platz Jugend C -32 kg)

Jetzt klicken

www.elektroneizert.de

und Angebote
sichern

Marlen Kohlberg entschied sich dafür, in der niedrigeren Gewichtsklasse zu starten und erreichte den 3. Platz. Justin Grützmaker trat in seinem Auftaktkampf sehr souverän auf. Schnelle Doppeltritte und Kopftreffer zwangen den Kontrahenten bei einem Stand von 12:0 zur Aufgabe. Den nächsten Kampf ähnlich dominierend gab er dem Sportler aus Meiningen keine Chance, die Führung einzuholen und baute diese unter anderem mit gekonntem Rückwärtstritt zum Kinn weiter aus. Im Halbfinale begegnete dem SPORTING Kämpfer ein Koreaner, der eine Führung aufbaute, die leider nicht mehr einzuholen war. Trotz guten Versuchen und mitunter schön angebrachtem Kopftreffer sollte es nicht gelingen. Letztlich ist die Bronzemedaille eine sehr gute Leistung, wenn man eine Rückenblessur mit einbezieht, aufgrund welcher nicht 100 % Leistung abgerufen werden konnte.

Leni Schwab kämpfte ein deutlich geführtes Halbfinale. Nicht nur der Endstand von 17:0, sondern ebenso starkes Auftreten, kräftige Kopftreffer, bei denen die Gegnerin angezählt werden musste und eine gezielt taktische Kampfflächenorientierung unterstrichen die Leistung dieses Kampfes. Im Finale erst führend, dann doch hinten liegend blieb Silber als gutes Ergebnis. Jill-Marie Beck konnte sich bei ihrer Gegnerin nach anfänglichem Gleichstand schnell durch einen Axttritt-Kopftreffer Respekt verschaffen. Dominant kämpfend wie immer baute sie trotz Knieverletzung die Führung aus und holte sich durch einen 10:2-Endstand den ersten Platz. Somit platzierten sich alle Kämpfer und konnten stolz abreisen. Infos zum neulich gestarteten Anfängerkurs: 0160 94 50 47 97

■ KSC Karate Team

Starke Leistungen beim Karate Holzbachtal Cup - Mit 7 mal Gold und 6 mal Silber erfolgreichster Verein

Puderbach, 19.11.2016. Die kleinsten vom KSC Karate Team konnten eindrucksvoll zeigen, was Sie schon alles können. In der Altersklasse U6 am Ball siegten Lennart Sensch (Jungen) und Elena Manz (Mädchen).



Die kleinsten können auch schon frei kämpfen. Hier siegten Adrian Przyklek und nochmals Elena Manz. In der Klasse darüber (U8) gewann Fiona Noll. Weiter siegten Nick Jankowski und Eva Eckstein in der Klasse U10. Zusätzlich gab es noch zahlreiche zweite Plätze für Lara Marie Lorenz (U6 am Ball), Juliano Daloia (U10), Kiran Richter (U14), Daria Weinberger (U6), Yannik Becker (U8) und Anna Baerle (U8).

Adrian Przyklek als strahlender Sieger

Mit diesem Nachwuchs ist wohl in Zukunft weiter zu rechnen. Wer jetzt selbst mit Karate oder Selbstverteidigung beginnen möchte, kann jederzeit an zwei kostenlosen Probestunden teilnehmen. Info's unter 02684-956000. Trainiert wird in Puderbach, Horhausen und AK/Mammelzen.

■ Schäferhundeverein OG Altenkirchen e.V. Hundeeziehungskurs gestartet

Am 26. November hat die Ortsgruppe (OG) Altenkirchen e.V. vom Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. ihren Hundeeziehungskurs nach dem Augsburger Modell gestartet. Teilnehmer können jede/r Hundeführer/in mit ihrem/seinem Rasse- oder Mixhund jeder Größe und jeden Alters. Ziel ist es, das Mensch-Hund-Team zu optimieren. Erfahrene Trainer stehen zur Seite, um mit effektiven Lernmethoden

aus dem Vierbeiner einen alltagssicheren Begleit- und Familienhund zu machen. Die Anmeldung zum Kurs oder zu einer Schnupperstunde ist ab sofort telefonisch bei dem Ausbildungswart Markus Reuber, Tel. 0160-1595336, bei dem 1. Vorsitzenden Harald Klein, Tel. 0171-9283484, oder persönlich auf dem Übungsgelände am Ende des Lerchenweg in Fluterschen während der Übungszeit, Mi. 17 - 19 Uhr, Sa. 15 - 18 Uhr und So. 10 - 12 Uhr, möglich.

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die Unterstützung wünschen oder Fortgeschrittene, die ihr Wissen vertiefen möchten. Familien mit Welpen sind ebenfalls herzlich willkommen. In Kleingruppen werden Themengebiete wie die Leinenführigkeit, Freifolge und Grundkommandos praxisnah behandelt. Die Mensch-Hund-Beziehung soll intensiviert und die Sozialisierung mit anderen Artgenossen ausgebaut werden. Aber auch ein Verständnis für das Verhalten des eigenen Hundes und die Fähigkeit diesen bei der Begegnung mit Umweltreizen einschätzen zu können, werden vermittelt. Wer sich neben dem Erziehungskurs mit seinem Vierbeiner sportlich betätigen möchte, findet in der OG Altenkirchen e.V. weitere artgerechte Auslastungsmöglichkeiten.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Iud zur ersten Delegiertentagung



60 Delegierte tagten in Friedewald

Am Samstag, 19. November 2016, fand die 1. Delegiertenversammlung des neuen LandFrauenverbandes Frischer Wind e.V. in Friedewald statt. Die Vorsitzende Gerlinde Eschemann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Sie dankte besonders den LandFrauen aus dem Bezirk

Friedewald für die Vorbereitungen und das liebevolle Ausschmücken des Saales. Ebenso herzlich willkommen hieß sie Frau Rohrbach, die Koordinatorin für das Ehrenamt an der Kreisverwaltung Altenkirchen. Frau Eschemann berichtete von den im Jahr 2016 stattgefundenen Veranstaltungen. Dies waren u.a.: der politische Abend, Infoabende zum Thema Flüchtlinge, der LandFrauentag, der 1. Geburtstag des neuen Vereins mit dem Auftritt des Projektchors, Besuch des Deutschen LandFrauentages in Erfurt, eine Studienreise nach Rumänien, die Teilnahme am Kreisheimattag und der Kreisrevue, der Wandertag rund um Hamm und die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen in den einzelnen Bezirken. Geplant sind für 2017 u.a. die Klausurtagung des Gesamtvorstands im Januar, ein Frühjahrsempfang im März, die Studienreise nach Portugal im Mai (sie ist schon ausgebucht), ein politischer Abend am 6. Juli in Wissen, ein Treffen mit den polnischen LandFrauen und ein Wandertag, der in diesem Jahr vom Bezirk Weyerbusch ausgerichtet wird.



Alle diese Aktivitäten sind im umfangreichen Jahresprogramm enthalten, das Anfang Januar erscheint. Für die Zukunft der LandFrauenarbeit ist es dem Verein weiterhin von größter Wichtigkeit, in unserer Region interessante und spannende Veranstaltungen anzubieten und er möchte herzlich dazu einladen, das Bildungs- und Kulturprogramm zu nutzen. Es wurde auf ein besonderes Highlight hingewiesen - in 2018 gibt es die LandFrauen im Kreis Altenkirchen 90 Jahre und man ist sich sicher, auch die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Trotzdem stellt sich immer deutlicher die Frage, wie sind Ehrenamt, Familie und Beruf zu vereinbaren. Es wird zunehmend wichtiger, nach Möglichkeiten zur Entlastung und Anerkennung zu suchen. Eine Maßnahme ist die Unterstützung durch eine Ehrenamtskarte. Hierzu erläuterte Frau Rohrbach im anschließenden Referat ausführlich und ermunterte die Teilnehmerinnen, dieses Angebot wahrzunehmen und die Ehrenamtskarte zu beantragen. Fragen hierzu werden auch auf der Webseite www.wir-tun-was.de beantwortet. Nach einer kurzen Pause wurde die Versammlung fortgeführt mit dem Geschäfts- und Kassenbericht von der Geschäftsführerin Anke Enders-Eitelberg. Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig erteilt und eine neue Kassenprüferin gewählt. Der neue Verband hat für sich eine Geschäftsordnung und Wohlordnung erarbeitet, welche einstimmig verabschiedet wurde. Renate Nadrowitz dankte bei ihrem Schlusswort allen Beteiligten für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit, wünschte allen eine gesegnete Zeit und alles Gute für das Neue Jahr 2017.

■ Imkerverein Altenkirchen e.V. Jahresabschlussfeier



Zum Abschluss des Bienenjahres trifft sich der Imkerverein Altenkirchen am Freitag, 02.12.2016, um 19 Uhr im Haus Felsenkeller in Altenkirchen zum gemütlichen Beisammensein. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

■ Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. Gedenkgottesdienst mit anschließendem Beisammensein

Am 19. November haben die Mitarbeitenden für die Angehörigen der im letzten Jahr verstorbenen Klienten einen Gedenkgottesdienst mit Pfarrerin Sylvia Schaaque in der ev. Kirche in Flammersfeld veranstaltet.

Es ist uns ein Anliegen, den Angehörigen noch einmal die Möglichkeit zu geben, an ihre verstorbenen Angehörigen zu denken und auch mit ihnen zum Teil langfristigen „Weggefährten“, den Pflegekräften der Kirchlichen Sozialstation, ins Gespräch zu kommen. Auch für unsere Mitarbeitenden ist es wichtig, sich zu erinnern. Durch diesen Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein bei einem kleinen Imbiss kommen die Pflegenden ins Gespräch mit den Angehörigen und können so auch Stärkung erfahren und ihre Arbeit hoffnungsfroh fortsetzen. Im Gottesdienst wurden die Namen der verstorbenen Angehörigen / der verstorbenen Klienten verlesen und für jeden eine Kerze angezündet.



Während dieser feierlichen und emotionalen Zeremonie hat unsere ausgebildete Klangschalenthérapeutin Martina Peter gefühlvoll mit warmen Tönen die Klangschalen angestoßen. Im Anschluss war im Gemeindehaus ein kleiner Imbiss vorbereitet. Hier wurde dann von den Mitarbeitenden für jeden verstorbenen Klienten eine Vase mit einer weißen Rose und dem Namen an die Angehörigen ausgehändigt. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und alle waren sich einig: „Das hat gut getan.“

■ Bridgeclub Altenkirchen „Sechs-Städte-Turnier“ bei Bridgeclub in Altenkirchen

Am Sonntag, 6. November, fand im Bridgeclub Altenkirchen in der Glockenspitze das jährliche Städteturnier statt. Es nahmen sechs Bridgeclubs der Städte Bad Honnef, Bad Neuenahr, Diez-Limburg, Koblenz, Neuwied und Altenkirchen teil. Mit zwei Teams wurde an 12 Tischen jeweils eine A-Gruppe und eine B-Gruppe gespielt. In der A-Gruppe belegten die ersten drei Plätze der BC Koblenz, der BC Neuwied, und der BC Bad Neuenahr-Ahrweiler. In der B-Gruppe gingen die ersten drei Plätze an den BC Bad-Honnef, den BC Oranie Diez-Limburg und den BC Koblenz.



jeweils der 1. Platz, BC Koblenz und BC Bad-Honnef

Neuer Bridgekurs für Anfänger

Interessierte Neueinsteiger und Hobbyspieler sind gerne eingeladen, uns unverbindlich an einem der Vereinsabende zu besuchen. Diese finden montags um 17 Uhr im Hotel Glockenspitze in Altenkirchen statt.

Bridge ist ein faszinierendes, strategisches Spiel mit 52 Karten für jede Altersstufe. Logisches Denken hilft dabei. In vielen europäi-

schen Ländern (zum Beispiel in den Niederlanden und in Frankreich) ist Bridge sogar Schulsport. Weltweit gehört Bridge zur Nummer Eins der Kartenspiele. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies gerne unter Google „Entdecke Bridge“ anschauen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei dem 1. Vorsitzenden, Bernd Jagenberg, Tel. 02681-986543, oder der Schriftführerin Christa Orthen, Tel. 02742-72045.

Westerwälder Radsportfreunde e.V.



Nicole Müller wurde für hervorragende Leistungen vom Radsportverband geehrt

Am Samstag, 19.11.2016, fand in Polch die diesjährige Sportlerehrung vom Radsportverband Rheinland statt. In einer kleinen Feierstunde werden hier Radsportler für hervorragende Leistungen des Jahres geehrt. Von den Westerwälder Radsportfreunden wurde Nicole Müller zu dieser Ehrung eingeladen. Mit 52 Punkten und 1955 Kilometer auf ihrer Wertungskarte wurde sie 2. in ihrer Altersklasse.



Schachkreis Altenkirchen e.V. Erster Oberliga-Sieg seit 15 Jahren



Mit einem 4,5:3,5-Erfolg in Mainz konnte der Schachkreis Altenkirchen seinen ersten Saison-sieg feiern. Die Vorzeichen waren nicht gut. Zwei Ausfälle konnten kompensiert werden, der kurzfristige, krankheitsbedingte von Max Weimann leider nicht. Daher mussten wir die Reise nach Mainz mit nur sieben Spielern antreten. Die Partien begannen alle ruhig. Nach ca. 2,5 Stunden Spielzeit war Reiner Schmidt schon stark unter Druck geraten. Bei den anderen noch laufenden Partien hatten Andreas Brühl, Oliver Heidorn und Holger Telke leichte Vorteile erspielt.

Dann passierte vieles fast gleichzeitig: Reiner Schmidt schaffte einen Konter, und auf einmal war die Stellung relativ chaotisch, was den Gegner, der seinen Vorteil schwinden sah, zu einem Remisangebot veranlasste. In Abwägung der anderen Partien wurde es angenommen und der erste halbe Punkt eingefahren. Dann kam es anders, als man denkt. Holger Telke konnte seinen Gegner nicht im Angriff überrennen und musste sich ins Remis fügen. Dafür gewann Oliver Heidorn und gleichzeitig konnte Thomas Hoffmann Material gewinnen und gleichzeitig die Drohungen des Gegners abwenden und die Partie gewinnen.

Martin Kaster schaukelte seine Partie in ein totes Remis. Andreas Brühl verstärkte seine Angriffsstellung so lange, bis die Verteidigung des Gegners zusammenbrach. Der Sieg stand fest! Ingo Schmerda wollte gerade Remis anbieten, als er merkte, dass er die Partie gerade einzülig weggestellt hatte. Endstand 4,5 zu 3,5 und das mit sieben Spielern und in der Oberliga, wo wir eigentlich zur Niederlagen gerechnet hatte. Mal sehen, was uns im nächsten Heimspiel gegen Gau-Algesheim erwartet.

Ratefieber in Birnbach



Sehr kurzweilig gestaltete sich der erste Birnbacher Quizabend, zu dem die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ eingeladen hatte. Moderator Alfred „Günther“ Stroth hatte zu verschiedenen Themenfeldern in fünf Raterunden knifflige Fragen für die Teams vorbereitet. Die Siegerteams wur-

- für mehr Lebensqualität

Sanivita

Wellness- und Alltagsprodukte
ganz bequem von zu Hause aus
per Katalog aussuchen und bestellen.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wissen, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

den mit Apfelchips, Apfelsaft und Kartoffeln entlohnt, die von Heinz Ostheimer gespendet wurden.



Naturkundepass Fluterschen

Einladung zu: „Advent mit Luther“ am 04.12.2016 in Oberwambach

Was hat der Christstollen mit Martin Luther zu tun? Und der Adventskalender? Und was verbindet den Adventskalender mit dem Adventskranz? Antworten gibt es im Adventsgottesdienst „Advent mit Luther“ am Sonntag, 4. Dezember 2016, um 10 Uhr in der Oberwambacher Kirche.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Naturkundepass-Kindern sowie von Konfirmanden, Katechumenen und neuen Gemeindegliedern, die für die Musik sorgen werden an der Querflöte, der Trompete, der Gitarre, am Klavier sowie an einem traditionellen persischen Instrument.

Auch singen wir gemeinsam Adventslieder und lauschen einer Gesangs-Solistin. Ihr seid alle herzlich willkommen - wir freuen uns auf Euch!

Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt ein zum Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2016. Der Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt nach Dortmund. Der Ausstieg und Einstieg erfolgen am Ostwall 56 und damit sehr zentral zum Markt gelegen.

Mit einer Höhe von 45 Metern und rund 48.000 Lichtern hat Dortmund den (angeblich) größten Weihnachtsbaum der Welt. (<http://www.dortmunderweihnachtsmarkt.de>)

Die Ankündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite. Abfahrt 13 Uhr Haus Koch. Rückfahrt spätestens 19 Uhr. Partner, die nicht Mitglied sind, zahlen einen Beitrag von 15 €.

Anmeldung unbedingt erforderlich bei Adolf Seiler, Tel. 02681/4325, bis 02.12.16!



Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.

Wichtige Informationen zu Beachtung

Das vorgesehene **Treffen** am 2. Dezember 2016 im „Westerwälder Hof“, Helmenzen, **muss** leider **ausfallen**. Aus terminlichen Gründen hat Josef Zolk seinen Vortrag über Raiffeisen abgesagt; er befindet sich dann noch in Adis Abeba oder gerade auf dem Rückflug. Ein neuer Termin für einen Zusammenkunft wird rechtzeitig bekannt gegeben.

FFC Hilgenroth e.V. St. Martins-Umzug in Hilgenroth

Unser Sankt-Martins-Umzug fand am 12.11.2016 in Hilgenroth statt. Um 17.30 Uhr trafen wir uns an der Bushaltestelle um gemeinsam Sankt Martin zu feiern. Der Laternenumzug setzte sich in Bewegung, nun zogen wir mit leuchtenden Laternen durch das Dorf, hier und dort wurde ein Halt gemacht, um gemeinsam lautstark die bekannten Lieder zu singen. An der Gaststätte Sonnenhof angekommen, strahlte das Martinsfeuer. Und die Kinder konnten ihre Weckmänner in Empfang nehmen. Durch die große Unterstützung des FFC Hilgenroth e.V. Wurde es zu einem großen Fest für Klein und Groß. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder so viele begeistern können, mitzumachen!



Nikolausfeier am 11. Dezember



Des Weiteren möchten wir bekannt geben, das am 11.12.2016 der Nikolaus ab 15 Uhr in der ev. Kirche zu Hilgenroth vorbei kommt, alle Kinder des Ortes und der ortsansässigen Vereine bis 14 Jahren wurden eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Schützenverein Maulsbach



Schützenjugend backt

Wie auch schon in den letzten Jahren, ließ es sich die Jugend vom Schützenverein Maulsbach, im Besonderen die Kindertanzgruppe, nicht nehmen, für die Weihnachtsfeier vom Schützenverein am 4. Dezember wieder allerhand Plätzchen selber zu backen und nach eigenen Vorstellungen zu verzieren. Sodann traf man sich mal wieder einmal, wie in den vergangenen Jahren, im Schullandheim „Haus Niedermühlen“, um dort in den Genuss großer Räumlichkeiten und einer Industrieküchen zu kommen. Gesagt, getan. Also traf man sich am 20.11.16 in Niedermühlen zum gemeinsamen Plätzchenbacken. Die Kleinen hatten viel Spaß, den ausgerollten Teig auszustecken und auf die Backbleche aufzubringen. Unter der Leitung von Carina Kern und Beate Krämer beschäftigten sich die kleinen einige Stunden mit den verschiedensten Teigsorten. Nachdem alle Bleche mehrmals mit Plätzchen belegt waren, ging es nach einer kurzen Backzeit kräftig ans Verzieren. Hierbei wurden nicht nur die Plätzchen verziert, sondern auch die ein oder anderen Kinder und Betreuer. Sogar die amtierende Schützenkönigin Nicole I hat es sich nicht nehmen lassen, die Kinder zu besuchen und tatkräftig mit anzupacken.

Wie auch schon in den letzten Jahren, ließ es sich die Jugend vom Schützenverein Maulsbach, im Besonderen die Kindertanzgruppe, nicht nehmen, für die Weihnachtsfeier vom Schützenverein am 4. Dezember wieder allerhand Plätzchen selber zu backen und nach eigenen Vorstellungen zu verzieren. Sodann traf man sich mal wieder einmal, wie in den vergangenen Jahren, im Schullandheim „Haus Niedermühlen“, um dort in den Genuss großer Räumlichkeiten und einer Industrieküchen zu kommen. Gesagt, getan. Also traf man sich am 20.11.16 in Niedermühlen zum gemeinsamen Plätzchenbacken. Die Kleinen hatten viel Spaß, den ausgerollten Teig auszustecken und auf die Backbleche aufzubringen. Unter der Leitung von Carina Kern und Beate Krämer beschäftigten sich die kleinen einige Stunden mit den verschiedensten Teigsorten. Nachdem alle Bleche mehrmals mit Plätzchen belegt waren, ging es nach einer kurzen Backzeit kräftig ans Verzieren. Hierbei wurden nicht nur die Plätzchen verziert, sondern auch die ein oder anderen Kinder und Betreuer. Sogar die amtierende Schützenkönigin Nicole I hat es sich nicht nehmen lassen, die Kinder zu besuchen und tatkräftig mit anzupacken.



Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball Aus sicherem Sieg wurde nur ein Remis



Vatan Spor I gegen SG I 4:4 (0:2): In einem über 90 Minuten hart umkämpften Match, sah die SG lange Zeit wie der sichere Sieger aus und hätte damit den Gastgeber in der Tabelle überholen können. Mit zwei schönen Toren des Goalgetters R. Schuster zog die SG mit einem 2:0-Vorsprung in die Pause. Nach dem Wechsel glich Vatan Spor innerhalb weniger Minuten aus. Erneut R. Schuster und P. Bukoshi besorgten bis zur 73. Minute die 4:2-Führung. Unnötige Ballverluste auf SG-Seite sowie ein unkonsequenter Unparteiischer machten dem Gastgeber relativ leichts Spiel. Trotz eines von K. Gerhards gehaltenen Elfmeters verbuchte der Gastgeber durch die „vorweihnachtliche Schützenhilfe“ in der 94. Minute das 4:4-remis. Ferner spielten: S. Grollius, R. Lindenpütz, P. Sander, K. Machmer, P. Stenkamp, M. Aschenbrenner, T. Neuss, A. Isheim, P. Janes, J. Eichelhardt und Maurice Krämer.

SG Niederhausen II gegen SG II 0:1 (0:1): Das personelle Puzzle-Spiel trug auch durch den Einsatz der bewährten „Oldies“ erneut Früchte. Bereits nach 18 Minuten gerieten die Gäste durch K. Kypke, den es leider wieder zurück nach Kanada zieht, in Front. Im zweiten Abschnitt waren die Gastgeber druckvoller, und die SG verlagerte sich aufs Konterspiel. Selbst ein Feldverweis (Rote Karte) für den Hausherrn konnte deren Elan nicht stoppen. Mit großem Kampfgeist und einem gut aufgelegten D. Scholz („Dodo“) zwischen den Pfosten konnte die SG dem Druck Paroli bieten und den wichtigen Auswärtssieg, der den vierten Tabellenplatz in der Winterpause sicherte, ergattern. Ferner spielten: C. Benner, J. Eichelhardt, O. Horn, V. Bitzhöfer, H. Held, V. Wall, P. Metzler, P. Hüsich und S. Schumann. Als Ersatz waren T. Vohl, A. Schütz und E. Roskop nominiert.

Mit Jonny Winters nach Rom Auf den Spuren der Illuminati

Vom 27.03. - 31.03.2017 haben Freunde und Fans der ewigen Stadt die Möglichkeit, bei einer weiteren Exklusivreise mit Jonny Winters und Irma Stanton gemeinsam die Stadt auf den sieben Hügeln in Mittelitalien zu erleben. Mit deutschsprachiger Reiseleitung und - wer es mag - singend mit Jonny Winters ist diese Clubreise ein ganz persönliches und besonderes Erlebnis für alle Generationen. Buchungen **bis 15. Dezember** gelten als Frühbucher. Informationen erteilt Irma Stanton, Tel. 02683 6562 oder 0172 1094244.



Vom 27.03. - 31.03.2017 haben Freunde und Fans der ewigen Stadt die Möglichkeit, bei einer weiteren Exklusivreise mit Jonny Winters und Irma Stanton gemeinsam die Stadt auf den sieben Hügeln in Mittelitalien zu erleben. Mit deutschsprachiger Reiseleitung und - wer es mag - singend mit Jonny Winters ist diese Clubreise ein ganz persönliches und besonderes Erlebnis für alle Generationen. Buchungen bis 15. Dezember gelten als Frühbucher. Informationen erteilt Irma Stanton, Tel. 02683 6562 oder 0172 1094244.

„Adler“-Schützen Michelbach 33. Sauschießen mit Schlachtessen

„Helau und Alaaf“ würden Karnevalisten rufen, wenn sie ein 33-jähriges Jubiläum hätten.

So aber freuten sich Schützen aus Michelbach, auch ohne Schlachtrufe über die noch immer zahlreichen Preisschützen und Gäste des davon getrennten und für jedermann möglichen Schlachtessens. Speziell begrüßte der Vorsitzende an diesem Abend neben dem amtierenden Kaiser Herbert, Königin und Kreiskönigin Sabine, den Ehrenmitgliedern die erschienenen Altköniginnen, die seit dem Jahr 2016 nun diverse Vereinsveranstaltungen auch nutzen möchten, um ein Wiedersehen zu feiern.

Das Küchenteam unter Leitung von Christine Uhlhaas wurde unterstützt wiederum von Monika Woelki und auch jüngeren weiblichen Mitgliedern des Vereins.



Sie servierten Wurstsuppe, Blut- und Leberwursthäppchen, Schlachtplatte und gegen Mitternacht ein deftiges Mettbuffet, hergestellt von der Metzgerei Jürgen Schmitt Flammersfeld, die schon Jahrzehnte das Michelbacher Schützenfest bedient. Die Preisverteilung des immer noch gut angenommenen Sauschießens wurde durch Sportleiter Heinz Willi Ellert vorgenommen. Jeder Teilnehmer erhielt einen Fleisch- oder Wurstpreis. Der richtete sich in der Gewichtung nach dem erzielten Teiler.

Ab jetzt auch günstige Stromtarife für Nachtspeicher & Wärmepumpen auch für Gewerbekunden

MANN STROM

Der Ökostromanbieter aus dem Westerwald

ÖKO-TEST
MANN Naturenergie
Ökostromtarif MANN Cent
sehr gut
Spezial Energie 2016

*Der Wechsel ist einfach!
Ich helfe gerne dabei.*

Marco Lenz – Ihr Ansprechpartner vor Ort: 02661 6262 16 www.mannstrom.de



Sieger (Platzierung); von links hinten: Rainer Walkenbach (10), Lothar Hackbeil (9), Dirk Wick (5), Sabine Knak (3), Heribert Brings (2), Monika Wölki (1); von links vorne: Angelika Daun (8), Gerlinde Metzger (6), Hiltrud Schneider (4) Vorsitzender Frank Becker – es fehlt Ulrich Hammer (7).

Die Ehrung der ersten zehn Plätze nahm der Vorsitzende Frank Becker vor. Es belegten die Plätze: 1. Monika Woelki, Obererbach (4,1Teiler), 2. Heribert Brings, Michelbach-Widderstein (11,3), 3. Sabine Knak, Neitersen (14,1), 4. Hiltrud Schneider, Altenkirchen (19,6), 5. Dirk Wick, Altenkirchen (24,1), 6. Gerlinde Metzger, Michelbach (24,3), 7. Ulrich Hammer, Altenkirchen (25,2), 8. Angelika Daun, Seelbach (26,0), 9. Lothar Hackbeil, Berod (31,7) und 10. Rainer Walkenbach, Borod (33,1). Der Verein hatte wieder eine Verlosung, bei der es hauptsächlich Fleischpreise gab, organisiert. Zu Beginn der Auslosung, die der stellvertretende Jugendleiter Chris Krämer erstmals hervorragend durchführte, wurde geheim das erste Los für den zu gewinnenden Hinterschinken gezogen und in einem verschlossenen Kuvert sicher bis zum Schluss verwahrt. Über diesen Hauptpreis konnte sich am Schluss Ulrike Merten aus Michelbach freuen, obwohl schon „Reservierungen der Vorjahresgewinner“ für diesen Preis vorlagen.

■ **Wiedbachtaler Frauenchor in Dresden**

Am 13. Oktober 2016 in den frühen Morgenstunden traten die Sängerinnen des Wiedbachtaler Frauenchors Neitersen mit insgesamt 39 Reisenden ihre 4-tägige Chorreise nach Dresden an. Gegen 15 Uhr erreichte man die sächsische Landeshauptstadt und checkte im Hotel Maritim ein, wo man am Abend nach dem einen oder anderen Erkundungsgang in der nahe gelegenen Altstadt ein gemeinsames Abendessen einnahm. Freitagmorgen startete die Reisegruppe unter fachkundiger Führung zu einer Stadtrundfahrt mit anschließendem Stadtrundgang durch den Zwinger, entlang des Fürstenzuges bis zur Frauenkirche. Hier war eine Andachtsführung organisiert worden, bei der man Interessantes und Wissenswertes über dieses imposante Bauwerk aus Sandstein erfahren konnte. Den Höhepunkt dieses Tages, bzw. der Chorreise, erlebten die Sängerinnen und ihre Mitreisenden dann, als der Frauenchor vor dem Altar singen durfte. Ein unvergessliches Gänsehauterlebnis, das allein schon diese

Reise wert war. Den Nachmittag konnte jeder dann nach eigenem Ermessen gestalten.



Einige besuchten das „Grüne Gewölbe“, andere schlenderten über die „Brühlischen Terrassen“ oder durch den „Zwinger“. Abends traf man sich im Lokal „1900“ zum Abendessen. Bevor am Samstag die Ausflugsfahrt ins Elbsandsteingebirge startete, ließen es sich einige Interessierte nicht nehmen, an einer Führung in der Semperoper teilzunehmen. Was für ein Opernhaus! Und welche Geschichte..., beeindruckend! Anschließend gesellte man sich wieder zu dem Rest der Gruppe und bestieg den Bus in Richtung „Sächsische Schweiz“. Von der Reiseleitung erfuhr man auf der Fahrt zur Festung Königstein einiges über die Geschichte und die Familie des Sachsenfürsten „August des Starken“. Auf der Festung hatte man die Gelegenheit, durch die eindrucksvollen und stellenweise bizarren Felsgebilde zu wandern. Nachmittags besuchte man die Sommerresidenz, Schloss Pillnitz, und dessen Schlossgarten. Ein Muss war hier der Gang zu der weltbekannten dort seit ca. 230 Jahren im Frühjahr karminrot blühenden Kamelie. Von Pillnitz ging es dann mit dem Schiff wieder zurück nach Dresden. Der Abend stand zur freien Verfügung, und viele nutzten die Gelegenheit und gingen in der „Altmarkt-Galerie“ bummeln. Nach einem ausgiebigen Frühstück machte man sich wieder auf in Richtung Westerwald. Gegen Mittag erreichte die Reisegruppe Erfurt. Bei einem Rundgang mit einem ortskundigen Stadtführer konnte man vieles über die thüringische Landeshauptstadt erfahren. Am Dom ging es los; die Tour führte an verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbei bis hin zur Krämerbrücke. In deren Nähe kehrte die Gruppe in ein Brauhaus ein und stärkte sich für die zweite Etappe der Heimreise. Mit ausnehmend positiven Eindrücken und schönen Erlebnissen im Gepäck kehrten die Sängerinnen und ihre Mitreisenden nach Neitersen zurück. Da es allen sehr gut gefallen hatte, wurden bereits im Bus Pläne für die nächste Ausflugsfahrt geschmiedet.

■ **Thilo Austen ist Prinz beim HC Erbachtal Thilo I. zum Zweiten**



Eichelhardt. Die Hobby Carnevalisten Erbachtal proklamierten Thilo Austen zu ihrem Karnevalsprinzen in der Session 2016/17. Die Eichelhardter Narrhalla hatte sie wieder, die Carnevalisten aus dem Erbachtal. Der Tradition folgend veranstalteten die HC Erbachtaler ihre Prinzenproklamation im Eichelhardter Sportlerheim. Die Halle und das Foyer erstrahlten in blauweißen Farben, die Bühne, bestückt mit der Eulenbütt, besetzt mit den Sit-

zungspräsidenten Sina Beutgen und Dominic Pritz, im Hintergrund der musikalische Begleiter, wartete auf die vielen Tollitäten, ihrem Anhang und Tanzformationen.



Beides sollte es am Samstagabend in Fülle geben. Den Startschuss allerdings gab, mit Tränen in den Augen, die bis dahin noch amtierende Prinzessin Betty. Sie zog mit den Bambinis und der Fahnenwache unter dem Jubel des närrischen Volkes auf die Bühne. Betty bedankte sich bei ihrem Team für das tolle Jahr, verteilte Geschenke an die Tanzformationen und setzte Sitzungspräsidenten Dominic ihre Krone auf das Haupt. Der behielt dieses Schmuckstück, voller Stolz tragend, bis zum Finale auf dem Kopf. Vorsitzender Achim Wessler entnahm der jungen Frau die Insignien und entließ sie in die Reihen des karnevalistischen Fußvolkes. Versüßt hatten Solomariechen Lana und die Bambinis mit Tanzdarbietungen die Verabschiedung. Die Minigarde des HCE holte mit dem Piratentanz die neue Tollität auf die Bühne.



Mit allem was da war zog Prinz Thilo I. Austen, nach der Musik von ACDC „Highway to Hell“, durch den Saal und auf die Bühne. Vor einigen Jahren schon einmal Prinz bei den HCElern, nahm Thilo I. das Zepter wieder auf und geht mit Volldampf in die Session 16/17. An seiner Seite seine Frau Wilma als Pagen, Elke Thiel als Ministerin und Friedel Guse als Hofmarschall. Ortsbürgermeister Friedhelm Höller überreichte Thilo die Prinzenkette, Ortsbürgermeister Erhard Schneider das Zepter und Vorsitzender Wessler setzte ihm schließlich die närrische Prinzenkrone auf. So bestückt und in seine Regentschaft eingeführt begrüßte Thilo I. am Abend seine Gäste. In der Folge eröffnete Solomariechen Sina Beutgen die „Ochsentour“ der Vereinsbegrüßungen mit ihrem phantastischen Solotanz. Die Aufwartungen der befreundeten Karnevalsvereine rahmten die Große und Mittlere Garde des HC Erbachtal mit beeindruckenden Tänzen.



Fotos: Wachow

Den Reigen der Aufwartungen eröffneten die Fidelen Jungen aus Pracht mit Präsident Steven an der Spitze der Abordnung. Es folgte Scheuerfeld mit Prinz Franko I., Prinzessin Petra I. und Kinderprinzessin Sahra I., Herkersdorf mit Prinz Franz Josef I., Kaan Marienborn mit Prinz Steffen I. und Prinzessin Theresa I., Altenkirchen mit Prinz Jörg I.. Zwischendurch stellte sich vom RKK Dennis Dapperich ein, gratulierte Thilo I. und überreichte ihm den Sessionsorden. Nach Altenkirchen betraten Hövels mit Prinz Thomas I., Prinzessin Anja I. und Kinderprinzessin Kim I. die Bühne. Ihnen folgten Malberg mit Prinz Pascal I. und Prinzessin Silke-Ellen I., Wissen mit Prinz Michael I., Morsbach mit Prinz Stefan I., Herdorf mit Prinz Klaus Peter I. und Prinzessin Kerstin I., Fensdorf mit Prinz Manuel I.. Das Schlusslicht kurz vor Mitternacht bildete der Auftritt von Herschbach mit Prinz Andre und Prinzessin Silke. (wwa)

■ SV „Im Grunde“ Marenbach



Gelungenes Knobelturnier

Beim diesjährigen gut besuchten Knobelturnier im Schützenhaus des SV Im Grunde wurden an sechs Tischen zu je 4 Runden mit 10 Spielen geschockt, was die Würfel hergaben. Nach vielen Handschocks wurden den fünf bestplatzierten Spielern Geldpreise überreicht. Den 5. Platz mit 175 Punkten erreichte Heike Sprung, 4. Platz 182 Punkte Volker Schäfer, 3. Platz 188 Punkte Ina Derkmann, 2. Platz 197 Punkte Sebastian Adamczak und Sieger - wie auch im Vorjahr - wurde Udo Walterschen mit 254 Punkten. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden dann noch einige Bierrunden unter den Teilnehmern ausgeschockt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.



■ Jugendfreunde Oberwambach e.V. Aus der Jahreshauptversammlung



Am 28.10.2016 hatten die Jugendfreunde Oberwambach zur jährlichen Hauptversammlung in das Gemeindehaus in Oberwambach eingeladen. Vorsitzender Christoph Ramseger konnte erfreuliche 21 Mitglieder begrüßen, die der Einladung gefolgt waren. Zunächst bestand die Aufgabe der Versammlung darin, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Christoph Ramseger ging in seiner anschließenden Ansprache auf die Arbeit der vergangenen drei Jahre ein. Alles in allem konnte Christoph Ramseger aber ein positives Resümee ziehen und eine gute Prognose für die Zukunft abgeben. Die erste Schriftführerin, Petra Jung-Schmidt, berichtete anschließend über die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Sie konnte wieder von zahlreichen Aktivitäten erzählen: Neben dem traditionellen Martinszug war auch wieder der Nikolaus unterwegs, gemeinsam mit den beiden Oberwambacher Chören wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Zwei Spielnachmittage, eine Ferienfreizeit und das Familienfest standen ebenso auf dem Programm. Die Kassenführerin, Nicole Krautz konnte über eine sehr gute Kassenlage berichten. Durch die Kassenprüfer Katharina Heuger und Ramona Apelt wurde der Antrag auf Entlastung der Kassierer und des Vorstands gestellt, die auch einstimmig erteilt wurde. Im Anschluss daran stand turnusmäßig die Neuwahl des Vorstands an. Christoph Ramseger berichtete, dass im Vorfeld die Vorstandsmitglieder erklärt hatten, dass sie aus familiären bzw. beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen. Daher war es erforderlich, dass neue Positionen im Vorstand zu besetzen waren. Hier zeigte es sich, dass der doch gute Besuch der Jahreshauptversammlung ein großer Pluspunkt war. Als Wahlleiterin wurde Annette Placzek bestimmt. Die nachfolgenden Wahlgänge brachten folgendes Ergebnis: Tania Roseberry wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt. Zweiter Vorsitzende ist Michael Lukat. Neuer Schriftführer ist Christoph Benner. Zum zweiten Schriftführer wählte die Versammlung Joachim Placzek. Neue KassiererIn wurde Nicole

Walther, ihre Stellvertreterin ist Sabrina Schneider. Sascha Fetisch übernimmt die Position als Jugendwart, neu hinzu gekommen sind als Beisitzer Katharina Heuger, Yvonne Hasselbach, Nicole Krautz, Dana Scheffel, Josefine Lukat, Arno Keil und Irina Hahn.

Alle Beschlüsse in den einzelnen Wahlgängen erfolgten einstimmig. In einem letzten Wahlgang wurde Jörg Lämmermann, Annette Placzek und Achim Ramseger als Kassenprüfer für die nachfolgenden Jahre gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung berichtete Tania Roseberry von geplanten Aktivitäten. So steht bereits am 12.11.2013 der Martinszug an.

Außerdem ist eine gemeinsame Weihnachtsfeier der Oberwambacher Vereine geplant. Auf vielfachen Wunsch sollen auch wieder T-Shirts mit dem neuen Logo der Jugendfreunde angeschafft und den Mitgliedern angeboten werden. Der alte Vorstand hat noch einige Neuerungen angedacht, die mit Hilfe der neuen Mitglieder in die Tat umgesetzt werden sollen.

■ **Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor** **Einladung zur Weihnachtsfeier am 03.12.2016**

An alle Vereinsmitglieder: In diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus feiern. Beginn ist um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth. Nachdem wir ein paar gemeinsame Weihnachtslieder gesungen haben, können sich alle auf einem gemeinsamen Weihnachtszauber und einem schönen Adventnachmittag freuen.

Natürlich wird auch der Nikolaus den Weg zu unseren kleinen Teilnehmern finden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hiermit laden wir alle ein. Die Dorfgemeinschaft Sörth Gem. Chor freut sich auf Euer kommen.

■ **Chor Divertimento sucht neue Sänger**

Der erfolgreiche und über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Chor Divertimento sucht Verstärkung und veranstaltet dazu in Kürze zwei offene Schnupper-Proben.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind dazu eingeladen, einmal hinter die Kulissen zu schauen, die Probenarbeit und den Chor kennenzulernen und ihr eigenes Können unter Beweis zu stellen.



Divertimento ist ein Rock-, Pop- und Jazz-Chor aus dem Kreis Altenkirchen, der bereits seit 2002 auf den regionalen und überregionalen Bühnen zu Hause ist.

Erst kürzlich konnte der Chor beim rheinlandpfälzischen Leistungssingen „Let's sing“ wieder mit seinem harmonischen Chorklang, der ausgefeilten Dynamik und der kreativen Choreografie überzeugen und wurde dafür mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Für 2017 sind wieder einige Highlights mit verschiedenen Konzerten, Gastauftritten und Wettbewerbsteilnahmen geplant.

Die offenen Proben finden **am 8. und 15. Dezember 2016**, jeweils von 20 - 22 Uhr in der Henry-Hütte, Im Oberdorfsgarten in 57632 Seelbach statt. Wer es danach in die engere Auswahl schafft, erhält Noten und Übungsdateien zu einem Arrangement aus dem neuen Repertoire des Chors zur Vorbereitung auf die erste Probe im neuen Jahr am 12. Januar 2017.

Um kurze, formlose Voranmeldung per E-Mail an chor-divertimento@gmx.de oder telefonisch unter 0170/6842145 wird gebeten. Weitere Infos unter www.chor-divertimento.de oder unter www.facebook.com/chordivertimento

■ **SSV Weyerbusch - Aktuelles**



SSV-Lauftreff genießt Walking-Tour in der Leuscheid

Am Samstag, 12.11.2016, trainierten 11 Personen des SSV-Lauftreffs im Windecker Ländchen auf naturbelassenen Wegen. Ausgangspunkt des 8 km langen Rundwegs war der Wanderparkplatz Kuchhausen. Die Übungsleiterin Claudia Weßler hatte

die Runde in einem der schönsten Teile von Windeck u.a. wegen der herrlichen Panoramablicke über den Westerwald gewählt. Bei den guten Laufbedingungen an dem kalten Novembertag hatten die Sportlerinnen und der Sportler viel Spaß und genossen die herrlich bunte Naturkulisse. Etappenziele bildeten das „Hölzerne Gesicht“ und der Basaltkrater „Blauer Stein“. Alle sind auf ihre Kosten gekommen. Denn es ist ja nicht nur der Laufsport, der die Gruppe verbindet, sondern auch das gemeinsame Miteinander, der Gedankenaustausch, das Kennenlernen.

Treffpunkt des SSV-Lauftreffs ist immer samstags um 14 Uhr hinter dem Feuerwehrhaus Weyerbusch. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Übungsleiterin Claudia Weßler, Tel. 02686 / 988877.



■ **CDU Frauen Union im Bezirk konstituiert** **Diskussion über Burkaverbot und Altersarmut**



von links: Heike Krämer-Resch, Kreisverband (KV) Ahrweiler, Gaby Franzen, KV Cochem-Zell, Anne-Leonie Balmes, KV Koblenz, Jutta Krekel, KV Rhein-Lahn, Christiane Schumann, KV Neuwied, Jessica Weller, stellvertretende Vorsitzende, KV Altenkirchen, Christiane Buchen, KV Altenkirchen, Hedi Thelen Bezirksvorsitzende, Irmgard Kicherer, KV Mayen-Koblenz, Alexandra Hess, KV Westerwald, Jessica Bresser, KV Mayen-Koblenz, Karin Feldmeier, KV Mayen-Koblenz, Gabriele Küthe, KV Koblenz, Marita Frieden, stellvertr. Vorsitzende, KV Bad Kreuznach. Es fehlen Petra Battes KV Westerwald und Manuela Späth, KV Bad Kreuznach

Kurz vor dem Bundesparteitag der CDU Anfang Dezember konstituierte sich der neu gewählte Bezirksvorstand der CDU Frauen-Union im Bezirksverband Koblenz-Montabaur.

Hedi Thelen, wiedergewählte Bezirksvorsitzende, konnte in Koblenz neben vielen bewährten Vorstandsmitgliedern als neues Mitglied Jessica Bresser, Vorsitzende der Frauen-Union Andernach begrüßen.

Nach den Formalitäten wurden anstehende wichtige Parteitermine inhaltlich und personell vorbereitet. Von besonderem Interesse waren dabei die Themen Burkaverbot und Altersarmut von Frauen. Beim Burkaverbot bestand schnell Einigkeit, dass die Vollverschleierung im öffentlichen Raum nicht in unsere offene Gesellschaft passt, sie diskriminiert Frauen, nimmt Teilhaberechte und verhindert Integration.

Der FU Bezirksvorstand sprach sich daher für ein Verbot der Vollverschleierung im öffentlichen Raum aus.

Unterbrochene Erwerbsbiographien, schlecht entlohnte Arbeitsplätze, unzureichende Kinderbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder schlechte Rückkehrchancen nach einer Familienpause führen insbesondere bei Frauen zu einem deutlichen Risiko von Altersarmut.

Der Bezirksvorstand sprach sich dafür aus, dass bei anstehenden Rentenreformen vorrangig diejenigen profitieren sollten, die von Altersarmut bedroht sind. So folgte man dem Antrag des FU-Bundesvorstands, die Mütterrente nicht auf die Grundsicherung anzurechnen und Betriebsrenten so auszubauen, dass insgesamt mehr Arbeitnehmer und insbesondere Arbeitnehmerinnen hieran Anteil haben können.

Ankündigung Grundlagenseminar:

■ **„Grenzen setzen in sozialen Institutionen“**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern – und Jugendlichen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder, wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter, und es kommt

immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten damit, dem unerwünschten, nicht angemessenen, herausfordernden und dem nach Aufmerksamkeit ringenden Kind Grenzen zu setzen.

Gleichzeitig wirkt sich das störende Verhalten des Kindes auf die Gesamtgruppe aus, welche unter den wiederkehrenden Eskalationen zunehmend leidet.

Wir beschäftigen uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern.

Das Seminar wird **am Samstag, 10. Dezember, in der Zeit von 9 - 16 Uhr** im Seminarraum Kasper, in der Rheinstraße 10, in Hachenburg veranstaltet.

Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marion-milbradt@web.de

■ Fan-Club „Wäller Teufel“

Die Wäller haben einiges vor - Kleine Delegation gastierte in München



Uli Schuhmacher und seine Crew fühlten sich in der Allianz-Arena sichtlich wohl.

Auch, wenn der 1. FC Kaiserslautern zweitklassig ist, so beweisen die einzigartigen und erstklassigen Fans einmal mehr „Herzblut“. Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch lässt mit seinem FAN-CLUB diese Tradition und Leidenschaft unter dem bezeichneten Motto „ZUSAMMENLAUTERN“

so richtig aufleben. Neben zahlreichen Aktionen, auch zu sozialen Zwecken, ist für das kommende Jahr im Januar (21. Januar 2017) wieder die traditionelle Winter-Wanderung mit „Hütten-Zauber“ geplant.

Beim jüngsten Auswärtsspiel in der Bayern-Metropole bei den Münchener Löwen war eine kleine Delegation mit dem Altenkirchener FAN-CLUB-Mitglied Uli Schuhmacher vertreten. Zu den 1860-er-Münchener Löwen besteht eine lange FAN-Freundschaft. Und so einige man sich auch in einem insgesamt schwachen Spiel auf ein mageres 1:1-Remis.

Dennoch war der Besuch für Uli Schuhmacher und seine Crew lohnenswert, gab man doch in der wundervollen Allianz-Arena in der VIP-Lounge die Visitenkarte ab.

Im Hinblick auf das kommende Jahr hat der FAN-CLUB, durch Unterstützung eines Sponsors, bereits eindrucksvolle Teufel-T-Shirts anfertigen lassen. Bleibt nur zu hoffen, dass die sportliche Tendenz dann nach oben steigt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Informationsveranstaltung des Westerwald-Gymnasiums zum Besuch der MSS

am 12.12.2016, Beginn 19.30 Uhr im Forum der Schule



Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der aktuellen Klassen 10, die beabsichtigen, zum kommenden Schuljahr ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe (MSS) des Westerwald-Gymnasiums mit dem Ziel der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife fortzusetzen, sind - gemeinsam mit ihren Eltern - herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Forum der Schule eingeladen.

Welche Fächer können am Westerwald-Gymnasium belegt werden? Welche Anforderungen werden an die Schülerinnen und Schüler der MSS gestellt? Was kommt auf mich zu? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen eines Vortrags der MSS - Leitung geklärt werden. Die exemplarische Vorstellung von Leistungskursen sowie die Gelegenheit zum Gespräch mit der MSS-Leitung schließen sich an.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam
Samstag, 03.12.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 03.12.2016, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregg - 35 €

Schwedisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 05.12.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Björn Brühn - 60 €

Motorsägenkurs-Basis: Schulung für Brennholzselbstbewerber

Dienstag, 06.12.2016, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Themenkoabend „Weihnachtsmenue“

Dienstag, 06.12.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 € zusätzlich Lebensmittelumlage

Einstieg in das Online-Banking

Mittwoch, 07.12.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

La Cuciana Italiana Mediterranea - Italienisches Weihnachtsmenue

Mittwoch, 07.12.2016, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Margherita Genovese - 19 € zusätzlich Lebensmittelumlage

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen - Modul 6: Kindertänze

Freitag, 09.12.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 30 €

Kommunikation und Strategien der Konfliktlösung am Arbeitsplatz

Samstag, 10.12.2016, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin

Kerstin Hübner - 15 €

Schulung „Elektronischer Antrag für Landwirte“

Donnerstag, 15.12.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Wolfgang Müller - 15 €

Stadtführung „Nachtwächterführung in Altenkirchen“

Freitag, 16.12.2016, 17 bis 19.30 Uhr - 1 Termin

Günter Imhäuser - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 16.12.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Energy-Abende 2016 - Energie tanken

Freitag, 16.12.2016, 19 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 17.12.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin, Frank Runkler - 39 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Weihnachtsmarkt in Obererbach



Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt möchte Familie Schumacher aus Obererbach, Auf den Eichen 1, am Samstag, 3. Dezember (von 13 - 18 Uhr) zum 3. Mal auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Auch dieses Mal präsentieren wir dem Besucher liebevoll geschmückte Weihnachtsstände mit Advents- und Weihnachtsdekoration, Selbstgestricktem, handgefertigten Filzarbeiten, Schmuck und Design und vielem mehr. Weihnachtliche Leckereien und Klänge runden den Genuss zur vorweihnachtlichen Freude ab. Info bei B. Schumacher, Tel. 02681/2671

mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt möchte Familie Schumacher aus Obererbach, Auf den Eichen 1, am Samstag, 3. Dezember (von 13 - 18 Uhr) zum 3. Mal auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Auch dieses Mal präsentieren wir dem Besucher liebevoll geschmückte Weihnachtsstände mit Advents- und Weihnachtsdekoration, Selbstgestricktem, handgefertigten Filzarbeiten, Schmuck und Design und vielem mehr. Weihnachtliche Leckereien und Klänge runden den Genuss zur vorweihnachtlichen Freude ab. Info bei B. Schumacher, Tel. 02681/2671

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Brandrisiko Wärmedämmung?

Manche Menschen behaupten, dass ein Wärmedämmverbundsystem mit Polystyrol die Risiken für die Bewohner im Brandfall deutlich erhöht. Die meisten Brände entstehen innerhalb des Hauses, am häufigsten durch defekte elektrische Geräte, Fehler in der Elektroinstallation oder durch Kerzen und Zigaretten. Bei typischen Brandverläufen fangen Mobiliar und Inneneinrichtung als erstes Feuer. Nach zehn bis fünfzehn Minuten verpuffen die Brandgase und zerstören die Fenster, als Brandfackel breitet sich das Feuer durch die Sauerstoffzufuhr nach oben über die Fenster in weitere Etagen aus. Die Brandausbreitung erfolgt auf diese Art, egal ob die Fassade gedämmt ist oder nicht. Das Polystyrol im Wärmedämmverbundsystem kann anfangen mit zu brennen; das dauert jedoch in der Regel zwanzig bis dreißig Minuten. Entscheidend bei jedem Gebäudebrand ist, dass die Bewohner aufgrund der Rauchgasentwicklung möglichst schnell das Haus verlassen. Daher sind Rauchwarnmelder eine so wichtige Vorsorgemaßnahme.

Eine brennende Wärmedämmung ist in erster Linie eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr. Eine nicht brennbare aber teurere Alternative sind Mineralfaserplatten.

Um die Risiken im Falle eines Brandes weiter zu minimieren und die Brandausbreitung zu erschweren, können umlaufende Brand-

riegel aus nicht brennbarem Dämmmaterial eingebaut werden. Für Gebäude mit besonderen Brandschutzanforderungen sind zusätzliche Brandriegel verpflichtend vorgeschrieben.

Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.12.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

– Anzeige –

■ Statt Weihnachtspräsente – 5.000-Euro-Spende an die DRK-Kinderklinik Siegen

Die Beyer-Mietservice KG hat an die pädiatrische Palliativmedizin der DRK-Kinderklinik Siegen 5.000 Euro gespendet. Dieter Beyer, Gründer und Geschäftsführer von Beyer-Mietservice, hat sich bewusst dazu entschieden, für eine Herzensangelegenheit zu spenden, anstatt umfangreiche Weihnachtspräsente an Kunden zu versenden. „Diese bewusste Entscheidung ist mit der Hoffnung verbunden, damit auch im Sinne unserer Kunden zu handeln“, so Dieter Beyer. Das Team aus Ärzten sowie Pflege- und Fachpersonal der DRK-Kinderklinik Siegen ist unermüdlich und rund um die Uhr im Einsatz für das Wohl von Babys, Kindern und Jugendlichen mit lebenslimitierenden Erkrankungen. „Dieser konsequente Einsatz des Klinik-Teams, das tagtäglich nicht nur medizinisch, sondern auch emotional sehr stark gefordert wird, verdient unseren höchsten Respekt“, begründet Dieter Beyer seinen Entschluss für die Spende.

Nachhaltige Unterstützung für die pädiatrische Palliativmedizin



(von links) Dieter Beyer mit Oberarzt Marcus Linke (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin, Palliativmedizin und Neonatologie) bei der Spendenübergabe an die DRK-Kinderklinik Siegen

Ein Grund mehr für das herstellerunabhängige Vermietunternehmen, auch in diesem Jahr wieder auf den umfangreichen Versand von Weihnachtspräsenten zu verzichten und stattdessen für diese Herzensangelegenheit zu spenden. Dieter Beyer überreichte persönlich Marcus Linke, Oberarzt in der pädiatrischen Palliativstation der DRK-Kinderklinik in Siegen, den symbolischen Spendenscheck. Mit der Spende in Höhe von 5.000 Euro wurde die Anschaffung von zwei dringend notwendigen Schmerzpumpen realisiert.

„Die Schmerzpumpen leisten zukünftig einen wichtigen Beitrag für unsere intensive Arbeit mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen und deren Familien. Mit diesen Schmerzpumpen wird die kontinuierliche und notwendige Medikamentenversorgung der jungen Patientinnen und Patienten sichergestellt, und das sowohl im stationären als auch im häuslichen Umfeld“, erläuterte Marcus Linke.

Vereine sagen Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren. Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:
 wittich.de/anzeigen
 Telefon 0 26 24 – 9 11 – 0
 Telefax 0 26 24 – 9 11 – 1 15
 E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com

- BEILAGENHINWEIS**
- Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.
 - Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.
 - Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.
 - Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **GROSS Mode GmbH & Co. KG** bei.
 - Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel GmbH** bei.
 - Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co. KG** bei.
 - Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.
 - Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Schwanen-Parfümerie** bei.
- Wir bitten unsere Leser um Beachtung.**

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Badewannenschaden?

BADEWANNENSANIERUNG
OHNE AUSBAU!!
REPARATUR, FARBWECHSEL,
NEUBESCHICHTUNG

Jahnke – Beschichtungstechnik · Notruf: 0 26 82 / 9 64 19 00

Ihre Wegbegleiterin –
immer für Sie da.

**Baumhauer
Tierbestattungen**



Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 0 26 23 - 9 21 49 91
Mobil: 01 57 - 30 16 97 82 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Auch in dieser Jahreszeit kann man
die Urlaubstage in aller Ruhe genießen.

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



Mobil: 0178-5319513 · Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 0 26 81 / 53 21

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
wittich.de/401



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Heinz Badermann

* 11. September 1939 † 1. November 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für Blumen- und Geldspenden, für die große Anteilnahme und das letzte Geleit.

**Familie Dirk Badermann
Familie Silke Schellberg**

Altenburg, im November 2016



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein war Teil von meinem Leben, drum wird das eine Blatt allein mir immer wieder fehlen.

Volker Jahn

* 07.04.1963 † 27.09.2016

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren. Dafür sagen wir, im Namen aller Angehörigen, einfach nur

Danke

Christine und Christa Jahn



Herzlichen Dank

allen, die sich unserem lieben Verstorbenen

Willi Schüchen

† 16.10.2016

verbunden fühlten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Margit und Wolfgang Vorspohl
Gerlinde und Paul Günter Höfer
mit Familien**

Almersbach, im Dezember 2016

Statt Karten!

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Marliese Funk

geb. Altgeld

* 15. Mai 1929 † 15. Oktober 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

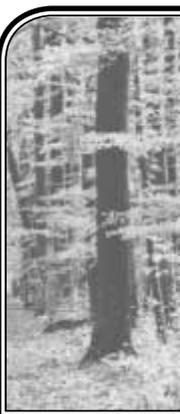
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Arbeiter für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Sörth, im November 2016

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung. So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden. Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen, der so lebendig unserem Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



*Schwer war es, dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren,
wie viele Menschen dich liebten.*

Jürgen Toppel

* 22.08.1937 † 17.10.2016

Brigitte Toppel
mit Kinder

Altenkirchen, im November 2016

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meines lieben Mannes

Gerd Walstra

sage ich herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Gudrun Walstra

Gieleroth, im November 2016



Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81

E-Mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · www.wittich.de



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Inhalt und äußere Form der Bewerbung beachten

Neben dem Inhalt kommt es bei den Bewerbungsunterlagen auch auf die äußere Form an! Dies scheint sich aber noch immer nicht bis zu jedem herumgesprochen zu haben. So haben schriftlich eingereichte Unterlagen, die mit schlechter Druckqualität erstellt wurden, keine Chance. Gleiches gilt bei übertriebener Kreativität in der Orthografie oder dem

Versuch, sich besonders zu profilieren. Telefonbuchdicke, ledergebundene Bewerbungswälzer und Anschreiben auf buntem Papier landen postwendend wieder beim Absender. Gleiches gilt für lieblos zusammengelegte Loseblatt-Sammlungen; Flecken auf den Unterlagen oder Eselsohren sind ein absolutes No-Go.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: © Fotolia, lassedesigns

Auslieferungsfahrer/in gesucht

Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n **Auslieferungsfahrer/in**

für unsere Zeitungen der Verbandsgemeinden Daaden und Gebhardshain – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

Ihre Aufgabe:

- ✓ Transport der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

Ausfahrttag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Hörh-Grenzhausen
Personalabteilung

Wir suchen einen jungen, dynamischen

Malergesellen m/w

zur Verstärkung unseres Teams ab dem 01. Januar 2017 in Vollzeit.

Wir stellen noch einen

Auszubildenden m/w

im Maler- und Lackiererberuf zum 01.08.2017 ein.



Malermeisterbetrieb Willi Lanfermann

Weierstr. 1
57614 Alberthofen

Tel.: 02684 - 97 71 01

Fax: 02684 - 97 71 04

Mobil: 0173 543 37 94

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
Landesfeuerwehrverband



Bewerben Sie sich jetzt für
unsere Backstube in Hennef als

Konditoreimitarbeiter/in VZ

- Sie verfügen über Kenntnisse in der Herstellung von Teigen und Massen, Torten, Schnitten, Dauergebäcken und Kleingebäcken sowie das Ausrollen von Mürbeteigen?
- Sie sind zeitlich flexibel und besitzen die Bereitschaft zur Schicht und Wochenendarbeit, überwiegend in der Tagesschicht.

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Handwerksunternehmen mit mehr als 135 Jahren Tradition
- Langfristige Perspektive in einem expandierenden Familienunternehmen
- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima

Wir unterstützen Sie mit:

- Vermögenswirksamen Leistungen
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Jobticket
- Förderung mit Einarbeitung und Schulungen



www.gilgens.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich: Gilgen's Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG, Stichwort: "Bewerbung", Meysstraße 14, 53773 Hennef

PFLEGEDIENST WELLER



Motivierte und freundliche Mitarbeiter suchen

- **Pflegedienstleitung**
- **Fachkräfte für die häusliche Pflege**
- **Mitarbeiter für Hauswirtschaft und Betreuung**

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Pflegedienst Weller
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: pd.weller@t-online.de

Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten

Beginn 01.02.2017 (Vollzeit)

Informationsveranstaltung in Altenkirchen

am 09.12.2016 um 10:00 Uhr

Kölner Straße 21, 57610 Altenkirchen

Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert und endet mit dem Kammerabschluss.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
 Infos: Hr. Friedrich ☎ 0271 23094-28
 E-Mail: wolfgang.friedrich@daa.de
www.daa-siegen.de



Als Holding der Koch Unternehmensgruppe erbringen wir Dienstleistungen für unsere Tochtergesellschaften. Hierbei erfüllen wir auch die Funktion einer „internen Werbeagentur“. Aus diesem Grund suchen wir kurz- als auch mittelfristig:

MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL UND PRINT

Ihre Aufgaben: Programmierung und Pflege von Websites, Design von klassischen Werbemitteln wie Broschüren, Flyern etc., Sicherstellung des Corporate Designs in den Tochtergesellschaften, Planung und Durchführung von Direktmarketingmaßnahmen, PR-Arbeit

Ihr Profil: Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print absolviert oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung. Der gekonnte Umgang mit der Adobe Creative Suite ist für Sie selbstverständlich. Darüber hinaus haben Sie fortgeschrittene Kenntnisse in HTML, Java Script und im Umgang mit dem Framework Bootstrap. Im Idealfall beherrschen Sie ASP.NET als auch PHP und haben Erfahrung mit MySQL und MS SQL.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (gerne auch per E-Mail)!

Silent Service GmbH
 Steinebacher Ring 2
 57629 Linden
www.silent-service.com

Ansprechpartner
 Christian Koch
 Tel.: 02666-91241-14
c.koch@silent-service.com

SILENT SERVICE
 Holding der Koch Unternehmensgruppe



Ferien-job!

Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125 

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
 Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Stellen suchen & finden

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Hasselbach (140 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/9 11 - 148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Perspektive
gesucht –
**Meinen Weg
gefunden!**

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- KFZ Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Elektriker
- Schlosser/Schweißer
- Bürokauffrau
- Gabelstaplerfahrer
- Aushilfen/Minijobber
- Mitarbeiter für die Produktion

FUCHS

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de

Stark in der Region – seit 1989

Mit Coaching aus einer beruflichen Sackgasse

Scheitern gehört für viele Menschen zum Berufsleben dazu: Das Projekt fährt vor die Wand, die Umstrukturierung kostet den Job, es wird gemobbt, vielleicht kommen gesundheitliche Probleme wegen Erschöpfung und Überlastung dazu oder man gerät in die oft zitierte Sinnkrise. „Scheitern sollte man nie als Versagen, sondern als Erfahrung mit wichtigen Erkenntnissen und als Chance für einen Neuanfang sehen“, erklärt Bernd Sieslack. Der 64-Jährige coacht Menschen in Krisensituationen. Wer eine berufliche Sackgasse oder einen Karriereknick erlebe, solle sich Zeit zum Nachdenken nehmen und gut beraten lassen, damit

der Neustart erfolgreich in Angriff genommen werde. Die Krise zu verdrängen sei keine nachhaltige Lösung: „Die persönliche und berufliche Entwicklung wird blockiert, daher sollte man sich besser den Problemen offen und ehrlich stellen.“

Wer in einer Krise steckt, so Sieslack, müsse vor allem wirklich etwas verändern wollen, nur so könne ein Neuanfang gelingen: „Ein echter Neustart hat seinen Ursprung fast immer in einer Krise.“ Daher unterstützt der Krisenexperte auch Menschen, die etwa nach einem Burnout und damit verbundenem Klinikaufenthalt wieder ins Arbeitsleben einsteigen wollen.

Finanzierungsgrundlage sichern mit realistischem Businessplan

Ein stressiger Job, ein bewegtes Familienleben, Hobbys und ein großer Freundes- und Bekanntenkreis – viele Menschen bekommen das schwer unter einen Hut. Und zwar selbst dann nicht, wenn sie einer Beschäftigung nachgehen, die ihnen eigentlich Freude bereitet. Immer mehr Existenzgründer machen sich mit einer nebenberuflichen Tätigkeit auf den Weg in die Selbstständigkeit. Wie bei einer Vollerwerbsgründung gibt es

auch dabei vieles zu berücksichtigen: Ein realistischer Businessplan gehört ebenso dazu wie eine solide Finanzierungsgrundlage, um einen erfolgreichen Start zu schaffen. Wenn nicht genügend Kapital vorhanden ist, können Gründer über ihre Hausbank beispielsweise auch auf die Programme der KfW zurückgreifen. Voraussetzung ist, dass der Nebenerwerb innerhalb von vier Jahren zum Vollerwerb ausgebaut wird.

Wir verlegen bundesweit Industrieböden auf Kunstharzbasis. Als etabliertes und wachsendes Unternehmen bieten wir Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben an. Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir kurzfristig:

BÜROKAUFMANN/-FRAU // BÜROKRAFT IM VERTRIEB (VZ)

Ihre Aufgaben: Angebotserstellung, Terminverwaltung und -koordination, Telefondienst, allgemeine Bürotätigkeiten

Ihr Profil: Idealerweise haben Sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert und/oder verfügen über entsprechende Berufserfahrung (vzw. in der Baubranche). Der Umgang mit MS-Office geht Ihnen leicht von der Hand. Ihre gute Rechtschreibung bringen Sie dank guter Fertigkeiten im Maschinenschreiben schnell „zu Papier“. Sie sind kommunikativ und haben keine Scheu vor Kundenkontakt. Ihre selbstständige Arbeitsweise und Ihre schnelle Auffassungsgabe runden Ihr Profil ab.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (gerne auch per E-Mail)!

Koch Industrieböden GmbH & Co. KG
Steinebacher Ring 2
57629 Linden

www.koch-industrieboeden.de

AP: Christian Koch, 02666-91395-14, c.koch@kochib.com



Die DAA Betzdorf sucht ab sofort freiberufliche

Deutsch-Lehrkräfte

mit der Zulassung gemäß § 15
Integrationskursverordnung

Wenn Sie zugelassene Lehrkraft sind und Interesse an einer Lehrtätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Herr Björn Pulz
Steinerothter Straße 1/1a • 57518 Betzdorf
E-Mail: bjoern.pulz@daa.de



Verbandsgemeinde Wissen



Die Verbandsgemeinde Wissen ist Träger von 5 Kindertagesstätten mit zurzeit 19 Gruppen. Eine qualitativ gute Förderung der kindlichen Entwicklung liegt uns sehr am Herzen.

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir

staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher.

Es handelt sich dabei um mehrere befristete Stellen in Vollzeit und Teilzeit, mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Wir suchen motivierte und verantwortungsbewusste Fachkräfte und erwarten ein besonderes Engagement in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Fachkenntnisse über die Entwicklungsstufen von Kindern und Erfahrungen in der Führung von Bildungsdokumentationen, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit.

Geboten werden anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeiten in motivierten Teams. Die Arbeits- und Vergütungsbedingungen richten sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, Sparte Sozial- und Erziehungsdienst (TVÖD SuE).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **12.12.2016**

an die

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 – Organisation und Personal
Rathausstr. 75, 57537 Wissen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Silvia Weller, Tel. 02742/939112, gerne zur Verfügung.



Top VW-Cross-Polo, 55 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 9/17, 129 Tkm, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, DR, Stereo, orange, 8-f. ber., super gepfl., 4.100 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf IV "Edition", 74 kW, gr. Plak., 5-trg., Bj. 2000, TÜV 10/17, ATM 145 Tkm, Klima, ZV, ABS, ESP, Stereo, 8-f. ber., silbermet., top gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa D "Catch me" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Mod. 2008 (11/07), TÜV 11/17, orig. 54 Tkm! 3-trg., Klima, ZV, eFH, ABS, CD, schwarzmet., super gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Gartenservice, Ganzjahrespflege, Baumfällungen. Tel.: 0163/1748850 www.galaforst.de

Holz für kalte Tage. Ofenscheite u. gesp. Meterstücke. Heyne Forsthandel, Tel.: 06435/548370 od. 0176/40158934

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Mit schmerzdem Herzen müssen wir unseren Hund Jeremy abgeben. West Highland White Terrier, Rüde, 9 Jahre, sehr lieb, ruhig. (Abzugeben wegen Umzug/Arbeitspl.) Wer hat ein Herz? Tel.: 0160/95655738

SONSTIGES

Gr. Hausflohmarkt, So., 4.12. ab 10.30 Uhr, fast alles muss raus, k. alten Sachen. Deussenstr. 20, 57639 Oberdreis

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Haushaltsauflösung/Flohmarkt am 03.-04.12. in 56244 Vielbach, Schulstr. 12 ab 10 Uhr. Geschirr + Besteck, Küchengeräte, Weihnachtsdeko!!!, Gardinen, Werkzeuge, Fernsehsessel

Suche Schüler der vom 24.-26.12. evtl. unseren Schnee schippt, Birnbach. Tel.: 01573/9366126

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de

Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

- ✓ Ab 1 Exemplar lieferbar
- ✓ Stückgenau online bestellbar
- ✓ Unkomplizierte Datenanlieferung

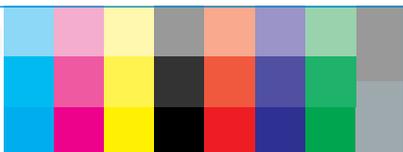
Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88

Farbanzeigen fallen auf!

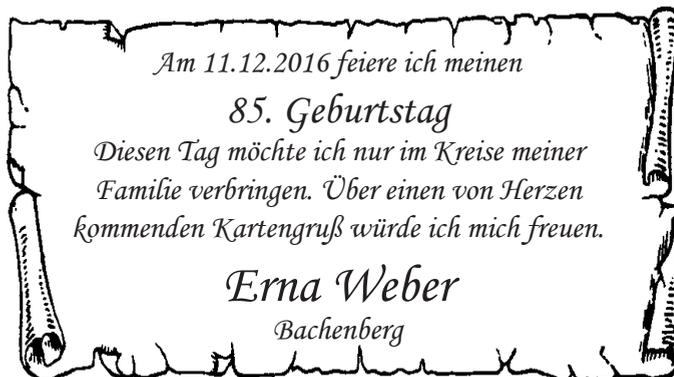
Jetzt online buchen und gestalten: wittich.de/anzeigen



Am 8. Dezember werde ich **80 Jahre** alt.

An diesem Tag bin ich nicht zu erreichen und bitte darum, von Geschenken und Hausbesuchen abzusehen. Über einen Kartengruß oder Telefonanruf zu einem späteren Zeitpunkt würde ich mich freuen. Danke.

Gruß **Heinz Weber**
Mammelzen/Hüttenhofen



Am 11.12.2016 feiere ich meinen

85. Geburtstag

Diesen Tag möchte ich nur im Kreise meiner Familie verbringen. Über einen von Herzen kommenden Kartengruß würde ich mich freuen.

Erna Weber
Bachenberg

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Am 9. Dezember 2016 werde ich

90 Jahre alt.

Ich möchte diesen Tag nur mit meiner Familie verbringen und bitte daher, von Besuchen und Geschenken abzusehen. Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Hermann Brücker

57612 Nassen, Kiefernstraße 3

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200



Schreibe Deinen Krimi **Ein Wettbewerb unterstützt von** **MIRKO DROTSCHMANN** 

JUNIOR AWARD  **Tafel Eifel**

Hau in die Tasten **DEADLINE: 15. Januar 2017** 

www.facebook.com/junioraward **„MrWissen2go“** **Youtuber**

BIS 15. JANUAR • anmelden • hochladen • gewinnen • WWW.JUNIOR-AWARD.DE

METZGEREI SCHNUG 

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

 **ab 89 €**

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu 50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



www.LW-flyerdruck.de | info@LW-flyerdruck.de | 09191 7232-88

ENDSPURT
Nur noch bis **Samstag 03.12.2016!**
Möbel & Küchen

UMBAU RÄUMUNG

Wegen Erneuerung der **Ausstellungsflächen** in Ulmen, Mayen und Neuwied!

0% ¹⁾ **AUCH BEI BEREITS REDUZIERTER WARE!**
FINANZKAUF BEI BIS ZU 36 Monaten

 **Alles noch vor Weihnachten erhältlich** ²⁾

...alles zum 1/2 PREIS

ohne Wenn und Aber!

Möbelmay *...das Gelbe vom Ei*

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz
ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

20% Ausverkauf 20%
 wegen Geschäftsaufgabe ab Montag, den 5. Dezember.

20% auf alles!

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Manuela Vohl

Alles muss raus! **GUTKAUF** **Alles muss raus!**
Hier lebe ich, hier kaufe ich!

Frankfurter Str. 4 · 57610 Altenkirchen

**KAPITALAUFBAU MIT GARANTIE
 KAPITALERHALT MIT GARANTIE
 NACHHALTIGE VERSORGUNGEN
 ABSICHERUNG IHRES EIGENTUMS
 ABSICHERUNG IHRER RISIKEN
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie!**

AXA-HAUPTVERTRETUNG
PETER NATTERMANN seit 1989

53773 Hennef-Uckerath, B8
 Günther-Landsknecht-Str. 2
 Tel.: 02248/9008266
 peter.nattermann@axa.de

DBV AXA

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

lb localbook.de
 Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

FRANK FANDEL
 BAUELEMENTE
 INNENAUSBAU

- Fenster, Haustüren, Zimmertüren
- Rolläden, Raffstoren
- Insektenschutz, Sonnenschutz
- Reparaturen
- Trockenausbau
- Dienstleistungen

Mobil 0171-126 39 46 ffandel@gmail.com
www.tueren-fenster.info

Neueröffnung zum Nikolaus am 6.12. Frankfurter Str. 1 in Weyerbusch

Eröffnungsangebote:

25 % Rabatt auf alle Brote	
8 ofenfrische Meisterbrötchen	2,00 €
2 Berliner	2,00 €
Cappuccino M	2,00 €

Gültig vom 6.12. bis 17.12.2016 außer sonntags



Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr, Sa. 7 - 18 Uhr, So. 7 - 18 Uhr

GILGEN'S
 Unser Nikolausgeschenk am 6.12.16 ab 7:00 Uhr
 für die ersten 200 Kunden: 12 Wochen kostenlosen Kaffee

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

Praxis für Psychotherapie

Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff

Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden

Mittelweg 7, 57629 Wied Tel. 02680/8484

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT

Ananas: lecker und gesund

Sie ist lecker und enthält zahlreiche Vitamine und Mineralstoffe: die Ananas. Die Tropenfrucht war ursprünglich in Mittel- und Südamerika beheimatet. Heute wird die Obstpflanze weltweit in klimatisch günstigen Gebieten angebaut. Zu den Hauptanbaugebieten zählen neben Brasilien die Philippinen, Costa Rica und Thailand.

100 Gramm Ananas enthalten weniger als 60 Kilokalorien. Somit gilt sie als kalorienarm und ist dank ihrer Vitamine und Mineralien, darunter Eisen und Kalium

sowie die Vitamine A, E, B1 und Vitamin C, gesund.

Ananas wird auch bei Diäten eingesetzt. Experten sind jedoch skeptisch. Die Ananas ist kein Wundermittel. Sie raten von einer mehrtägigen, einseitigen Ananasdiät ab. Als Beilage oder einfach so zwischendurch ist Ananas nicht nur äußerst schmackhaft, sondern auch zu empfehlen. Beim Kauf sollte man auf Frische achten. Diese erkennt man unter anderem an einer glänzenden, frischen Farbe der Frucht.

Wenn die Augen plötzlich trocken werden

Das „trockene Auge“ ist eine Erkrankung, die in den letzten Jahren zugenommen hat und an Bedeutung gewinnt. Dafür kommt eine Vielzahl unterschiedlicher Ursachen in Betracht. Bei Frauen – die häufiger betroffen sind als Männer – kann die hormonelle Umstellung während der Wechseljahre Auslöser einer Tränenfilmstörung sein. „Denn die Hormonumstellung hat zur Folge, dass die Tränenrüsen weniger Flüssigkeit produzieren und sich die Zusammensetzung der Tränen ändert“, erklärt Augenärztin Christina Jacobi. Durch den sinkenden Östrogenspiegel werde die Haut dünner, weniger elastisch und die Schleimhäute trocknen aus, was schließlich zu trockenen Augen führen könne. Letztlich entstehe eine Entzündungsreaktion, die ein

Fortschreiten und eine Chronifizierung der Erkrankung zur Folge habe. Der Berufsverband der Augenärzte geht davon aus, dass zehn bis zwölf Millionen Menschen in Deutschland unter trockenen Augen leiden. „Betroffene empfinden häufig Schmerzen und klagen meist über eine erhebliche Minderung der Lebensqualität. Wer häufiges Brennen, Jucken und gerötete Augen feststellt, sollte zeitnah einen Augenarzt aufsuchen. Im frühen Stadium sind die Symptome gut behandelbar“, so Dr. Jacobi. Eine Benetzungsstörung könne durch freiverkäufliche Tränenersatzmittel wirksam therapiert werden. Ideal ist, wenn ein Präparat alle drei Schichten des Tränenfilms unterstützt und zudem länger auf der Augenoberfläche verweilt. *djd 56968s*

Foto: djd/www.santen.de/YakobchukOlana – Fotolia



Keine Angst vor der Zahnarztrechnung

Rund 90 Millionen zahnärztliche Behandlungen gibt es jährlich in Deutschland. Fast immer tragen Patienten zumindest einen Teil der Kosten selbst. Doch was dürfen Implantat, Kunststofffüllung, Krone und Co. eigentlich kosten?

Was ist notwendig, welche Qualitätsunterschiede gibt es? Und was taugen zahlungsfreie Kassenleistungen?

Fragen wie diese beantwortet das neue Buch „Ratgeber Zähne – Was Patienten wissen müssen: Behandlung, Kosten, Rechte“ der Verbraucherzentrale NRW. Die Neuerscheinung behandelt Themen von der Reinigung über die Reparatur und Begrädigung bis hin zur Verschönerung von

Zähnen. Zahnersatz aus dem Ausland und sogenannte Zahnauktionen zum Finden preisgünstiger Angebote werden als Sparmöglichkeiten differenziert bewertet.

Leser erfahren zudem, unter welchen Umständen eine Zahnzusatzversicherung nützlich ist. Grundlagenwissen zum Vorgehen bei den einzelnen Behandlungen sowie zu üblichen Kostenrahmen hilft bei der Bewertung von einzelnen Leistungen oder Heil- und Kostenplänen.

Das Buch kostet 14,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel sowie unter 02 11 / 38 09-555 erhältlich.

SIEG REHA  SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242,96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha –
abends zu Hause!

ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- ⚡ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Früher und länger für Sie da:

Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr



– Anzeige –

Vital trotz Dauerstress

Der Chef hat schlechte Laune, es herrscht Dauerklingeln am Telefon, die unbeantworteten E-Mails stauen sich. Und auch nach Feierabend hört der Stress für viele Berufstätige nicht auf. Wie eine Studie des Hightech-Verbands Bitkom zum Thema „Arbeiten in der digitalen Welt“ aus dem Jahr 2013 ergab, sind drei Viertel aller Berufstätigen außerhalb ihrer regulären Arbeitszeiten für Kollegen, Vorgesetzte oder Kunden per Handy oder E-Mail erreichbar. Treten dann noch Probleme im Privatleben auf, dreht sich die Stressspirale unaufhörlich weiter. Um in Belastungssituationen genügend Energiereserven mobilisieren zu können, werden Botenstoffe wie Adrenalin und Cortisol ausgeschüttet. Parallel sorgt der Anstieg dieser Stresshormone im Körper jedoch dafür, dass vermehrt Magnesium über die Nieren ausgeschieden wird. Daher kann Dauerstress einen Magnesiummangel begünstigen. Wer darüber hinaus häufig ins Schwitzen gerät, wie beispielsweise Frauen in den Wechseljah-

ren oder Sportler, vergrößert sein Magnesiumdefizit. Denn mit dem Schweiß gehen große Teile des wertvollen Muskelminerals verloren. Bemerkbar wird ein Magnesiummangel oft erst, wenn sich schmerzhafte Muskelkrämpfe einstellen. Spätestens jetzt sollte man etwas für seine Muskelvitalität tun, etwa mit Bioelectra Magnesium ultra Trinkgranulat aus der Apotheke. Wie sich Muskelkrämpfen vorbeugen lässt, können Betroffene beispielsweise unter www.bioelectra.de nachlesen. Nicht immer äußert sich ein Magnesiummangel durch einen klassischen nächtlichen Wadenkrampf.

Es können auch so genannte Tics – unwillkürliche Muskelzuckungen am Augenlid oder an anderen Körperstellen – auftreten, da das Mineral an der Reizübertragung von den Nerven auf die Muskeln beteiligt ist. Zudem klagen Patienten mit Magnesiummangel über Rückenschmerzen, Nervosität, Konzentrationsprobleme oder Schlafstörungen.

djd 57277s

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät



Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

24h Betreuung und Pflege zu Hause



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel. +49 (0) 2602 – 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Sanfte Unterstützung

Wenn es im Darm immer wieder umort, kann dies die Lebensqualität der Betroffenen oftmals erheblich einschränken: Sie leiden unter schmerzhaften Blähungen, wiederkehrenden Unterleibskrämpfen und starkem Durchfall. Wenn Ultraschall, Darmspiegelungen und andere Untersuchungen keinen organischen Befund bringen, lautet die Diagnose häufig: Reizdarmsyndrom. Diese Funktionsstörung gehört zu den häufigsten Magen-Darm-Erkrankungen. Wohltuende Abhilfe kann beispielsweise eine probiotische Spezialhefe bringen. Der entsprechende Wirkstoff ist beispielsweise in „Darm pro RDS Reizdarm“ enthalten, das Präparat unter-

stützt die diätetische Behandlung des Reizdarmsyndroms. Die sanfte Wirkung der Mikroorganismen auf die typischen Symptome wie Bauchschmerzen, Blähbauch oder Verstopfung wurde in zwei randomisierten, doppelblinden Placebo-Studien an insgesamt 579 Reizdarmpatienten getestet. Das Ergebnis zeigte, dass es zu einem deutlichen Rückgang der Beschwerden wie Blähungen kam. Besonders profitierten diejenigen Patienten, bei denen der Reizdarm mit einer Verstopfung einherging. Bei ihnen konnten die Symptome Bauchschmerzen und aufgeblähter Bauch im Vergleich zur Placebogruppe signifikant reduziert werden.

djd 56835-9



Foto: djd/Bioelectra Magnesium/Pixland

Antikörper sollen LDL-Cholesterinwerte senken

Hohe Werte des schlechten LDL-Cholesterins im Blut steigern das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dies gilt vor allem für Hochrisiko-Patienten, die bereits einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben. Auch Diabetiker und all jene, die aufgrund einer genetisch bedingten Stoffwechselstörung krankhaft erhöhte Werte des schädlichen Fettstoffs im Blut aufweisen, gelten als besonders gefährdet. Um zu verhindern, dass sich gefährliche Ablagerungen in den Gefä-

ßen bilden, die schließlich zu einem Gefäßverschluss im Gehirn oder am Herzen führen, müssen LDL-Zielwerte möglichst niedrig sein. Diese sind für die Betroffenen mit herkömmlichen Behandlungsmöglichkeiten oft schwer zu erreichen. Eine neue Wirkstoffklasse soll ihnen nun das Lipidmanagement erleichtern. Nähere Infos zur innovativen Antikörper-Behandlung hält das Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de unter www.rgz24.de/ldl-cholesterin-pcsk9 bereit.

djd 55934pn

Foto: djd/Dr. Wolz Zell GmbH





- Anzeige -

DAS PERFEKTE Geschenk



Geniessen Sie die Adventszeit
 Äpfel und Birnen
 - für jeden den Richtigen!
 Clementinen, Orangen
 Glühwein, Obstbrände
 hofeigene Säfte
 Nudeln, Marmeladen
 Kartoffeln ...

Verkaufstelle Altenkirchen
 Kölner Str. /Einfahrt ALDI
 Di-Fr 9-18h - Sa 9-12.30 h
www.appelhof.de

Verstrickt und zugenäht

Noch nichts Passendes gefunden für ein ganz individuelles und originelles Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es denn mit einem selbstgestrickten Schal oder einer Häkeldecke? Viele haben beim Gedanken ans Stricken wohl Bilder einer Großmutter im Kopf, die mit ihrem Kater auf dem Schoß vor dem Kamin sitzend Pullover für die Enkel-

kinder fertigt. Dabei gibt es heute viele jüngere Nadelkünstler, die auf diese Weise modernste Mode schaffen. Modelle, die im Trend liegen. Und gerade im Winter lebt das Stricken traditionell immer wieder auf. In den Fachgeschäften findet man neben allen Materialien und Zubehör auch Strickanleitungen.

P-ink Druckershop

Ihr Fachhandel für Druckerpatronen mit den günstigen Preisen!

Angebot im Dezember:

Original HP-Multipack Nr. 364
 (4 Patronen)

29,99 €

Bahnhofstr. 26 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/80 35 14
www.ak-pink.de



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 02681-6608

**Ab sofort auf alle
 vorrätigen Kinder- und Jugendräder
 (bis 26“ Reifen / 14,5“ Rahmen)**

20 % Rabatt.

Aktion bis 23.12.2016

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Der Geschenktipp für Kids

Auf dem Weg zum Dschungelkönig

Tierisches Merkspiel mit spannendem Schiebemechanismus

Dschungelparty! Fröhliche Elefanten, vergnügte Tiger, lustige Affen – die ganze Dschungelbande plantscht im Fluss und hat riesigen Spaß. Doch hin und wieder tauchen die Dschungelbewohner auch unter einer Brücke ab. Können sich die jungen Urwaldforscher merken, wer sich wo versteckt hat? Wer das passende Tierkärtchen in den richtigen Flußlauf schiebt, ist seinen Mitspielern um eine Stromschnelle voraus. Bei diesem spannenden Memo- und Schiebenspiel bestimmt der Würfel, welches Tier gesucht wird. Der Spieler schiebt ein Tierkärtchen in eine der vier Flußbahnen. Je mehr gesuchte Tiere im Fluss zum Vorschein kommen, umso wei-

ter zieht der Urwaldforscher vorwärts auf dem Dschungelpfad. Doch Vorsicht: Würfelt jemand die Schlange, muss der vorderste Spieler ein Feld zurückziehen. Wer zuerst beim Dschungelkönig ankommt, gewinnt das tierische Abenteuer. Zusatzspielregeln für ältere Kinder sorgen für anhaltenden Spielspaß.

Spielmaterial: Dschungel mit Spielplan in der Schachtel, 30 Tierkärtchen, 5 Tiermarker, 4 Spielfiguren und 4 Spielsteine aus Holz, 1 großer Würfel mit Aufklebern, Spielanleitung. KOSMOS Verlag, Stefan Dorra, Manfred Reindl, ab 5 Jahren, für 2 – 4 Spieler, Spieldauer ca. 20 Minuten, 24,99 €, ET: März 2016, EAN 4002051697358.





Nicht nur was für Ihn

Der Braten schmort im Backofen, Duft von Spekulatius zieht durch die Räume und knisterndes Kaminfeuer sorgt für die besondere Stimmung: Weihnachten ist das Fest, an dem man Freunde, Bekannte und Verwandte trifft, einige schöne Stunden miteinander verbringt und sich beschenkt. Doch alle Jahre wieder steht das Christkind schneller als erwartet vor der Tür – deshalb sollte man sich rechtzeitig nach originellen Präsenten umschauen, die bei den Beschenkten für große Augen sorgen werden. Wer dagegen erst kurz vor knapp losläuft, wird schnell als Geschenkemuffel entlarvt. Das Whisky-Geschenk-

set „Christmas Drink“ ist nicht nur das perfekte Weihnachtsgeschenk für Männer, sondern eignet sich auch hervorragend für die Liebste, die Oma, die Eltern oder Bekannte. Der Apfel-Brand von Handmade Moonshine oder andere Liköre, Brände und Geister in den stilvollen Vintageflaschen – mit Sammlerzertifikat und nach Rezepten aus der Zeit der Prohibition – werden durch das passende Zubehör innerhalb der Box schön in Szene gesetzt. Nikolaus-Wärmer für das Frühstücksei und Rentier unterstreichen den weihnachtlichen Charakter und runden das Geschenkset ab. *djd 56772pn*



Foto: djd/www.ideas-in-boxes.de

Kreativ dekorieren und schenken

Beton ist kein Hexenwerk. Er besteht aus Kalkstein, Ton, Sand, Kies und Wasser. Aber: Die Mischung macht's! Durch unterschiedlichste Zuschlagstoffe und Färbungen sowie Oberflächenbearbeitung erzielen Designer die erstaunlichsten Effekte. Den meisten Menschen ist Beton als massiver Baustoff bekannt, aber er kann auch anders. Mit sehr feinen Materialmischun-

gen lassen sich selbst filigrane Formen gießen. In den letzten Jahren hat es einen regelrechten Betonboom im Designbereich gegeben. Was läge daher näher, als zum Weihnachtsfest mit Betonaccessoires zu dekorieren oder diese sogar zu verschenken? Im DaWanda-Shop von Betongedöns beispielweise findet man dazu diverse Anregungen. Mehr unter www.beton.org. *epr*



Foto: epr/BetonBild/Betongedöns



+ **Erlebnis-Geschenk**

HACHENBURGER BRAU-WERKSTATT

Neu: Braukurse in der Hachenburger Brau-Werkstatt

„Nicht nur schauen, sondern selber brauen“ – so lautet das Motto der Hachenburger Brau-Werkstatt. Brauen Sie unter Anleitung eines erfahrenen Brauers in unserer modernen „Mikro-Brauerei“ Ihr eigenes Hachenburger Bier und erleben Sie eine einmalige Exkursion in die Genuss- und Geschmackswelt „Bier“.



+ **Ideal als Geschenk!**

+ **Attraktive Gutscheine!**

Verschenken Sie Erlebnisse! Sie erhalten als „Gutschein“ beim Erwerb des Braukurses ein hochwertiges Kursbuch, das zugleich ein Arbeitsbuch ist. Ein ideales Erlebnis-Geschenk! Gutscheine erhalten Sie in unserem Online-Store unter www.hachenburger.de oder direkt bei uns in der Brauerei im Shop.



Komm in die

hachenburger

ERLEBNIS-BRAUEREI

Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
 Gehlerter Weg 12, 57627 Hachenburg
 Telefon +49(0)2662-808-88
www.hachenburger.de

Die Freude im Gesicht des Beschenkten belohnt den Schenkenden.

BILANZBUCHHALTER

GbR, Erstellung Finanz-/Lohnbuchhaltung,
Verm. Jahresabschluss/Steuererkl.,
Tel.: 0157-83435188

Wir freuen uns auf Sie.



Ab sofort sind wir beide für Sie da!

Vereinbaren Sie bitte einen Termin für Ihren neuen Style
unter **0 26 81 / 27 22**

Freitags sind wir von 9.00 – 19.00 Uhr für Sie da!

Petra's Haarstudio

Frankfurter Str. 19 · 57610 Altenkirchen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHEN-PLANUNG UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Altenkirchen Wiedstr. 1

★ **Handwerkliche Qualität** ★
★ **aus eigener Herstellung und Schlachtung** ★

★ **UNSER WEIHNACHTSANGEBOT** ★
gültig vom 01.12. bis 31.12.2016

Zarter Rinderbraten.....kg	10,95 €
Saftiger Schinkenbraten.....kg	6,95 €
Würziger Speißbraten.....kg	6,95 €
Delikater Frischwurst-Aufschnitt 8-fach sortiert.....100 g	0,99 €
Herzhafte beste Leberwurst Natur- und Kunstdarm.....100 g	0,89 €
Knackige Siedewürstchen.....100 g	0,79 €

★ **Kalb- und Lammfleisch vorrätig** ★
– Wir bitten um Vorbestellung – ★

★ **Wild aus heimischen Revieren sowie Wildschinken** ★
und Wildwurst aus eigener Herstellung

★ **Für Ihr Festtagsmenü bieten wir unsere Spezialitäten** ★

★ **Geschenke und Präsente stellen wir gerne in** ★
jeder Preislage und nach Ihren Wünschen her

★ **Hauseigene Schlachtung** ★
★ **Täglich frische** ★
★ **Fleisch- und Wurstwaren** ★
★ **Heimische Spezialitäten** ★

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

Neues Bad?

Warum nicht gleich richtig machen.

Bäder-Schausonntag am 4. Dezember
von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Objekt inserieren

Viele Printmedien bieten einen speziellen „Immobilienmarkt“ in ihrem Medium an, wo Immobilienverkäufer ihre Objekte inserieren können. Die Gestaltung der Anzeige und des Inhalts wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Auch die Anzeigenannahmeabteilungen bei den Zeitungen helfen dem Inserenten beim Inhalt und Layout

weiter. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden.

Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

Verkaufsimmobilie klar ausweisen

Wer seine Immobilie verkaufen will, darf sich nicht verstecken: Ein gut sichtbares Verkaufsschild im Garten oder im Fenster weckt Aufmerksamkeit. Damit geben Sie öffentlich bekannt, dass Ihre Immobilie einen neuen

Eigentümer sucht. Warum? Weil oft Anwohner in der Umgebung Verwandte und Bekannte oder Arbeitskollegen kennen, die in Ihrer Region ein Objekt suchen. Auch hier ist ein ansprechendes Erscheinungsbild wichtig.

Guter Rat muss nicht teuer sein

Der Kauf einer gebrauchten Immobilie bietet einige Vorteile: So kann man sich bei Interesse frühzeitig ein Bild von der Immobilie machen. Denn anders als beim Hausbau steht die Immobilie für eine komplette Besichtigung im Vorfeld bereit. Kommt dann ein Vertrag zustande, kann man in der Regel auch relativ schnell und problemlos in die Immobilie einziehen. Gleichzeitig gilt es auch, bei Interesse an einer gebrauchten Immobilie rechtzeitig vor dem Vertragsabschluss grundlegende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es Mängel?
2. Welche Renovierungs-/Sanierungskosten kommen auf mich zu?
3. Ist der Preis für das Objekt gerechtfertigt?

Bei der Beantwortung dieser Fragen können Immobilien-Gutachter weiterhelfen.

Von der Wertermittlung über Mängelsuche bis hin zur Kaufpreis-Minimierung oder dem Notar-Termin: Immobilien-Gutachter unterstützen Eigenheimbesitzer oder solche, die es werden wollen.



Ehepaar sucht Bungalow im Umkreis von Altenkirchen / Hachenburg, ab 3 ZKB, schönes Grundstück
Kaufpreis bis **200.000 €**

schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort

DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.

KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautio

Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39

Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Sicher ist sicher

Wer sein Haus teilweise in Eigenregie baut, bekommt oft Unterstützung von Verwandten oder Freunden.

Sollten diese in großem Umfang mit anpacken, empfiehlt es sich, den bereits bestehenden privaten Unfallversicherungsschutz zu prüfen und bei Bedarf zusätzlich eine Bauhelfer-Unfallversiche-

rung für sie abzuschließen. Auch der Bauherr selbst sollte seinen Unfallschutz überprüfen, denn im Gegensatz zu professionellen Helfern ist er ebenfalls nicht automatisch unfallversichert. Der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung kann für den Fall der Fälle ebenfalls nützlich sein.

Lage und Nutzwert bewerten

Für den Wert einer Immobilie spielen drei Faktoren eine entscheidende Rolle: Lage, Lage und nochmals die Lage. Dieses nicht ganz ernst gemeinte, oft gehörte Bonmot hat durchaus seine Berechtigung.

Eine noch so komfortabel ausgestattete Eigentumswohnung lässt sich ungleich schwerer vermarkten, wenn sie im „falschen“ Stadtteil liegt. Im Gegenzug werden Eigenheime in Trendvierteln häufig mit einem kräftigen Preisaufschlag vermarktet.

Für den Laien sind diese Mechanismen beim Immobilienkauf und -verkauf nicht immer auf den ersten Blick zu durchschauen. Oft kann die Bewertung bereits im selben Stadtviertel von einer Straße zur nächsten deutliche

Unterschiede aufweisen. Umso wichtiger ist eine unabhängige, professionelle Immobilienbewertung, die vor jedem Vertrag stehen sollte.

Zusätzlich sind rechtliche Aspekte von Bedeutung. Je nachdem, wie frei der Käufer über das Haus oder die Wohnung verfügen kann, hat die Immobilie für ihn einen anderen Nutzwert. Dies kann sich auch im Preis widerspiegeln. Positiv auf den Verkaufspreis kann es sich zum Beispiel auswirken, wenn der Bebauungsplan eine zusätzliche Bebauung auf dem Grundstück erlaubt. Einschränkungen der Nutzung durch Denkmalschutz oder durch bestehende Mietverhältnisse wirken hingegen preis-mindernd.

Ruhige Ortsrandlage!
Nähe Kircheib und Asbach!
Großzügiges Wohnhaus mit Stallungen, Werkstatt, Remise und Garagen in ruhiger Ortsrandlage! Wfl. ca. 180 m², 9 Zimmer, **Grdst. ca. 28.500 m² – Ideal für Tierhaltung!** B, 312,5 kWh, Oel, Bj. 1955, H.
MM-298 **KP 298.000 €** + 3,57% Käuferprovision
PEES 53567 Asbach • 0 26 83 / 94 81 20
www.immo-pees.de
t.silbernagel@immo-pees.de

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort

EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,

KM 353,83 + NK + 2 MM Kautio

Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 – 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

B a u h o l z

Bohlen - Bretter
Kanthölzer - Dachlatten

Sägewerk

PAVELIC GmbH

57626 Hachenburg

Graf Heinrich Str. 40

>Früher Sägewerk Becker beim Reisebüro Müller <

Telefon: 02662-948 255 0 Fax: 02662-948 255 1

Email: pavelic-saegewerk@t-online.de

Mo.-Fr. 07.00-17:00 Uhr - Sa. 08:00 bis 14:00 Uhr

Gängige Maße vorrätig.

Zuschnitte nach Maß kurzfristig!

Sägewerk Pavelic GmbH



hairlabel

test it. love it.

Nach erfolgreicher
Neueröffnung unser
Dankeschön-Angebot
für Sie!

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr
Bahnhofstr. 10
57610 Altenkirchen

Bei
Vorlage
dieser
Anzeige
auf die
jeweilige

Dienstleistung
5,- € Rabatt!



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 05.12. – 10.12.2016

Dicke Rippe zum Braten oder Grillen	1 kg	3,99 €
Stielkotelett geschnitten oder am Stück	1 kg	5,55 €
Kastenbraten eingel. Steaks in der Aluschale, verschiedene Sorten	1 kg	7,99 €
Cordon bleu vom Schwein gefüllt mit Käse und Schinken	1 kg	7,99 €
Weihnachtsmarktpfanne Schweine-Geschnetzeltes mit getr. Äpfeln, Pflaumen, Rosinen und Zimt	1 kg	8,99 €
Schwartenmagen und Bauernsülze	100 g	0,99 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonnaise	100 g	0,69 €

Mittagsmenü Angebote vom 05.12. – 09.12.2016

Mo	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	Spaghetti mit Tomaten-Sahnesoße und Salat	4,95 €
Di	Nikolausbraten mit Klößen und Rotkohl	5,70 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Rindfleischpfanne „Stroganoff“ mit Reis und Salat	6,90 €
	Kartoffelgemüseauflauf	4,80 €
Do	Schlachtplatte mit Wellfleisch, Hausmacher Leber- und Blutwurst, Sauerkraut und Püree	5,70 €
	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
Fr	Heiße Fleischwurst mit Kartoffelgratin und Salat	5,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung

Norbert Vedder ♦ Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen

015253373852 ♦ info@life-target-coaching.de

www.life-target-coaching.de

www.kosmetik-flammersfeld.de



Weihnachtlicher Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr

Samstags von
9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

56203 Hör-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Hör – gegenüber
der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

Vom 24.12.2016 bis 7.1.2017 haben wir geschlossen.

WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



Pflanzen
Breuer
grün
erleben

GLANZ & GLORIA!

BAUMSCHMUCK & LICHTERKETTEN: ÜBER 150 SORTEN.

EINHEITS- PREIS.

***JE NORDMANTANNE
1,50–2,50 METER**

Wunderschöne Bäume,
frisch geschlagen
aus der Region!



**NUR IM
GESCHÄFT**

NUR
19,99*

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.** 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



12. Weihnachtsmarkt

für Hunde- und Katzenhalter bei Heimtiernahrung Marx

am **03.12.2016** von 09.00 – 18.00 Uhr

Mit **Kaffee, Glühwein und frischen Waffeln** möchten wir Sie gerne auf die Adventszeit einstimmen.

**Indoor-
veranstaltung**

**Nur an
diesem Tag:**

**15 %
auf alles**

B.A.R.F.

Jetzt NEU bei uns im BARF-Haus !

Wir garantieren die höchste
Qualitätsstufe aus:

- D – 100% sortenreines Muskelfleisch / Single Proteine
- Deutsche Schlachtung
- Kühlketten – Garantie

**50 %
auf alle**

**JACK WOLFSKIN · AIGLE
Textilien & Schuhe**
(nur auf lagernde Ware)

Jeder Kunde
erhält einen
Silicon LED Blinker
GRATIS



Heinz Marx · Heimlieferservice für Spezialtiernahrung · Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf
Josef-Reuschenbach-Straße 6 (Gewerbepark Nassen) · 53547 Breitscheid
Telefon 0 26 87 - 15 53 · Telefax 0 26 87 - 4 58 · www.heimtiernahrung-marx.de
Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. 14.00 – 19.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

AKTION

ZUR ADVENTSZEIT

DOG FOOD
BELCANDO

Super Premium Quality
Made in Germany

Jetzt mitmachen:

☆☆☆
**Große Kunden-
Sonderverlosung**
jedes Los (gratis) gewinnt

Pro Kunde / Familie jeweils 1 Los

☆☆☆

